Angeigen:

gelle ober beren Raum to Big., für aus-Bei mehrmaliger Nafestine Rudles. Ufa., für aufmetes bo Dig. Beilagengebibr per Zaufend 20t. 3.50. Gernipred-Unidluß Rr. 199.

# Wiesbadener

Beingspreid: Der "General-Aujeiger" erideint taglid abenba, Sountags in zwei Ausgaben. Unparteitiche Beitung. Renefte Rachrichten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: taglid: Anterhallungs-Alait "Beierannben". - Midmilid: "Der Laudwirth". - "Der Bumorift" und bir illuftrirten "Beitere Statter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rototionsbrud umb Berlag ber Bicebabener Berlageauftalt

Ungeigen-Unnahme für bie abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausflattung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen moglicht einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgschaft übernommen werden.

Mr. 76.

(Grite Anogabe.)

Conntag, ben 31. Mars 1907.

22. Jahrgang.

## Ende März — Ichon Oltern.

Ditern im Marg! Das Feft des Lebens martet in diefem Jahre nicht auf den vollstrahlenden Sieg der Frublingssonne, nicht auf die wonnige Zeit, wo das Auge allentbalben von dem ichier überichwenglichen Farben- und Formenreichtum neu auffeimenden Schöpfung gebannt ift. Dennoch empfindet der Menich auch am letten Marstage

die Ofterfeier als ein Fest des Lebens, das ihn mit Sehnsucht erfüllt, den Berjungungsprozen der alten Mutter Erde felbit mitzumachen, und fich aufzuschwingen wie die jubilierende Lerche oben über den Taunushöhen. Wer tonnte fie nicht berfteben, die Freude unferer Borfabren, wie fie mit Singen und Tangen nach des harten Binters Nacht die Wiederfehr des Frühlings begrüßten und der lichten Frühlingsgöttin Ditara Dantesopfer brachten, wenn fie mit fegnender Sand Biefe und Bald, Flur und Feld durchschritt? Uns Mobernen, die wir por lauter Rulturerrungenschaften leider bie innige Bublung mit ber Ratur gum Teil berloren haben, wird es ichwer, Starte des Raturempfindens nachzufühlen, bie friiheren Beiten eigen war, aber ein Abglang davon durchzittert auch den modernen Menschen noch, wenn ibm Schönheit und Lebensampfinden nicht ganz abhanden ge-tommen find. . . Oftern ift ja auch hente, wie vor Jahrtausenden, ein Fest des Bebens in der Ratur, in die wir Menfchen mit taufend Jafern berwebt find. Darum ift es recht und billig, an ben Ofterfeiertagen, wenn es irgend die Temperatur erlaubt, der lodenden Sonne gu folgen und hinauszupilgern in die lachende Welt, von ihrem Lebensftrom fich umfluten gu laffen und in die geweitete Bruft Lebensodem einzuatmen zu neuem Schaffen, zu neuer

Um abet diefes Ofterfegens teilhaftig gu werden, miffen wir ein Echo der Lebens. melodie, wie fie die neu erwachte Ratur in beiligen Tonen fingt, im innerften Bergen flingen boren, miffen wir andachtig die Augen aufheben und die Seele weit auftun bem Schöpfer aller Lebensherrlichfeit: denn in ihm allein leben, weben und find wir! Der Mensch gehört nicht nur als die Rrone der Schöpfung der Naturwelt an, fondern ebenso - und das ift feine bochste Birde - einer Belt bes Beiftes. Ratur und Beift follen in uns ihre Bermahlung feiern, das fühlt jeder, der über bes Meniden Weien und Beftimmung eigenftändig nachdenkt. Diese Aufgabe ist groß, aber auch riesenschwer, denn tief durch den Menfchen geht ein flaffender Rif gwifden Ratur und Geift, swiften Erfenninis und Bollen awifden Bollen und Bollbringen. Bir fühlen, befonders in ber Ingendfraft, bas rinnende Leben in uns ftromen, aber gleichzeitig wissen wir, daß taufend und abertaufend hemmungen und Biderftande fich biefem Leben entgegenstemmen und unfere Rraft vergebren, eh' wir's benten. Run ift swar gewiß, daß die Große einer Rraft nur an ben Biderftanden gemeffen werben fann, die fie gu überwinden bermag . . . aber tropbem fühlen wir, daß ein unnüber Kraftverbrauch uns fcmacht. meil wir nicht nur die felbftverftandlichen Sinderniffe des äußeren Lebens im Kampf

ume Dafein bemältigen, fondern auch gegen uns felbft fampfen muffen, um die Babn bes Lebens frei ju machen. Es flingt feltfam, daß der Menich gegen fich felbft fampfen muß, aber jeder weiß aus Erfahrung, daß es fo ift: feiner fann fich dem Biderftreit bes Guten und

Bojen in feiner Bruft entzieben.

Der fittliche Rampf burchzieht unfer ganges Leben; in ollen Fällen, mo ber Menich swiften Borteil und guten Gewiffen ichwantt, muß er ausgefochten werben. Dag bei folder Diffonang die Große und Freudigfeit des menidlichen Lebens verfümmern und fich vermindern muß, ift nicht au leugnen. Bon jeber leidet deshalb die Menichheit

namenlos unter diesem tragischen Zustand und spaltet sich notgebrungen in awei feindliche Lager: die einen fuchen fich gu belfen, indem fie, unfahig, die fittlichen Ideale gu erreichen, diese felbst gertrummern, da sie ihnen naturgemäß ein Dorn im Auge find, die anderen halten an den fittlichen Idealen feit, obichon auch fie befennen, daß es dem Menichen nicht bergonnt ift, fie aus eigener Rraft gu erreichen. Gie feben fich beshalb nach einem Selfer um, ber fie bem Biele

Oftern. Dun streifte ab das Winterkleid Beglückt die Allnafur, Es zeigt sich wieder, weit und breit, Des Frühlings holde Spur. Die Blumen, halme brechen vor, Die warmen Lufte web'n, Und überall dringt's uns zu Ohr Gar machtvoll: Hufersteh'n! Wo sich die Sorge stahl in's herz In rauber Winternacht, Wo alles Sein erfüllt mit Schmerz, Beift's nun: Es ist vollbracht! Verschwunden ist der Gram, die not, All' das durft' nun vergeb'n, Und überall klingt das Gebot Der Liebe: Hufersteb'n ! Rich. Winters

> naber bringen mochte. Wenn die Debrzahl biefer 3bealiften ihr Beil in ber nachfolge großer, geiftesbermandter Manner fieht und ihrem Beispiel nachftrebt, fo foll burchaus nicht gelengnet werden, daß hierin bei fittlichem Gifer bes Rachstrebenden schöne Erfolge möglich find, aber eins ift gu bebenfen: jede Lebensphilojophie, die uns bon großen Menichen nicht nur vorgedacht, fondern auch vorgelebt morben ift, gibt unferem Streben im beften Falle flar bas Biel und ben Beg jum Biele an die Sand, aber nicht die Rroft, um ben Weg erfolgreich gurudgulegen.

In bem raftlofen Jagen unferer Tage, bas uns mit

feiner Centrifugalfraft leider allguoft um die herrlichen Stunden innerer Sammlung und fefter Bufammenfaffung bringt, wirfen die driftlichen Feiertage wie ruhige Dafen, die Leib und Geele gleichmäßig erquiden. Man fann den großen Aufschwung, den unfer Bolfsleben auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens genommen bat, nur freudig begriffen. Aber ebenjo barf man fich nicht berbeblen, daß je langer, je mehr die Gefahr auftaucht, wie fie nach geschicht-

licher Erfahrung mit jedem allzu ichnellen Anwachsen äußerer Rultur verbunden ift: die Unterschätzung innerer Lebenswerte gu-gunften außerer Fortschritte. . . .

Was nicht auf die Dauer die augere ftaatliche Einheit, wenn das Geistesleben eines Bolfes fich in allzu viele und allzu idroffe Barteiungen gerflüftet? Bir baben dabei bier nicht die politischen und sogialen Gegenfate im Auge, in welchen sich eine bericharfende und einander ausschlie-Bende Tendeng geltend macht, fonbern bie Gegenfate, wie fie bei ber inneren Auffaffung unferes Lebenszweds und unferes Lebenswertes besonders da hervortreten, wo der Jammer und die Rot der Menscheit uns erfaßt, wo das Leben sich in das Dunkel rätjelhafter Führungen, unbegreiflicher Geichide, berber Leiden und fcmerglider Berlufte einhüllt. Und überall, wo wir dies Gebiet betreten, begegnen wir dem tiefften Gegenfat zwifden Licht und Ginfternis, zwischen Bahrheit und Lüge, gwifchen Gut und Boje! Dieje Gegenfage fonnen nur auf dem Boden gang überwunden werden, daß unfer irdifches Licht in bas verklarende Licht der Ewigkeitsperfpeftive rudt. Das Alltageleben mit feinen Corgen und Gefchäften gibt gur Befchäftigung mit den bochften Fragen des Menichenlebens nicht die rechte Duge, um fo mehr follten die Tage des Lebensfestes Oftern dazu genützt werden.

## Bismark.

(8 um 1. Mpril.)

In ber furgen Beitipanne gwifden bem borgahrigen Geburtstag Bismards und der Wiederfehr des Tages gur diesmaligen letten Commer wurde der gewaltige Dent. malskolog bei Samburg enthillt, der bon der Elbhöhe berab die Menfchen an die geididtliche Geftalt Bismard's erinnern foll. Bir wollen bier den Eindrud mitteilen, ben Alfred Freiherr bon Berger empfing, als er eines Tages gum erften Male bor dem Denfmalsfolog ftand. Er fagte u. a.: ... Diefes Dentmal wird immer eingig in feiner Art bleiben, fo wie ber Monn, ben es darftellt. Sein Stil fann nie allgemein werden, denn wann und wo wird fich wieder ein Menich finden, der eine folche monumentale Darftellung berträgt? Das Wort, das Danneder ibrach, als er Schillers Tod erfuhr: Ich will Schiller lebendig machen. aber der kann nicht anders lebendig werben als foloffal" - bie Ratur braucht lange, bis fie wieber einen berborbringt. bon bem man's fagen fann, ohne ausgelacht gu merden. Das Berdienft bes Bilbhauers und bes Architeften, die den Samburger Bismard gefchaffen haben, in allen Ehren, aber fein eigentlicher Schöpfer ift doch Bis. mard felbft und in gewiffem Ginne bas

beutsche Bolf. Ueberhaupt tann ich mich nicht entfinnen, jemals bon einem plaftifchen Runftwerfe eine ftarfere, eine erichütterndere Wirfung empfangen zu baben. Und anderen gings ebenfo." Berger ergablt dann bon einem Manne, ber lange in ftummer Betrochtung dageftanden hatte: "Dann nahm er die Brille ab, gog das Zaschentuch berbor, wie um fich gu puten, wifchte fich die Augen aus und ichneugte fich fraftig. Un bem Ton feiner Stimme

mertte ich, daß er Eranen berichludt batte."

### Oftern und die Politik.

Dieses Oftersest fällt nicht in eine Zeit der politischen Ebbe. In der Berliner Sphäre der Staatssekretäre und Minister "triselt" es, in Rumänien rauchen die Trümmer vom unbeendeten Bauernkriege und die Besehung Udschas rollt just in der Osterzeit die marokkanische Frage wieder auf. Probleme der Weltpolitik treten plöulich schärfer herden, neue Gegensähe und neue Mächtegruppierungen tauchen auf, mährend alte Konstellationen ihr Relief zu versieren scheinen.

Mit Auferstehungsgedanken will uns das Ofterfest erfüllen, die Oftergloden läuten gleichfam icon die Sanger Griedenstonfereng ein, aber der ffeptifche Bolitifer foricht, was in der Zeiten Sintergrunde fclummert. Wer vor einem Jahre im Ofterartifel bie Behauptung aufgeftelli batte, daß es in absehbarer Beit zu einem Ariege gwischen Japan und Amerifa fommen fonnte, ber mare als politiider Bhantaft ebenfo wenig ernft genommen worden wie einer, ber im Jahre 1895 einen blutigen Ronflift swifden Japan und Rugland vorausgejagt hatte. Bohl betrachtete man icon feit geraumer Beit Japan und Amerifa als Ribalen im Stillen Ogean, wohl wußte man, daß die amerifanifche Berrichaft auf ben Philippinen ben Japanern bochit unangenehm war. Doch bag bas nach dem ruffifch-japani. fchen Kriege finanziell fo ftart gefchwächte Japan fich im Ernfte mit Gedanten bes Angriffs auf das finangfraftige Amerifa tragen wurde, ericien unmöglich. Seute scheint man in den diplomatischen Kreisen Europas frog des flugen Ginlenkens Roofevelts in der talifornifchen Schulfrage und trot des Leugnens der japanischen Regierung allen Ernfies mit einem amerifanisch-japanischen Kriege zu rechnen. Man glaubt, ob mit Recht oder Unrecht, daß Japan den Bau des Panamafanals nicht abwarten und fich die Milliarden, die es im Frieden von Borts. mouth nicht bat befommen tonnen, bon bem in feinen Ruft. angen zu Waffer und zu Lande noch rückftandigen Amerika holen und mit ihnen feine Flotte gur erften der Welt machen wird. Man rechnet mit der Besitergreifung der Philippinen und Samais burch die Japaner, ja der öfterreichische Generalitabsbauptmann v. Rodic glaubt in feiner Brofchure über die Ausfichten eines amerifanifch-japanifchen Rrieges fogar an die Landung einer japanifden Armee in Ralifornien und ber Befitergreifung Diefes ameritanischen Territoriums durch die Japaner.

Mag die Zukunft sich nun gestalten wie sie wolle, das eine ist sicher: Der Gegensat zwischen Japan und Amerika beeinflußt die ganze internationale Lage. Ein Krieg zwischen den beiden Mächten wäre von weittragender Bedeutung für die Weltpolitik und nicht zulest für die Politik Europas.

### Politische Tages= Ueberlicht.

\* Wars 1907.

Billow und der "Ministerfandidat" aus Frantfurt a. M.

In der "Rolniiden Bolfegeitung" beißt ce beute:

"Auch in den letten Tagen nußte man die Frage: Wo ist der Neickstanzler? in der inneren und äußeren Bolitif oft wiederholen. Hürst Billow weilt im sernen Süden zu seiner Erholung, und just während dieser Zeit der Abwesenheit des Neichstanzlers werden in Berlin sommende Ministerwechsel entschieden. Der linksliberale Oberbürgermeister A dick es von Frankfurt wird eigens in allerhöchstem Austrage nach Berlin berusen, wird vom Kaiser und in

einigen Minifterien gu ftundenlangen Befprechungen embfangen und icheidet von Berlin mit bem Untrog, nach Oftern begm. im Commer ein Minifterium begm. Stoats. sefretariat zu übernehmen, das bis dabin freigemacht wird. Bie bei der Berufung Dernburge im borigen Jahr ift auch biesmal ber verantwortliche Leiter ber Reichspolitif und Minifterprafibent Billow nicht in Berlin anwefend. Die Berufung des Frantfurter Oberbürgermeiftere war nicht eilig, da fein Dienstantritt, wie an maggebender Stelle verfichert wird, fruheftens beim Wiedergufammentritt bes Reichstages nach Ditern erfolgen foll. Bill Gurft Bulow auch bei ber Entdedung und Berufung biefes neuen Mannes beicheiben bas Berdienft anderen ab treten, da man feit Miquels Beifen gegen politifche Ent. widelungen libergler Oberburgermeifter miftrauifch fein muß? In allen Minifterien und Reichsabteilungen berricht gur Beit ein Buftand der Unficherheit und des politischen Durcheinanders, welcher ber Forderung fachlicher gesetzgebender Arbeit unmöglich ift. "Es geht et-was bor, aber man weiß nicht was", das ist, um mit Sabor gu fprechen, beute das Wefühl in der Bilhelmftrage und Unter den Linden. Bo ift ber Reichstangler, ber ichon bor ber Bertagung bes Reichstages diefem Buftand batte ein Ende bereiten milffen?"

### Derfdüchterne Raifer.

Im Barifer "Figaro" entwirft Jules Buret ein Bild bon bem Befen Raifer Bilbelms, bag gerade jest, wo in Frankreich wieder verschiedene Anzeichen von deutschseindlicher Stimmung bemerkbar geworden find, von besonderem Intereffe find. Berr Buret bat ben Raifer wiederholt gefeben und hat bon ibm mit einer Botedamer Dame gefprochen, "die über alles, was am Hofe geschieht und ergablt wird, genau unterrichtet ist". Auf Grund feiner eigenen Anschauung und Ergablungen diefer Dame tommt er ju bem Galuffe, baf ber Raifer nur "feine Barthaare ft raubt, um feine eigentliche Ratur, die Schüchternbeit zu berbergen". Die Dame begründete dies Urteil ausführlicher: "Er hat die Schüchternheit von feiner Mutter geerbt, die bei manchen Gelegenheiten fo ichiichtern war, daß fie nicht fprechen fonnte. Ober wenn fie durchaus fpreden mußte, fo beging fie Irrtimer, redete englisch ftatt frangofifd, beutich mit einem Englander und mochte abnliche Fehler. Wilhelm II. befitt im Grunde den gleichen Charaftergug; aber er hat frühzeitig gelernt, Gelbstaucht gu üben und fich zu beherrichen. Auch heute noch versucht er oft diefe angeborene Schwäche einem Fremben gegenüber burd Beiterfeit und Bonbomie gu berbergen. Aber biefe rein pfuchologische Schüchternheit bindert ihn nicht, eine ungewöhnliche moralifde Jeftigfeit gu befigen, einen Glauben an fich und an feinen Stern, der beinabe an Muftigismus

### Diefer 1. Mpriliftfür Sorfter

in vielen Fällen womöglich ein fritischer Tag. Bis zu diesem Termin müssen sie ihren Borgesetten bei Bermeidung
des Ansbruchs auf fernere Alterszulagen, Stellenzulagen
und Beförderung eine Erklärung zu Brotofoll abgeben, daß
sie aus dem Berein preußischer Korstbeamten ausgeschieden
sind und das Abonnement auf die "Bochenschrift für deutiche Förster ausgegeben haben. Das entspricht bekanntlich
einer Weisung des neuen Landwirtschaftsministers.

## Endlich ift es in Rumanien gelungen

awei junge Leute, die auf Fahrrädern die Dörfer bereisten und Anfruse verteilten, zu verhaften, beide sind Bukarester Studenten. Ucher die Organisatoren der Banernbewegung liegen noch keine klaren Nachrichten vor. Unter den Banern besinden sich auch viele der russischen Matrosen, die seinerzeit von dem Linienschiff Fürst Botemkin an Land flüchteten. Reue Beisungen an die Prösekten und Offiziere machen den förmkichen Belagerungszussand entbehrlich. Die Meldungen lassen erkennen, daß die Truppen seht scharf vorgehen. Die Muhe in der Moldau ermöglicht es, die Truppen von dort zurückzuziehen. Die allgemeine Lage ist besier. Der bisher gemeldete einzige Fall von der angeblichen Beschädigung deut ich en Eigentums in Roman hat sich als grundloß erwiesen.

### Gurft Ferdinands Oftern.

Aus Wien wird uns gemeldet: Der Fürst von Bulgarien beabsichtigt, die Ofterfeiertage bei seiner Familie in Abbazia zu verbringen. Die Rücksehr nach Bulgarien dürfte bald nach Oftern ersolgen.

### Husland.

Paris, 30. März. Bie verlautet, wird der ehemalige Bräfident Loubet als Rachfolger Berthelots zum lebenslänglichen Senatspräsidenten gewählt werden.

Caunes, 29. Marg. Bie verlautet, bat Ronig Lcopold von Belgien, es abgelehnt, feine Tochter, die Gräfin Lonyan au empfangen.

Carracas, 30. Märs. Der General Caftro, ber Bruder des Präsidenten, berichtet, daß er an der Spite von 5000 Mann die Revolutionäre in der Previnz Achira gesichlagen babe.

Betersburg, 30. März. Sier wurden über 100 politisch verdächtige Bersonen infolge von Denunziotionen ver-

Mostan, 30. März. Stolnpin erhielt ein Telegramm aus dem Petroleum-Revier, wonach dort neue Unruhen ausgebrochen seien. Die Industriellen sehen sich gezwungen, 40000 Arbeiter auszusperen, was zu politischen Zwischenfällen führen bürfte.

Mostau, 80. Mars. Die Camorra des Bolfsgerichtes, der Sergenstein und Jollos jum Opfer gefallen find, hat 10 Dumaabgeordnete benachrichtigt, daß fie jum Tode verurteilt worden find.



Für 10000 Mart Aupferdraht gestohlen. In ber Nacht bewerfte ein Bolizeibeamter in Rein id en borf ein Gesährt,
von dem drei Männer Gegenstände auf den Jahrdamm warien.
Als die drei Personen den Polizeibeamten gewahrten, ergriffen
sie die Flucht und lieben das Gesährt im Stich. Der Bagen war
mit zwei Pserden bespannt. Die Ladung bestand aus mehreren
Jentnern gestohlenem Aupserdraht, die einen Wert von eiwa 10000 A. präsentieren.

Weil ihm die Wohnung gefündigt war. Ein Sansverwalter Moje in Berlin, der von einem seiner Mieter durch einen Redolverschaft in die Stirn schwer verlett wurde, ist gestorben. Der Mieter behauptet, dei der Kündigungssene in der Rotweht gebandelt zu baben.

Schredendizene auf ber Strafe. Aus Ronftantinopel wird gemelbet: Freitag abend 8 Uhr explodierte auf ber Sauptstrafe von Bera eine Bombe ober Sollenmaschine. Eine Berson wurde getotet, mehrere verlett. Bablreiche Berhaftungen wurden ben vorgenommen, boch scheint der Toter noch nicht ermittelt bu fein.

Explosion — 54 Tote. Der Draft melbet aus Johannesburg: Auf ber Trisontein-Grube wurden burch Explosion ameier mit Dundmit gefüllter Kisten 4 Beige und 50 Eingeborene getötet und 3 Beige und 16 Eingeborene verlett.

Der Ofterbienstag heißt in Oftfriesland All-opeten-Dingstag, weil baun die Reste ber Festmahlzeiten verzehrt werden sollen. Am solgenden Samstag wird bei den Sübstaven rot demastes Brot für die Ruhe der Toten geobsert und die Stüdken beim Bilde des Jansheiligen ausbewahrt. Am Beißen Sonntag ift seinem Ramen entsprechend auch weißes Brot von besandezer Bedentung, so n. a. in Stralfund, Lüneburg und Dinfelsbuhl. Tagegen beißt der Tag in Bestsallen Bannelausen-Sundag. In Erstut seiert man die Peterstirmse, bei der Windheutel gegessen werden.

Exprehaug-Unglück bei ichnellfter Jahrt. Ans Rewort wirb uns gemelbet: Der von Rew-Orleans nach San Franziste abgelaffene Exprehaug der Southern Bacific-Bahn entgleifte an ber Station Colton, als er mit einer Geschwindigkeit von 40 Meilen in der Stunde fuhr. Die Zahl ber Toten beträgt 26 Die übrigen Baffagiere, über 100 find jast alle schwer verleht.

## Wiesbadener Streifzüge.

Tannus-Ofterworgen 1907. — Ab obo (vom Ei ans). — Ofteribhll im Walbhauschen. — Wiesbabener Ausflug in ber "ftillen Woche". — Lebensgejahr bei ber Falanerie? — Dunkellammer in ber Langgaffe. — Was ich bem Lejer zu Oftern wünsche.

Just bringt mir die Post auch ein Ostergedicht, Das seierlich klangvoll vom Taunus spricht, Bom Sonnenglanz-Grün der Bäume, Bom Böglein, das selig pfeisend im Strauch — Mit einem Wort, ich pfeise auch — Jedoch — auf dies süslich Gereime.

Ich stred' mich auf's Sosa, dent', ich sei beim Wiesbadener Rennen auf Land Erbenheim, Am Hesttag des Oster-Had-Eies: Die Bahn sei schon sertig und ich slög' zu Roß... Bardaut — da läg' ich am Hürdensproß! Gott —— 's ist aber doch mal was Neues!

Bum Baldhäuschen-Storch sprach ein Stammgast: "Berzeih", Leg' Dir doch mal selber ein Cstereil" Der Storch war ganz starr. Er besann sich. Er spreizte die Flügel und räkelte sich Und seufzte dann schwer: "Ich — mein lieber Herr

3ch möchte ja, doch - - ich fann nicht!"

So wie wir am letten Sonntag hoch bom Turm berab Biesbaden tief gu unferen Gugen faben (mir beftiegen gum erften Male in diefem Jahre den Schläferstobf), fo foll man an hoben Feiertagen auch aus ber Großftadtfpbare einige Stodwerfe geiftig binaufflettern, um bas Banorama bes Lebens aus der Bogelichau zu feben. Das fogt uns, wenn auch nicht mit benfelben Worten, der Mann der Geder im Telinquentenstühlchen der Beitungsredaftion, das fagt uns der Paftor in der Rirde und bas fagt uns auch eine innere Stimme. Die Borte find berfchieden. Aber fie führen die beterogenen Farben eines Brismas. Alle rübren bon einem Sonnenftrahl ber. . . . Pardon, ich will nicht elegisch werden. Ich will's auch nicht, wenn ich anbaditig geftebe, daß das, mas mir am Conntag droben am Schläferefopf burche Muge warm ins Berg brang, Die liederfrohe rheinische Welt war. Schweigend, in borofterlider Stimmung, lag fie bor mir ausgebreitet. Roch fein Spürchen Oftergrun an Baum und Strauch grufte, bon Biebrich gog ber fteife Schlotenrauch des Sonntagebetriebes über den tuhigen Rhein. Biesbaden, des goldigen Griffahrs Liebling, nabe wie feine andere Schone am beißen Sergen ber Mutter Ratur, ließ die bangenden Gefpinnfte des meißen Talnebels nur bom matt belebenden Rot und Beif der Billen durchbrechen. Doch die Abendionne durchstrablte feierlich die verichleierten Raume bes Simmels und gog ihren milben Frieden in die Beiten des Rurftadttals und auf den blinkenden Rheinstromspiegel. Alles blos noch gebannt, um, wie auf den Ofterschrei der erwachten Ratur wartend, mit einem Male berborgublüben und taufendstimmig herborzujubeln! In phantastischer Bracht schlossen die Taunushöhen das Banorama ab. Babrend die borderen und hinteren Ruppen eine Beile durch die Bolfenicatten wetterdunkel in ben fliblen Abend ftarrten, erfchien der dazwischen liegende Bergriese bom Sonnenlichte brennend rot durchgliibt. Bom Altfonig ichimmerte noch

der weiße, eistalte Schnee. Ein marchenhaftes Naturbild! Ja, wäre nur ein Zaubermantel mein und trüg' er mich.... Sinter bem Raifer Bilbelm-Turm im Sundehaufe logen die beiden vierbeinigen Turmwächter, die treuen großen Hunde, fest aneinander geschmiegt — sie hatten recht, mar-zenrauß war noch die Frühlingsluft. Unser Rückweg führte wieder über ben Bad, furs bor dem Oberforftereigebande ber Fasanerie. Der Uebergang ericbien für Fußganger, bie im fbateren Abenddunkel vom Turm kommen, dieses Mal recht gefährlich. Die eiferne Schiene bes Briidengelanders und einer der großen Steine mar abgebrochen. Das muß rajd geandert werden. Wer es nicht weiß, tann ahnungslos abstürzen. Das Unglud ichreitet ichnell, laut bem Liebe Schillers bon ber Glode. Beute ichreitet aber auch der Rinematograph in Giebenmeilenftiefeln, um jebem Ungliid auf dem Juge gu folgen und es auf die Leinwand ber mobernen Buichauer-Dunfelfammer gu bringen. Co hat auch die Schiffstataftrophe ber "Berlin" bereits ihren Weg nach Wiesbaden gefunden. Das mußt Du fehen, rief es in mir, als mir diefe Woche das Reflameplatat in der Langgaffe entgegenschrie. Bohlan - ich fab in Biesbaden den gewaltigen Geegang an der hollandischen Rufte, fab, wie die Rettungsboote flar gemacht wurden, ichaute auch das grandiofe Schaufviel ber weißen Sturgfeen, die jeden Augenblid die möchtige Mole zu untergraben ichienen. Aber ich fab nicht die graftlichen Bilber det Untergangs. Und das war recht fo. Die fes Schaufpiel, dem felbst Bubnenkunftler bom Rheine gum Opfer fielen, gebort nicht bor ein Bubnenpublifum. Bur die meiften Bubnenangehörigen ift bie Ofterzeit auch bie Beit bes Bunbelidmirens. Robert Mifch, beffen Romobiantenftud erit fürglich in Biesbaben burchichlug, hat allen Ernftes angeregt, durch Berfendung bon Fragebogen an die organifierten und nicht organisierten Buhnenfunftler festzustellen, wobin eigentlich die vielen Damen und herren nach ber

31. Mara 1907.

# Aus der Umgegend. Der neue Guterbahnhof in Biebrid.

Die bebeutenben Umbauten und Geleisverlegung am Bahnbof Rurbe haben es abnlich, wie in Biesbaben, im Intereffe etner bolligen Betriebsficherheit fur ben Berfonenverfebr erwünscht icheinen laffen, bag auch bier ber Guterverfehr völlig abgefonbert wirb. Der Blid ber Gifenbahnverwaltung fiel bei bem Auftauchen biefes Blanes fofort auf ben jegigen Berfonenbobnbof Biebrich-Rhein, ber burch eine Rebenftrede mit bem Babnhof Rurve verbunben ift. Dieje Berbinbung ftammt noch aus ben Beiten ber Taunuseifenbahngefellichaft, aber fie bat don damals febr ichlecht rentiert, jodag fich bie Gefellichaft nicht entichliegen fonnte, eine eigene Lotomotive fur bieje Rebenbabn au beschaffen, fonbern fie einfach mit Bferben betrieb. Als bie Taunusbahn 1872 preußijch murbe, hörte natürlich ber Bierbe-betrieb gleich auf, aber auch ber Dampfbetrieb bermochte ben Berfehr auf bem Babnchen nicht gu beben, fobag bie Gifenbabnbermaltung alljahrlich einen erheblichen Betrag guichiegen mußte. Unbererfeits tonnte man aber bie Linie nicht aufgeben, meil fonft die Reifenden vollig berlaffen am Babnhof Rurbe geftanben batten, ber im Gelbe und giemlich weit ab von Biebrich liegt. Reuerdings ift nun ber Gubb. Gifenbahngefellimaft bie Genehmigung jum Ban einer elettrifden Babn bom Rhein in Biebrich bis jum Bahnhof Rurve erteilt worben. Mit bem Bau ber Linie wird alsbalb begonnen werden. Sobalb fie in Betrieb ift, bort ber Berjonenvertebr amifchen Rurve und bem Mheinbabnhof in Biebrich auf. Der alte Babnhof wirb niebergelegt und etwa einen halben Kilometer weiter nach ber Kurve zu ein neues Bahnhofschäube erbaut. Diefer neue Bahnhof wird lediglich für ben Biebricher Guterverfehr eingerichtet. Umfangreiche Unichuttungen find notwendig, gablreiche Geleise muffen gelegt werben. Die Bautoften find giemlich erheblich, ober fie burften fich verginfen, weil Biebrich einen recht erhiblichen Guter- und auch Waggonverfandt bat. Die gefamte Unlage wirb nach Gertigftellung ber bes Biesbadener Guterbahn-bofs ahneln. Die Stadt Biebrich wird burch Husban von Strafen etc. bas ibrige tun, um ben Guterbahnhof bequem erreichbar su machen. Richt unintereffant ift es gu erwähnen, bag bie Gienbahnbermaltung bei ben Gelandeerwerbungen bie größten Schwierigfeiten hatte. Die Breife maren berartig in Die Sobe getrieben worden, bag verschiebentlich enteignet werben mußte. Das Terrain swiften bem neuen Guterbabnhof und ber Amoneburg ift fo im Werte gestiegen, bag es vielen Gabriten für bie Anlage von Anschlufigeleifen zu teuer fein burfte. Das ift naturlich bom Ctanbpunft ber Gifenbabnverwaltung bebauerlich. Immerbin haben icon verichiedene Sabriten ben Bau von An-ichlungeleifen in Ausficht gestellt. Ueber bie Benennung bes neuen Babnhofs ift noch nichts bestimmt, auch über bie enbgultige Bezeichnung bes Babnhofs Rurve ift noch feine Entdeibung getroffen. Der Babnhof Rurve foll eine Begeichnung erhalten, bie ben Reifenben obne meiteres ertennen lagt, bag er bier in Biebrich ift. In biefem Ginne bat fich auch bie Stabtverwaltung Biebrich ausgesprochen. Unbere Intereffenten, befonders in Amoneburg, wollen bagegen ben Ramen Rurve beibehalten wiffen. Das lette Wort in biefer Angelegenheit wird erft nach Gertigftellung bes neuen Guterbabnbofs gefprochen werben, bie bis Unfang nachften Jahres gu erwarten fein burfte.

X Aloppenheim, 29. Marg. Un unserem Gleftrigitätswert wird jest febr emfig gearbeitet. Die meisten Sausanschlüsse find bereits fertiggestellt. Es besteht ziemlich fichere Aussicht, bag bom 15. April ab bas Berl wieber eröffnet werben fann.

nn. Dochheim, 28. Marz. Herr Regierungsassessor Frhr. b. Seber-Thog überreichte beute bem Derrn Burgermeister Siegfried aus Aniah seiner Bensionierung in gemeinschaftlicher Sitzung bes Magistrats und ber Stadtvererbnetenbersammlung mit einer diesbezüglichen Ansprache den Arvnenorden 4. Alasse. Die hier abgehaltene Kellereirevision nahm einen guten Berlauf und gab zu keinerlei Beanstandungen Inlah. Es wurden 50 Betriebe redidiert und ergab die Güte der Weine die Bezeichnung gut dis sogar vorzäglich.

\* Söchft, 28. Mars. Wegen Bergebens gegen § 10 bes Gefebes gegen unlauteren Wettbewerb (Berrat von Jabrilgeheimniffen) wurden hier zwei Leute in Haft genommen, gegen
welche ein Berfahren nach diefer Richtung hin eingeleitet ist. Es
handelt sich um Zeichnungen, die einer biefigen Waschinensabril
gehören, für welche aber eine auswärtige Firma ein großes Interesse und daber alle Mittel ausbot, um solche auf Umwegen

Frankfurt. 28. Marz. Unter dem dritten Bogen der Untermainbride im Risza wurde heute früh 6 Uhr auf einer Bank die Leiche eines dem Arbeiterstande angehörenden jungen Mannes mit einer Schußwunde im Herzen tot aufgefunden. In seinem Besit sand sich ein Revolder mit sun schaffen Patronen, zwei Borremonnaies mit 11 & und ein Zwider. — Eine biefige Rausmannsfran erdob gestern nachmittag um vier Uhr auf der Sparkasse der Bolvtechnischen Gesellschaft von zwei Sparkassen, büchern den Betrag von 1000 K. Beim Heraustreten aus dem Toreingang will sie don einem jungen Menichen einen Stoß

beendeten Binterfaifon , gurudfehren": Die Maria Stuart aus Anris an der Anotter geht vielleicht im Commer als Rock ober Birtichaftsmamfell zu einem von Roftgangern lebenden Bermandten; oder fie verfauft im Ladchen der Schwefter Robgarn und Rleiberftoffe. Der dide Romifer in Tripstrill fpielt nach herrn Difch's Meinung womöglich in einem Geebade den Gannmed, und abnlich frauchen manche unter "in ber theaterlofen, ber ichredlichen Beit", wenn fie nicht irgendwo ein Commerengagement finden. Ber in den letten Tagen feine beiligften Guter auf ben Möbelmagen laden mußte, um eine neue Wohnung gu begieben, tann diefen Bubnenhelben viel nachfühlen. Babrend ber ftillen Boche bauchte ber große Chirurg Bergmann in Biesbaden fein Leben aus. Bas maren wir ohne bie Bergmanner! Seute entfernt man einen Magen und fein früherer Befiper lebt weiter. Seute verbindet man bie Sbeiferohre unmittelbar mit dem Darm - ber Menfch ftirbt nicht. Erft die Antiseptis bat ber Chirurgie ibr gewaltiges Bunderreich bon beute erichloffen. Gie reprafentiert jene großen, edlen "Menfchenbelden", die bas Gegenteil bon benjenigen Mefferhelben find, welche ihre Mitburger nicht erft narfotifieren und ibr Deffer nicht erft bor ber Benutung einer Desinfeftion unterziehen. . . ich muß abbrechen. Auf ber purpurroten Tifchbede liegen icon ein paar runde Dinger, im Dunfelgriin der Malben-bluten gefarbt. Oftern naht diefes Jahr ungewohnt frub. Man muß die Festtage feiern wie fie fallen. Mogen die verehrten Lefer fie aber auch feiern, wie fie ihnen ge fallen.

gegen die Bruft erhalten haben, so daß sie gegen die Wand flog, während dessen sei 21 weiter hinzugelprungen und habe ihr die beiden Spartassendiger mit dem Gelde entrissen. Beide slüchteten daraushin. — Die Unterhandlungen mit den Badermeistern seitens der Gehilsen in Sanau sind gescheitert. Das Gewerbegericht als Einigungsamt wurde von der Bader-Innung abgelehnt. Fast sämtliche Bädergehilsen streiten.

• Mainz. 28. Marz. Wie aus Mombach gemelbet wird, berlangen die Mombacher Milchmädchen nunmehr W ftatt wie bisher 20 & pro Liter Milch. Der erste Erfolg ber Eingemeinbung!

bung!

\* Geisenheim, 28. Mars. Jasob Siffenauer 1. und beffen Ebefrau begeben am 24. Mai b. 3. bas Fest ber golbenen Hochzeit. Beibe Jubilare steben im 77. Lebensjahre.

t. Geisenheim, 29. Marz. Der Gemeinde eine Einnahme von 386904,81 & und eine Ausgabe von 386735,58 A vor. Trop mehrsacher ganz bedeutender Mehrauswendungen bleibt der Steuerlat auf gleicher Döhe wie im abgelausenen Rechnungsjahre. Der Gemeinderat bewilligte sämtlichen Gemeindebamten recht erfreuliche Zusagen in Anbetracht der gesteigerten Lebensverhältnisse. Das Reinvermögen der Stadt beläuft sich auf 1 706 165 A.
Der Gemeinderat heschloß die Erbauung eines neuen Bolfsschulgebäudes zum Kostenpreise von 160 000 A.

8. Lord, 29. März. Am 1. April seiert Herr Kostschaftner Jos. Mittelheimer von hier bas Währige Jubildum
seiner Tätigleit auf bem hiesigen Bostamte. — Bei ber stattgefundenen Bersteigerung der zur Konkursmasse des verstorbenen
Philipp Rothenberger 3. gehörigen Immobilien wurde für das
Wohnhaus nehst Hofraum ein Breis von 7150 erzielt. Weinberge
und Aderland kosteten A 2174. Der Gesamterlös der Bersteigerung betrug A 9324. Die Weinberger wurden mäßig bezahlt,
dagegen erzielte das Acerland hohe Breise.

Dberlahnstein, 28. Marz. Die 3. Bablerabteilung trat zu einer Bersammlung zusammen, um über bie Stadtberorbneten-Kandidatenfrage Alarheit zu schaffen. Es wurde saft einstimmig der von dem Komitee vorgeschlagene Herr Dich. L. Refler als Kandidat aufgestellt. Die Ersahwahl findet am Donnerstag, 4. April, vormittags 9-1 Uhr im Rathaussaal fratt

):( Rückershausen, 27. Marz. Am Sonntag, 24. Marz, hielt Herr Küsermeister Philipp O blem ach er aus Biesbaben im Saale des Gastwirts Schön, dier vor einer gut besuchten Bersammlung einen sehr lehrreichen und interessanten Bortrag und zwar über die Zubereitung und Behandlung der Obst- und Beerenweine. Medner betonte zwerst, daß die Beeren vor allen Dingen die nötige Reise haben müssen. Weiter sprach er über die Kelterung, Gährung, sowie eingehend über die Behandlung der Ivach er über die Kelterung, Gährung, sowie eingehend über die Behandlung der Ivachenreise, über die Zubereitung und Behandlung der Ivachenreise. Er gab genaue Kenntnis, wie verschiedene Sorten der genannten Beerenweine eine berschiedene Zubereitung und Behandlung haben müssen. Zuleht kam Herr Ohlemacher noch auf die Obstweine (Alpsel- und Birnweine) zu sprechen; auch dier betonte er, daß das Obst die nötige Reise und Mischung haben muß, um einen guten Obstwein zu erzielen. Reicher Beisall lohnte den Redner für seinen 11/4 stündigen Bortrag.

27. Limburg, 30. Marz. Hier ft arb am 28. Marz ber Landgerichtsrat a. D. Freusberg, ein früheres langjähriges geschäptes Mitglied bes hiesigen Richterkollegiums. Seit mehreren Jahren war er gelähmt. Die Beerdigung erfolgte in Münster i. B. — Der hiesige Berschön nerung sverein wurde in der letten Hauptversammlung mit der lödlichen Ausgabe betraut, dahin mitzuwirken, daß die interessanten historischen Gebäude unserer Stadt als Baudensmäler alter Zeit möglichst erhalten bleiben. Die Maler Uhmann und Gisbert Harabliolder Bauten blibliche Darstellungen angesertigt und zur Ausstschlang gebracht. — Der Eisenbahngüterdorsteher Stein der der wurde zum 1. April nach Gotha verseht mit Ernennung zum Obergütervorsteher. — Kreisbrandmeister Josef Müller und Frau und Dachdedermeister Stesan Dellbach und Frau leiern morgen die silberne Hochzeit.

\* Limburg. 28. Mars. Mit Ernennung gum Bagenmeister sind zum 1. April von hier verlett: die Wagenwärter
Maas nach Tilfit und Klamp nach Insterburg. — Die Schaffner Bauseler und Kauth bestanden die Brüfung zum Zugführer. — Auch im tommenden Rechnungssahr wird die ev. Kirchengemeinde Limburg 30 Proz. der Staatssteuer als Kirchensteuer exheben. — Derr Zimmermeister Dartmann verlauste zwei Bohnhäuser an der oberen Diezerstraße, das eine für 18000 K an herrn Lebrer Arthen, das andere für 17500 K
an herrn Eisenbahnselretär Bäg.

### Stadtverordneten-Sigung.

\*\* Biesbaden, 28. Marg.

Fast icheint es, als ob die heutige Situng nicht beschlutzfähig werden sollte, denn 4½ Uhr waren noch seine 25 Serren beisammen. Einige Minuten später zählten wir 27 Mitglieder, sodaß in die Berhandlungen eingetreten werden konnte.

Einlabungen

find an das Kollegium ergangen vom "Deutschen und Desterreichischen Alpen-Berein" zu seinem Jubelfest am 6. April im Kurhaus und von der Handwerkskammer zur Besichtigung der Gesellenstiffe am 31. März.

### Die Stadt und die Guddeutiche.

Betr 1. Beigeordneter Rorner teilt mit, daß ber Regierungspräfident ben Gommerfahrplan ber Gubdeutschen Eisenbahngesellschaft genehmigt bat. (Bir baben im lotalen Teil der Karfreitag-Rummer das Sauptfächlichfte baraus veröffentlicht. Red.) Bom Magiftrat mar bon der Gubdeutiden verlangt worden, die grune Linie im Intereffe der Bewohner bes westlichen Stadtteils nicht nacherbenheim, fondern bem Babnhof guguführen. Dit feinem Antrag ift er aber leiber nicht durchgedrungen. herr Schröder bedauert, daß die Regierung den öffent-lichen Intereffen nicht gefolgt ift. Die 35 000 Bewohner bes Beftens hatten nunmehr feine birefte Berbindung mit dem Sauptbabnhof. Er bittet das Stadtverordnetenfollegium, hierzu Stellung zu nehmen. - Berr Raltwaffer: Bie lange foll denn ber Raifer Friedrich-Ring ohne jede Berbindung nach dem Bahnhof bleiben? Mir fommt das Berfahren der Süddentichen bor, als ob wir uns in Krabwinfel befänden. Es wurde gejagt, die Morititrage wird smeigleifige Strede. In der borderen Strage liegen allerdings zwei Gleife, die hintere jedoch wird durch eine Beide nur eingleifig befahren. Ebenfo rigoros icheint

mir das Berfahren auf dem Kaiser Friedrich-Ring, wo auf der rechten Seite die Geleise herausgerissen und beide links gelegt worden sind. — Bezüglich der grünen Linie bemerkt Herr Beigeordneter Körner, daß nach dem Vertrag die Forderung des Magistrats gesehlich nicht herbeigesicht werden könne. Wir haben gleichfalls gewünscht, daß diese Linie durch den Ring die zum Bahnhof verlängert wird, die Verhandlungen hierüber sind jedoch noch nicht abgeschlossen, die Anregung des Herrn Schröder dem Bausausschlossen, die Anregung des Herrn Schröder dem Bausausschlossen die Etadtverordnetenbersammlung ihre Meinung zu äußern imstande sei. Der Magistrat werde selbstverständlich gerne bereit sein, die Interessen der Bewohner des westlichen Stadtteils zu verfolgen. Dem Borjchlagentsprechen der begenöhner

Berr Dr. Drener berichtet über ben Zariff für die Rehrichtabfuhr. Unterm 1. Marg ift bon der Stadtberordnetenverfammlung beichloffen worden, den borgelegten Tarif gu genehmigen, fowie die Einnahme aus diefer Abfuhr mit 130 000 M in ben Haushaltsplan einzuftellen mit der Maßgabe jedoch, daß 1) die Zustimmung zu dem Tarif nur für das Rechnungsjahr 1907 gilt, 2) dem vierten Sabe ber Borbemerkungen die folgende Faffung gegeben wird: "Wird durch eine andere Aufstellungkart die Abholung erschwert oder verzögert, so wird der Zuschlag von 20 Brozent erhoben". — Nach Beratung mit dem Liefbauamt hat der Magistrat beschloffen, der Stadtverordnetenverfammlung nochmals Borlage in diefer Sache zu machen und gu beantragen, fich damit einverstanden gu erffaren, daß die vom Magiftrat vorgeschlagene Fassung des 4. Absabes der Bemerkungen zum neuen Tarif unverändert bleibt mit Rödficht darauf, daß nach diefer Bestimmung bereits ber Bertrag abgeschloffen ift und die von der Stadtverordneien-Berfammlung empfohlene Menderung für die Stadt feinen erheblichen Borteil, wohl aber erhebliche Unannehmlichkeiten gur Folge baben würde. - Bom Finangausschuß ift ber Tarif in Anwesenheit der Berren Rorner und Schenermann nochmals forgfältig geprüft worden und er bat fich dabei überzeugt, daß die bier gewünschte Erhebung einer besonderen Abtragsgebühr von 20 Brogent durch die Stadt Diefer wie den Burgern viele Scherereien und Ausgaben für weitere Beamte berurfachen würde, ohne unter dem gegenwärtigen Bertrag mit dem Abführungsunternehmer der Stadtfaffe weitere Einnahmen zu verschaffen. Da borausfichtlich der Tarif nur für 12 Monate Gultigkeit haben wird, empfiehlt er: "Die Berfammlung moge dem vom Dagiftrat nochmals borgelegten Tarif guftimmen, dem Magiftrat aber empfehlen, fich mit dem Suhrunternehmer dahin zu einigen, daß der Jahreszuschlag von 12 . für Abholung der über 6 Meter von bem Sauseingang ftebenden Behälter erft bei einem jährlichen Gebührensat von 15-20 Mark anfängt." — Herr v. Ed: Der Larif enthalte infofern eine Ungerechtigkeit, als berjenige, der wöchentlich 2 Raften abfahren laffe, genau fo viel zu gohlen habe, wie der, ber 72 Raften abfahren laffe, alfo das 36fachet Wenn jeht nichts mehr zu andern gebe, dann miffe doch diese Barte unbedingt im Auge behalten werden. - Der Oberburgermeifter verspricht, bag ber Magistrat nachstens eine beffere Abftufung der Gebühren herbeiguführen beftrebt fein und die Ungleichmäßigkeiten berausbringen werde. Das Schwerwiegenbste war für ben Magiftrat gu feinem jegigen Beichluf der Umftand, daß bon der Stadt fontrolliert merben follte, wo die Leute ihre Rehrichtbehalter fteben haben. Der Finangausichugantrag wird angenommen.

lleber die Berechnung des Ueberschusses der Caswerksverwaltung aus dem Rechnungsjahr 1905 reseriert gleichfalls Herr Dr. Dreper. Der Abschluß hat einen Ueberschuß von 135 491 Mergeben. Die Deputation und der Magistrat empsehlen, von diesem Ueberschuß 100 000 M dem Extraordinarium für 1906 zu überweisen und die restierenden 35 491 M 74 Z dem Reservesonds, welcher auch in dem Fall am 31. August eine Söhe von 147 991 M haben wird. Da im Extraordinarium für 1906 eine neue Kapitalaufnahme von nicht weniger als 555 300 M für das Gaswert vorgesehen ist, beantragt der Finanzaußschuß die Genehmigung der vorgeschlagenen Berteilung.

Bu ber Berechnung des Betriebsüberschusses der Wasschus: Nach Beftreitung der im Budget der ordentlichen Bervaltung sür 1906 vorgesehenen Ablieferung von 100 000 M an die Stadtsasse ergab der Abschluß des Wasserwerkes für das Rechnungsjahr 1905 noch einen Restüberschuß von 48 204,28 M. Die Deputation beantragt, diesen kleinen Ueberschuß wie solgt zu verteilen: 25 000 M an die außerordentliche Berwaltung des Wasserwerks für 1906. 10 000 M Ueberweisung an einen Fonds sir Errichtung einer Fontäne auf dem K ai ser p I a h, 13 204 M Ueberweisung an den Fonds des Wasserwerks, der damit am 31. März 1907 erst 104 694 M 38 & betragen wird. — Der Magistrat ist mit dieser Berteilung einverstanden und der Finanzausschuß enwpsiehlt ebenfalls deren Bewilligung. — Demgemäß wurde beschlossen.

Ohne Debatte murden folgende Borlagen im Ginne des Magistrats und ber Musichuffe berabichiedet: Sinter bem Bartturm und Erbenheim im Diftrift "Auf bem Berg" werden 27 Mr 12 Duadratmeter Terrain zum Breife bon 50 M die Rute (gufammen 5424 M) angefauft; an der Bierftadterftrage 11 Ar 83 Quabratmeter gum Breife bon 105.60 M die Rute. Gleichfalls im Diftrift "Galgenfeld" pon Berrn Stadtb. Sartmann 10 Ar 18 Quadratmeter jum Breife bon 1400 M die Rute (aufammen 5650 M). - Berrn Rentner Steit werben 2 Flutgrabenflachen an ber Loth. ringerftraße für 1050 M berfauft. - Die Sandwertstam. mer hat die Ctadt und den Regierungspräfidenten um Bufouf gu einer Musftellung bon Befellenarbei. ten gebeten. Der Regierungspräfibent will einen Staats. guidnuß befürworten, wenn fich auch die Stadt beteiligt. Es wird beichloffen, die Gewerbeichnle frei bierfur bergugeben und den bierten Teil der ca. 1100 M betragenden Roften zu bewilligen. - Die Anerkennung ber Benfionsfabigfeit ber ben Direttoren ber ftabtifden boberen Schulen (in Betracht tommen die Direftoren Guth, Soffmann und Sofer) gewährten Dietsentichadigung im bollon Betrage

bon 1500 M, auch wenn ftatt Bohnungsgeld freie Dienftmobnung gemahrt wird, wird ausgefprochen. -Normal-Einheitspreise filr Straßenbauten im laufenben Rechnungsjahr werden auf Grund der vorjährigen Breife festgesett. Bei einzelnen Bofitionen murbe ber Breis etwas ermäßigt, bei anderen wieder erhöht. Hierbei fragt herr Baumbach an, warum der Gehweg vor bem Reftaurant "Bater Rhein" in der borderen Bleichstraße nicht fertig gemacht wird. Da die Angelegenheit nicht hierher gebort, bleibt es bei der Frage. - Die Gebriiber Saber it o d, welche befanntlich das alte Bolizeigefängnis auf dem Michelsberg gefauft haben, wollen unter ber Bedingung, das Beringiche Grundftud taufen, abreigen und neu bebauen, daß der Magistrat ihnen 11000 M herausgablt, fie von famtlichen Strafenbautoften befreit und ihnen fur die 18 in die Straffenflucht fallenden Quadratmeter am Michelsberg 10 Quadraimeter an der Goligenhofftrage abtriff. Der Ausichuf empfiehlt, dem Taufch- und Raufvertrag guguftimmen, da biernach die im Intereffe des öffentlichen Berfehrs burchaus notwendige Erbreiterung des Didelsberge und der Coulinftrage durchgeführt wird. Dem Antrage wird guge ft im mt. - 3m Reubau ber Deginfettionsanlage des Rranfenhaufes find einige Berbefferungen notwendig, wofür 4400 M verlangt und auch bewilligt werden. It. a. foll jest anfratt der früher geplanten 2 Braufebader ein Braufe- und ein Bannenbad eingerichtet merben. - Die Mbrechnung über ben Umund Erweiterungsbau des Paulinenichlößchens als Rurhaus. Provisorium liegt jest bor. Es ift eine Ueberschreitung der dafür ausgesetzten Baufumme bon 686 198,96 M um 11 618,61 M oder 3,07 Prozent eingetreien. Das Rollegium bewilligt nachträglich diefen Betrag. Das Rranfenhans gebraucht fieben Stud Barmefdrante, die von der Firma Ruppersbuich jum Gefamtpreise von 1820 M bezogen merden. Es bedarf heute nur der Rachbewilligung von 510 M. Dieselbe wird erteilt, 53 230 M foftet der Seigrobrfangl für das Rranfenhaus und zwar einschlieftlich der Robrleitungen. Der Betrag wird ohne Biberfpruch gutgeheißen, dabei aber bom Bauausichuf der Bunich ausgesprochen, das Stud swifchen Pavillon 1 und 2 nach dem Bermaftungsgebäude gu moge einen Teil verichoben werden, damit die gartnerifche Anlage erhalten bleibt. - Gegen die Erneuerung des Delfarbenansiriche ber Fenfler bes Reroberggebaubes erfolgen feine Einwande. - Der II mban bes Sanfeb Dogheimer-ftrage 5 gu ber beichloffenen Zweiganftult ber boberen Mat den ich ule foitt 22 000 M. Der Betrag wird bewilligt. - Desgleichen 2200 M für vier Waschmaschinen ins Kranfenhaus - Bei einem Revisionsgang durch bas Strankenhaus hat Branddireftor Stahl fonftatiert, daß die Fenerlofd. Einricht ungen höchst minimale find. Es werden nun 34 Sandloich-Apparate "Radifal" für 2250 M angeichafft. - Bor dem füdlichen und nördlichen Gingang gum referbierten Rurgarten follen ein größeres und ein fleineres Raffenbauschen, fowie ein fcmiedeeisernes Tor mit Kandelabern errichtet werden. Die Kosien belaufen sich auf 8100 M. Es erfolgt Annahme ohne Widerspruch. — Dasselbe ist bei der Borlage Errichtung einer Schuthalle auf dem Kinderspielplat der Fall, die auf 2200 M beranschlagt ift. — Maschinist Beinrich Sirtes wird als Chermafchinift ber Rebricht-Berbrennungsanftalt und der Dafdinift Adolf Sirichfeld als Chermafdinift im ftabtifchen Rranfenhaufe angestellt.

31. Wars 1907.

Die Geragen im Rurbiertel.

Bu Meinungsverichiedenheiten führt der Magiftrats. antrag terreffend Abfpullung ber Gebioege der bom Sauptfur-Berfehr berührten Stragen mabrend ber Sommermonate (Berichterftatter Berr Cberft Caften . b nd). In den friiheren Jahren find wiederholt Beidwerden wegen der Strafenreinigung, insbesondere Befeitigung des Staubes bei trodenem Wetter bon den Gehmegen eingegangen. Im Jahre 1906 gelangte ber Tiefban-Ausschuß Bu der Anficht, daß es empfehlenswert fei, wenn der Magiftrat gleich ber Strafenreinigung auch diefe Abfpullung felbft gegen entfprechende Bergütung feitens ber Sausbefiber übernehme. Spater ließ er jedoch biefe Anficht wieder fallen. Jeht beantragt nun der Magistrat 2000 M einmalige Ausgaben bierfür, und ber Bau-Ausichuf befürwortet ben Antrag. - Richt indeffen Berr b. Ed. Gur ibn find zwei Gründe mafgebend für bie Ablehnung im Bauausichuft gewesen. Bunachft glaubt er, bag, wenn bie Bespüllung der Gehwege auf Roften ber Stadt in ben Samptftragen erfolgt, die Anwohner famtlicher anderen Strafen jogleich auch gelaufen famen. Beiter fei aber gu erwarten, daß dann bie Sausbefiger überhanpt nicht mehrreinigen, weil fie glauben, bie Stadt beforge dies. Richtiger fei, wenn die Stadt die gefamte Reinigung nebit Abipiilung übernehme und von den Sausbefipern eine bementiprechende Bergütung fordere. - Berr Beigeordneter Rörner: Berr b. Ed hat den fdwachen Standpunft der Borlage richtig erfannt. Es handelt fich um die Abspülung der Tounus., Bilhelm- und Rheinftrafe, deren Charafter infolge bes Kurlebens ein gang ipegieller ift, benn die Bromenade ber Fremden erftredt fich in der Sauptfache auf diefe Stragen. Es ift beabfichtigt, die Abfpüllung nur an befonders beigen Tagen mabrend der Kurgeit, nicht für bauernd borgunehmen. 3ch glaube mohl, daß wir die verhältnismäßig febr fleine Ausgabe im Intereffe ber Berbefferung unferer Aurverhaltniffe machen fonnen. Die Stadtberordneten miffen ftart genug fein, den Blinichen anderer Strafenbewohner gegenilber auch einmal "Rein" gu fagen. - Berr Cimon Seg bittet, den Magistratsantrag anzunehmen. Es fommen die Sauptverfebrsftragen für das Aurpublifum in Betracht. Sollte fich bier die Sandhabung als praftifch erweifen, dann ist es nicht gefährlich, wenn auch noch andere Stragen bingufommen. Seren b. Ed muffe er erwidern, dag die Sausbefiger ihre Stragen begto. Gebwege plinftlich reinigen. - Bert Griedlander ift für ben Antrag, Berr Baumbach wünscht die Roften aus ber Aurverwaltung. Der Antrag des Magiftrats wird angenom.

280 fommt bas Beburinishansdien bin? Der Bunft "Bahl eines anderen Blates fur die in

dem oftlichen Teile ber Ruranlagen zu errichtenbe Be-Durfnisanftalt geitigte eine Distuffion. war für den Bauausfauf Berr Gath. Die Anftalt follte anfange in die Dabe ber Barfftrage fommen. Die dortigen Anmobner proteftierten aber hiergegen. Run ift als traftisch der Teil an der Gonnenbergerstraße und dem Chaifenweg daffir befittinmt. Als erfter Gegner trat herr Dr. Cabet auf ben Plan. Wer eine jolche Anftalt bor fein Geficht gefest erholt, ift eben nicht gliidlich. Best follen die Bewohner der Connenbergerstraße um diese Rudficht tommen. Gie haben erflart, daß fie bann von Bie 8. baben weggieben murben. Gang beionders entruftet hat fich eine Dame mir gegenüber ausgesprochen. Bir bauen die Anftalt nicht für die Aurgafte bin, fondern für die bon Sonnenberg tommenden Leute. An biefer Stelle fei darum das Bedürfnishauschen fein Bedürfnis, abgefeben davon, bag es mit Rudficht auf die Anwohner feineswegs hingestellt werden durfe. Die Borlage moge an eine Rommiffion gur Bableines anderen Blages gurudverwiesen werben. - Berr Saffner vertritt benfelben Standpunft wie der Borredner. Die Rotwendigfeit für eine vierte Anftalt fei nicht da, denn die drei vorhandenen genügten bollftanbig. - Berr Beder regt an, folde Bedürfnishauschen, und gang befonders das bier in Frage ftehende, unterirdijd zu legen. — Stadtbaurat Frobenius: Die Anftalt fei durch bas Strauchwert fo verdeeft, daß fie taum gesehen werden durfte. Der Blat fei infolgebeffen entichieden beffer gewählt, wie anfangs an der Bartftrafe. Berde wirtlich ein anderer Plat gefunben, murden fich auch ba wieder Opponenten finden. Gine derartige Bedürfnisanstalt wolle nun einmal fein Menich gern in feiner Rabe haben. Die Frage des herrn Gimon Se fi, ob fich das Sauschen nicht noch etwas weiter gurud. ichieben laffe, beantwortet ber Stadtbaurat mit Rein, weil dann der Kanalisationsanschluß unmöglich sei. — Herr Dr. Cunt fann die Bedenken bezüglich des Plates nicht teilen. Bom argtlichen Standpunft aus fei ein weiteres Bedürfnishauschen bringend erforderlich, auch ber Rurverein habe das berlangt. - Rachbem Berr Gimon Se & die Rudverweifung an den Ausidug und herr Schroder Ortsbefichtigung und Bertagung beantragt hatten, wird ber lettere Antrag angenommen.

Das weitere Schidfal ber Rifolasftrage wird bom Oberburgermeifter Dr. b. 3 bell verraten. Aus der Rifolasstraße ift ja bereits jest von der früheren Wohnftrage eine Beichaftsftrage geworden. Dies wird in der Folgezeit in noch weit höherem Mage ber Fall fein. Der Magistrat steht zwar auf dem Standpunft, daß die Rifolasftrage gegenwärtig breit genug ift, um den dortigen Berfebr bewältigen gu fonnen. Gin Bedürfnis gu weiterer Berbreiterung kann er also burchaus nicht anerkennen. Dagegen berkennt er nicht, daß die Anwohner ein Intereffe daran haben, wenn die jetigen Vorgärten wegfal. len und an beren Stelle Beschäftsläben, Birtichaften etc. errichtet werden. Es find von Anwohnern auch bereits Diesbezügliche Antrage an die Stadtverwaltung geftellt worden. In Berfidfichtigung des Umftandes bat es der Magistrat für unrichtig gehalten, Grundfage als Beding. ungen aufzustellen, unter denen eventuell die Rifolasftrage im geichilderten Ginne erbreitert werden foll. Diefe Grundfage geben im wefentlichen dabin: Der Magiftrat wird dort, mo die betreffenden Sausbefiger bereit find, 6 Meter von den 9 Meter betragenden Borgarten unentgeltlich abgutreten, die Strafe trottoirmäßig berftellen laffen, die übrigen brei Mater follen als fogenonntes Borland gur Anlegung von Laben etc. verwandt merden burfen. - Die Angelegenheit wird bem Bauausschuß überwiesen.

Ralfbrenners Borichlage.

Der Sindtberordnete Ralfbrenner, ber ichon manden für die gefamte Bürgerichaft borleilhaften Borichleg durchgebrudt bat, motivierte nochmals feinen befannten Antrag betreffend die

Ermeiterung der Rochbrunnen. Erinffur und Brufung des Larifs der Brunnen. farten für Frembe.

Er wünscht befanntlich Erhöhung des Tarife ber Trinfforten für Fremde, wovon er fich eine recht biibiche Mehreinnahme verfpricht, Erweiterung ber Rochrunnen-Anlage (eventuell durch Abbruch der alten "Rose"), beffere Ausgestaltung durch Mittag- und Abendfongerte etc. Damit werde die jest schon außergewöhnlich starte Frequeng am Rochbrunnen bedeutend gehoben und der Bing. berluft an der "Rofe" dorpelt berausgeholt. Auch eine beffere Ausgestaltung ber Bintertur wünscht Berr Ralfbrenner. Er ftellt einen diefe Bunfche gufammenfaffenden Antrag, der nunmehr im Finanzausschuß erwogen werden foll.

Stabiperorbneter Schröber und ber Dagiftrat. Die Berren Baumbach, Beder, Bent, Flindt, Gath, Borg, Sattler, Schröder und Bolff haben folgenden Antrag eingebracht:

> Den Magiftrat zu erfuchen, die Lieferung des ftadtifchen Armenbrotes für bas, nachfte Rechnungsjahr berfuchsweife ben 48 hiefigen Bader. meiftern, welche fich gur Lieferung bereit erflart haben, ju übertragen, auch wenn es pro Kilo 1 3 mehr foftet, wie bisber."

Seit drei Sahren, meint Berr Schrober, werde bas Brot für die ftadt. Armenbermaltung nur an einen Bieferanten Firma Beftenberger bergeben. Die biefigen fteuerzohlenden Badermeifter protestierten bagegen und nicht gang mit Unrecht. Ingwischen fei ber Bufchlag wieber an denfelben Lieferanten erteilt worden, fodag eigentlich für diejes Jahr der Antrag binfällig gewefen fei. Er bitte aber die Stadtverordneten, fich einmal mit ber Gade gu beichaftigen. - Berr Oberbürgermeifter Dr. v. Ibell: Das fei Sache ber Armen Deputation. Der Magistrat werde in dieser die Anreaung warm befürworten, er fonne es jedoch nicht für richtig befinden, bag bie Stadtberordneten Berfammlung in bie. fer Beife in die Rechte der Bermaltung eingreift. Wer follte benn ba noch Freude an einer Ebrentätigfeit in der ftabtifchen Bermaltung haben? Die Gache

sei übrigens gang richtig gehandhabt worden. Die Brotlieferung murde jedes Jahr ausgeschrieben und Berr Benmann (Firma Beftenberger) befam als Mindeftfordern der immer den Buichlag wieder. Es wurde folleslich gefagt, man folle doch einmal, wie in anderen Stadten, den Berfuch machen, das Armenbrot nicht an eine Stelle gu bergeben, fondern Bettel' gu verteilen, mit benen die Lente ihr Brot holen fonnen. Der Bebarf follte benn unter die hiefigen Badermeifter und Benmann geteilt werben. Damit mar Benmann nicht einverftanden. Er fagte, ich babe Anfpruch auf die gange Lieferung, denn ich liefere das Brot ja auch für 21 3, also einen Afennig billiger als bie anderen Bader. Das Brot wird an die Afgise-Berwaltung geliefert, mo es die betreffenden Armen abholen. Siermit erflarten fich aber auch die Biesbebener Badermeifter nicht einberftanden. Die große Majorität der Armendehufation war nun der Anficht, daß es gwedmäßiger fei, das Brot in Ratura abzugeben und es im Afsife-Amt abholen zu laffen. Richt zulett fei auch viel ficherer die Qualität des Brotes gu fontrollieren, wenn es bon einer Stelle geliefert wird, wie bon berichiedenen Lieferanten. Go fet die Cache auf natürliche Beife gefommen. Rachbem Berr Schröber bie Stadtverordnetenverfammlung für durchaus berechtigt erflärt hatte, das Tun der Berwaltung zu überwachen und, wenn es angebracht ift. gu fritisieren, und der Oberbürgermeifter die Armendebutation in Schut genommen hatte, wurde über ben Untrag gur Tagesordnung hinweggegangen. (In Frage fommen 22 000 Kilogramm Brot, und gwar 12 000 für die Armen ber Stadt Biesbaden und 10 000 für das Arbeitshaus. Red.)

Bas wirb nun mit ben Schugen? herr Oberbürgermeifter Dr. b. 3 be II teift in Angelegenheiten ber Schiegftande für die beiden Schigenbereine folgendes mit: Das Bürger. Chütenforps hat fich mit bem feinerzeitigen Befchluß ber Stadtverordneten-Berfammlung (Berlegung ber Schiefftande neben bie alten Militärichiegftande, und gwar Ginigung der beiden Bereine auf einen gemeinichaftlichen Stand) einberftanben erflart, ber Schütenverein indeffen n icht. Er will entweder auf dem alten Blat "Unter den Gichen" bleiben oder fich im "Rabengrund" anbauen. Er will eventuell mehr nach dem Bald zurückrücken, um die Möglichkeit gur Bergrößerung des Blates "Unter ben Giden" ju geben. Der Magiftrat ift entichieden ber Meinung, daß die Schießstände nicht auf die Daner dort bleiben fonnen. Man will und muß in der ftadtischen Bertvaltung bie Freiheit haben, liber die Blage bort braugen frei gu berfügen. Sabei find indeffen alle Schwierigkeiten, welche gu überminden find, wenn man gu einer gufriebenftellenden Lofung temmen will, nicht außer Acht gefaffen worden. Es ift barum mit Rudficht barauf, bag die Blagfrage nebt in einigen Bochen erledigt ift, für richtig erachtet worden, sen Bachtvertrag mit den Schüten bezüglich der dergeifi. gen Stande um ein meiteres Jahr gu berlang. ern. Der Magistrat steht auf bem Standpunft, daß die Anlage eines Scheibenftandes im Rabengrund die Ctadt ichmer ichadigen wurde und es muste gite diefem Grunde der Berwirflichung jenes Brojeftes mit affen au Gebote ftebenden Mitteln energiid entacgenge treien merden. Es mirde aber auch nicht richtit fein, wenn wir jeht den Schuben fagen wollten: 3be mußt am Juli die Stande raumen. Bir find vielmehr der Inficht, def es angebrachter ift. Die Gache nicht gu überfturgen, fondern die Frage mit Rube gum Austrag gu bringen, nicht mit fleinlichen Mitteln gu fampfen, fondern und mit ben Bereinen gu berftandigen. Bir wollen gu einem Refultat, tommen, das uns und die Schuten befriedigt. (Lebhafte Buftimmung auf ollen Geiten.)

Der Borfigende Berr Geb. Sanitatsrat Dr. Ragen. ftecher ichließt die Sigung 63 Uhr mit dem Buniche auf "Bergnügte Feiertage"!

### kokales.

\* Wiesbaben, 30. Mars 1907.

Aus dem Stadtparlament.

Der vertehrspolitifch itiefmutterliche Beften. - Der Rebricht. abjuhr lentes Enbe. - Der gutunftige Michelsberg und bie gufunftige Rifolasitrage. - Gine Ctaubbebatte. - Wo tommt bas Beburinishauschen bin? - Der Streit um 22 000 Brote. - Die gehepten Gonigen.

Grundonnerstag und ber liebliche Connenichein und bas berrliche Simmelsblan nabm ben maderen Streifern um ber Stadt und Burgerichaft Bobl bie Luft gur Arbeit im Rommunalparlament. Dagu ftanben "blos" 35 Buntte auf bem langen fommunalen Speifegettel unb bas Ofterfest ftebt ichon jum Grundonnerstag vor ber Tur. Rur langfam ericien ein Stabt. verordneter um ben anderen im Caale. Der Borfteber und ber Botenmeifter und noch einige andere Ctabtbiener jablien mehr cle einmal die Saupter ber Lieben. Und fiebe, es febiten immer noch swei Saupter an ber Beichlugfabigfeit. Enblich erichienen bie Langersehnten - ber tommunale Speifegettel tonnte alfo burchgefprochen und gepruft werben. Wenn jest bie Saifon fiel uns beginnt, erwacht bie Glettrifche gu neuem Leben. Gelbftrebend fann biefe auch im Binter nicht ichlafen. Aber fie bat gearbeitet nebenbei, benn berfdiebene neue Streden find erstanden, Berbefferungen und Berbilligungen verrat ber beute in Rraft tretende Commerfabrplan. Das Rurviertel unb bie Bororte find giemlich gut babei meggefommen, nur ber Be-ften mußte fich in ber Rolle bes Afchenbrobels gefallen Der meftliche Stadtteil bebeutet bie gutunft ber Großstadt Biesboben, herr Schröber verurteilt icon beebalb bas Berbalten ber Cubbeutiden unb bes Megierungsprafibenten, bag fie gegen ben Billen bes Magiftrats bie grane Linie nach Erbenbeim führten und nicht birett nach bem Sanptbabnhof burch ben Ling. Die 25 000 Ginwohner bes Beftens feien nun ohne Berlindung mit bem Babuhof. Der Bertreter bes Beftens unb bes Condmerts erreichte mit feinem energifden Broteft, bag bie Ctabtberorbnetenberfammlung bie berechtigten Bertebremuniche bes Beftens in eine gebarnischte Broteft-Refolution gufammen-faffen und Beachtung bes Motidreis verlangen wirb. Die Gubbeutiche muß einen recht breiten Ruden haben, um alle bie Grobteiten auf bemfelben tragen ju tonnen. Gie fann's wenigen recht machen trop ber bentbarften Dube, bie fie fich augenicheinlich gibt. Ihr Berfahren erinnere an Rrahmintel, fagte herr Ralt maffer. Das flingt bitter, liebe G. E.-G., verehrter

herr Direftor Rifferat. Ruffe bich auf Gubbentiche, und zeige Bfingften, bag wir und in ber mobernen Großftabt Wiesba-

BL Mars 1907.

ben und nicht in Grabwintel befinden!

Rrabmintel bat ficher feine Rebricht-Berbrennungsanftalt und feine Rebrichtsabfuhr in großftabtifder Beife wie wir. Greilich, bie Rebrichtabfuhrgebuhr tam bente icon in amangigfacher Auflage und jebe Auflage toftete Merger und Berbruß fur ben Magiftrat fomohl mie bie Sausbefiger. Run ift enblich für Diefes Sahr ber Frieden proflamiert worben burch Un-nabme folgenden Beichluffes: "Die Berfammlung moge bem bum Magistrat nochmals borgelegten Zarif guftimmen, bem Dagiftrat aber empfehlen, fich mit bem Subrunternehmer babin au einigen, bag ber 3ahressuichlag von 12 % für Abbolung ber uber 6 Deter bon bem Sauseingang ftebenben Bebalter erft bei einem jabrliden Gebührenfat von 15-50 & anfangt."

Biesbaben wird in jeber Begiebung iconer. Bum Bei-ipiel feien bier nur zwei im Stadtparlament gur Sprache getommene Stragen genannt: ber Michelsberg und bie Rifolasfirage. Der enge, noch ein Stud Allt-Biesbaben barftellende Dichelsberg foll burch ben Abbruch bes chemaligen Striminal auch mobern werben. Die herren Gebr. Saberftod haben bas heringiche Grundfind gelauft und errichten ein grobes hubiches Geichaftshaus. Durch Tauich und Rauf mit ber Stadt ift eine giemliche Erbreiterung ber Conlinftrage und bes Michelsbergs gesichert. Wenn bie Bewohner ber Ritolasstraße mie ben Bebingungen bes Magistrate einverstanben find, wird auch bieses in ber letten Beit besonbers probig geworbene Ding noch breiter und grobangiger. Geche unentgeltlich abgutre-tenbe Meter Borgarten will bie Stabt trottoirmäßig ausbauen und bie restierenden 3 Deter follen fur Saben bestimmt fein. Die Rifolasftrage wirb bann in ber Zat bie Bufunftftrage

Bir find noch nicht gu Enbe mit ben Beweifen bafur, bag unfere Baterftadt auf bem Wege ber groß- und fürftabtmäßigen Berbesserungen ift. In ben beißen Commertagen wird viel Stand auf ben Gehwegen ber Sauptstraften (Bilbelm-, Abein- und Taunusstrafte) entwidelt. Der Magistrat will 2000 & für bie zeitweise Abspülung im Intereffe ber befferen Rurentwidlung baben. Alle Stabtbater fagen Ja biergu. Mit Ausnahme bes herrn b. Ed. Er befürchtet, bag bann bie Bewohner ter anberen Stragen auch tommen und bie Sausbefiger gar nicht mehr reinigen. Gein Biberfpruch nutte nichts - bie 2000 & wurben bewilligt.

In bie Rabe ber Connenbergerftrage foll, burd Geftrauch verbedt, ein Beburinishauschen in die Ruranlagen fommen. Rach langem Suchen bat man biefen Blab fur am praf-tifditen gefunben. Ginige Bewohner ber Connenbergerftraße profetieren bagegen und broben jogar mit bem Allerichimmften, bem Begaug, und bie meiften Stadtverordneten ichliegen fich bem Beto an. Da es gu feiner Ginigung tommt, wird bie Beichluftaffung vertagt und nachftens eine Ortsbefichtigung vorgenom-

Bmeiundswanziglaufend Brote werben jabrlich bon ben Infaffen bes Arbeitshaufes und ben Ortsarmen gegeffen. Den Bebarf lieferte feit einigen Jahren eine Firma fur 21 & bas Rilo, herr Schröber interpellierte ben Magiftrat bafüber, biefen Brotbebarf an bie biefigen Badermeister zu vergeben. Nach ber Mitteilung bes Oberbargermeisters weigern fich bie Badermeister bei Belle ballen bei Belle Belle Belle Belle bei Belle bei Belle bei Belle Belle bei Belle Be fter, bas Brot in bas Afgifeamt gu liefern und verlangen obendrein einen Bjennig mehr. Die Armenbeputation balt es jedoch aus vielen Grunden für swedmagiger, wenn bie Brote bem Algifcamt abgeliefert, bort auf bie Qualitat tontrolliert und berteilt werben. Es tommt gu einem fleinen Rede-Refontre awischen bem Oberburgermeister und bem Interpellanten Schröter. Ersterer halt es nicht für richtig, daß die Stadtberordneten-Bersammlung in die Berwaltung eingreift, wie dies hier ber Sall sein werbe, herr Schröder halt das Kollegium bierzu für befugt. Der Magistrat wird mit ber Armen-Deputation die Anregung ermägen.

Den Sching bilbeten bie Grunrode refp ibre Schieg. ft anbe. Das Burgerichugentorps atgeptiert ben Beichluß ber Stabtberordnetenberjammlung, ihren Schiefftand neben bie Di-Ittar-Schiegitanbe gu verlegen. Der Schutenverein will "Unter ben Gichen" bleiben ober fich im Rabengrund bandlich nieberla|fen. Bentere Abficht befampit ber Magiftrat aus ftabtijchen 3ntereffen mit allen ibm gu Gebote ftebenben Mitteln. Tropbem wird er bie Angelegenbeit nicht über's Rnie brechen. Er gibt ben Schugen beshalb ein meiteres Jahr Frift und glaubt, mabrend biefer Beit auf gutlichem Wege und nicht im Rampf mit Heinlichen Mitteln gu einem Stadt und Schupen befriedigenben Refultat gu tommen.

22 Bunfte von feiner befonderen Bebentung finden ble Be-

fer im ausführlichen Bericht.

61/2 Uhr verliegen bie Stabtverordneten und wir ben Sipungsfaal. Den Ofterwunich bes Borftebers an bas Rollegium und bie Breffe erwibere ich aufs berglichfte an alle.

### Karireitags.Bilder.

Die Morgenbammerung brach berein. Der Mond zeigte fein bolles, runbes Beficht, erleuchtete ben bunfelgrauen Erbball und wachte über ber ichlosenben Menichheit. Da ernüchterte ich aus bem Traum, ber mich in eine himmlische Ministeriumsfigung geführt batte. Das Morgentongert ber luftigen Bogelein batte mich Siebenichtager aus Morpheus Armen gebolt. In ber er-ften Beftfirgung reibt man fich noch ben lepten Refi bes Schlafes aus ben Augen. Es war icon gang beller, lichter Morgen geworden — der Rarfreitag ftand mit seinem tiefernsten Cha-rafter braußen. Aber ernft sah es nicht in ber Ratur aus. Denn die Boglein trillerten und ftatt bes bei Tagesanbruch noch über und thronenden Mondes gudten bie Connenftrablen burch Die Genstericheiben und riefen: "Detaus, ihr Schlafmuben!" Eo ftellte fich ber ftille Rarfreitag ein, ber Tag, beffen firchlicher Bedeutung bie Signatur eigentlich Sobn fprach und boch auch nicht. 3m berrlichen, boffnungsfreudigen Grubjobrsfonnenidein bauchte beute nach ber Rirchengeschichte ber Menichenjobn Chriftus ben Beift auf Golgatha aus - in noch iconerer Glorie mirb er am Diterionntag auferfteben. Der Rarfreitag bebeutet infofern ein gunftiges Progniftiton fur ben Countag. Die gefieberten Ganger fongertieren immer luftig weiter bor meinem Genfter, es wird immer marmer im Bimmer und ploblich ertont bumpfer Glodentlang von ber Ringfirche und ben anberen Gottesbaufern ber. Das find Die Rarfreitagsgloden, Gie ermabnen mich an ben Ernft ber Stunden, fie machen mich felbit ftill und nochbenflich gestimmt. 3ch trete binaus auf bie Strage. Rirchenganger und wieder Rirchengunger find bie Baffanten in ber fonnenreichen, balfamifchen Rarfreitageluft. Wen aber nicht ber Beg in bie Rirche führt, ber fprang fonell sum Bader, Megger ober Raufmann. In 10 Minuten wird geichloffen. In ber Bilhelmftrage fab es icon gang fommerlich und buntbewegt aus. Fefttäglich gefleibete Offigiere, Solbaten und Biviliften, bubice Damen und herren promenierten im Sonnenglang bin und ber. Die wieber zweigleifig fabrende Gleftrifche raffelte blipartig an uns porüber. In ben feitlichen Unlagen begann es fich gu regen und gu reden, bie Alleebaume wollen mit Gewalt mit ihrem Grun renommieren. Und nun gu allem bie fo lieblich) lachelnbe Genne.

Ungefahr um 12 Uhr verließ ich bas gufriedene farfreitäg-liche Bild in der Bilhelmstraße. Un der Ede der Taunusstraße begegneten mir zwei junge Manner in Strobbiten. So trüb schon. Die Lente haben Recht und fie hatten noch an bet Rachfolger, wie wir und weiter überzeugten. Ge bleibt ja jest wie es beute ift und ba barf man ben Strobbut ristieren, Bur Sommergarberobe, die nunmehr wieder jur Geltung fommt, ge-bort auch der Strobbut. Um die Mittagsgeit wurde bas Stro-Benbild ftiller.

Muf einige Stunden nur. Bon 2 Uhr ab gings wieber binaus in Die Ratur. Die eine Familie fpagierte burch unfere Balber nach bem Raifer Bilbelms-Turm ober bem Rellerstop, bie andere ging ins wunderhubiche Rerotal ober ben "Gichen" ober nach ben anderen Ausflugsorten, beren wir gar viele baben. Befonders buntfarbig fab es "Unter ben Gichen" aus, gu beren Bejuchern wir jahlten. Die alten Gichen werben in menigen Tagen gu neuem Leben ermachen. Es tommt nun überbaupt die Beit, wo wir lieber in ben Garten wie im bumpfen Bimmer figen. Die Gartenbefiger haben fich bereits für bie Diterfeiertage gerüftet.

Gigen 8 Uhr abends bemerfte man brangen bentlich ben Samiliengug nach ber Beimat. Das mar eine murbige Rarfreitagefeier: ben fiillen, ernften Tag in ber ftillen, ernften, nur burch Sonnenicein und Bogelfang unterbrochenen Ratur gu terleben. Balb mar mieber bie buntle Racht bereingebrochen. Die Lichter auf ben Strafen und in ben Bohnungen waren erloschen. Alles lag in mauschenstiller Rube. Rur ber Monb wachte abermals mit feinem munteren, vollen Geficht über ber Racht und ber Rurftabt Biesbaben. Brieboltn.

### Offern.

Mus ben Jugendliebern von Friedrich Gifchbach! Schweben mocht ich im Chor ber Engel Ueber ber Erbe Ball, 2Bo er entgegen fich wenbet Der Conne. Dort mo ber lichte Saum Im ftetigen Wachfen Das bammernbe Dunfel Bon Diten nach Weiten Bor fic bertreibt. Burd' ich getragen Muf rofigem Gittig Der Morgenrote Bon Sugel gu Sugel. Bon Land gu Banbern. In Dorfern und Stabten Sort' ich erflingen Die Morgengloden, 3m einigen Gebete Ablojend einander Bum Preife Allvaters, Des Spenbers bes Lichts. Darft' ich mir mablen So Tag wie Stunbe, Co fei ce ber Oftermorgen, Benn toujenbe Bergen Und taufenbe Stimmen Bubeln mit allen Gloden: Sallelujah! Muferstanden ift Jejus Chrift!"

Die Berche ftieg am Oftermorgen Empor ins blaue Luftgebiet, Und ichmettert boch im Manberborg nen Gin luftig Aufftehungslied. Und wie fie ichmetterte, ba fangen Es taufend Stimmen nach im Gelb; Bach' auf, bas Alte ift bergangen Bad' auf Du froh verjungte Welt!

Bas bier ber Ganger bes Frühlings, ber Canger von Freibeit und Liebe von bem Diterfeft fingt, bas hallt auch beute in ter gangen Welt miber. Mit ben acht Beilen bat Geibel bie firchliche und weltliche Bebeutung bes Ofterfeftes gleichzeitig treffend gefenngeichnet. Die Berche trillert heute fruh folgenbes

> Dn fannft bem Banber nicht entflieb'n. Bas willft bu noch in Zweifeln ichmanten? Lag beine Geele mit ibr gieb'n Und mit ibr jaudgen, mit ibr banten."

Oltern ift ein Siegröfeft ber Ratur fiber wibrige Dadte. Brifd im erften Grun prangt bie Erbe, bie Conne ichaut ladend bom Dimmel herunter, bie Boglein fingen ihre ichonften Lieber,

und Diterfreude, Diterglud giebt in jedes Berg. "Chrift ift erstanden!" Go tont es jubelnd burch alle Lande; ber Drud, ber in ben lebten Bochen auf Derg und Gemut laftete ift geloft. Der Menich atmet freudig auf nach ichweren Sagen ber inneren Einfehr und ichaut boffnungsfreudig in Die Bufunft. Ladenb begrust ibn bie neuerstanbene Ratur. Bobin er icont, ift Luft und Licht. Blumen gieren ben grunen Grasteppich, ber Brubling berricht allerorten. Weg mit ben Grillen, fert mit ben Gorgen, beufe ift ein geft ber Frenbe, bas auch bas Menichenbers mit frober Buberficht erfüllen muß. rouben Bintertage find endgiltig abgetan. Best lacht uns ber Commer enigegen. Braucht man fich barum ju wundern, wenn icon bon altersber allerorien bie Menichen bem Fefte ber Oftern entgegenjauchaten?

Das Ofterfeft bilbet einen wichtigen Abichnitt im Laufe bes Jahres, vielleicht ben wichtigften überhaupt, baber icon fruber ber Jubel, bis fpater bas Chriftentum biefes geft noch mit einem bejonberen Banber umfleibete. GB ift mirflicher Banber, ber fich um bas Ofterfeft webt, ein Bauber, ber ben Jungling und ben Greis erfaßt, ber immer wiebertehrt und auch über trabe Bebanten feinen bejanftigenben Schleier breitet.

Und wie am Diterfeste alles, was rings berum um uns ift, fich freut über bas weltliche Oftern und bie Bieberaufer- fiebung ber Ratur aus ibrem Binterichlaf, fo freut fich bie glaubige Chriftenbeit über bie biblifchen Bebren bes Teftes. 2018 mon binausging nach bem Grabe bes Gefreugigten, mar ber große Stein meggemalat und ber Befalbte lag nicht mehr in ber Gruft. Er war auferftanden von ben Loten: Der Tod war für ibn und bie gesamte Chriftenbeit befiegt. Tob mo ift Dein Stachel, Solle mo ift Dein Sieg? Dier mar ber Sieg! Der Gottesjohn bat ben Tob fur bie Menichbeit befiegt, er ift beute in glangenber Glorie auferftanben. Darüber freut fich bie Belt, barüber freut fich bie Ratur.

Bir frenen und mit und hoffen bas gleiche bon unferen

Befern, benen wir jum Schlug oufrichtige, frablide Dftern

題. 纪.

\* Auf Rarfreitag fiel bie Trauerfeier für ben in Biesbaben geftorbenen Profeffor Bergmann. Gie fand nachmittags um 2 Uhr im Langenbed-Saufe in Berlin ftatt. Man berichtet und: Der Raijer war burch ben Aronpringen und bie Raiferin burch ben Bringen Friebrich Leobolb bertreten, Gine gablreiche Tranerversamminng wohnte der Feier bei. Rach beendigier Geier wurde die Leiche zum Bahnhof überführt. Um 6 Uhr nachwittags traf der Sonderzug mit der Leiche auf dem Bahnhof zu Botsdam ein. Die Bertreter bes Magiftrats der Stadt Botsdam ein. Die Bertreter des Magiftrats der Stadt Botsdam ein. Die Bertreter des Magiftrats der Stadt Botsdam ein. Die Bertreter des Magiftrats der Stadt Botsdam ein. bas Ebrengeleit. Auf bem Rirchhofe wurde ber Garg von Mergten ber foniglichen Rlinit gur Gruft getragen. Gin gablreiches Bublifum bielt die Stragen, die der Tranergug paffierte, befest.

Der Monat April, Der Aprilmond bat feinen Ramen con bem lateinischen aperire, was "eröffnen" bebeutet. Denn mit bem April beginnt ja bas Frubjahr und bie jegenspenbenbe Mutter Grbe öffnet ihren Schof und ichentt uns ihre Gaben. Rach bem romifchen Ralenber mar ber April ber zweite Monat bes Jahres, ber julinnifche Ralenber machte ibn gum bierten. Der April bat in fruberen Beiten feinen Ramen oft geanbert, bie Ungelfachien nannten in Gaftermonabt, b. b. Ditermonat, weil ja bas Ofterfest meift in bieje Beitspanne fallt. In an-beren Gegenben nannte man ibn Bedjel- ober Manbelmonat, ba bie Bitterung in ben Apriltagen ftanbigem Bechiel untermorfen ift. Die Sollanber nennen ben April Grasmonat, Bor Einführung bes julianischen Kalenbers gablte ber April nur 29 Tage. Den erften April balt man in vielen Gegenben für einen Ungludstag; Krantheiten, die an diesem Tage einsehen, bolt man für sehr bebenklich. Auch bermeibet man es, Hochzeiten am ersten April zu seiern. Den 14. und 15. April seiert man in Thuringen als beilige Tage, man läßt an ihnen die Felderschift nachlicht ruben. Sonst ist ber April reich an laubpirte arbeit möglichft ruben. Conft ift ber April reich an landwirtichaftlicher Tatigfeit und ber Bauer bat feine faulen Stunben. Die Gitte bes Uprilicidens ift in Deutschland giemlich verbreitet, auch in England, Schottland und Franfreich fennt men

Gerichts-Berjonalien. herr Gerichts-Gefreiar Schwars bon Ronigstein ift in eine neu creierte Stelle am biefigen Landgericht verfest; herr Aftuar Schneiber von Reuwied ebenfalls an bas biefige Landgericht; herr Gefretur Rlein bon Ufingen an bie Gerichtstaffe in Grantfurt, herr Altuar Emter bon hochft als Gefretar an bas Amtsgericht Ronigstein; herr Altuar Bammacher als Getretar ebenjo an bas Amtsgericht in Konigstein; Derr Justiganwarter Baum bon Weilburg an bas Mmtegericht in Socift.

\* Tobesjälle. Der befannte Inhaber ber Uhrenfirma Bag. ner, herr Theobor Bogner, ift gestern im nabegu vollenbeten 81. Lebensjahre gestorben. Der Berftorbene, welcher infolge ber Tuchtigfeit fein Geichaft gu großem Unfeben gebracht bat, ftamm-te aus Ufingen, wo fein Bater ebenfalls Uhrmacher war. - Geftorben ift ferner bie Wintige Bitme bes bier noch in guter Erinnerung ftebenben Leichenbeschauers Gr. Bolff, Marie

geb. Fliger. Gin Rennzigjährige. Bobl bie alteste Einwohnerin un-ferer Rachbargemeinbe Connenberg, Fran Witme Dern, feiert am 2. April ihren neunzigften Geburtstag in voller Friiche. Un Gludwunichen wird es ber gerabe nicht in ben allergludlichften Berhaltniffen lebenben Frau nicht fehlen. Bir foliegen uns ben Gratulauten an.

\*\* Städtifche Arbeiten und Lieferungen. Gur den Rurbaus-Reubau wurden geftern folgende Arbeiten vergeben: Zimmerarbeiten für die ichwimmende Bootsftation Firma Bbil. Senmann, Schreinerarbeiten im Ruchenmagazin Los 1 Fußiche Ronfursmaffe, 208 2 und 3 Rudolf Bener, Stoffbespannung der Ronberfationszimmer Friedr. Raltmaffer, Lieferung ber beiden Buffetts in den Edpavillons der Oftfeite Firma Ropperbuid. Gamtliche Firmen befinden fich bier am Blate.

.. Die Arbeit der Feuer. und Canitats. wach e. Durch Bofttelephon ging Donnerstag nachmittag 4.37 Uhr bei der Feuerwache die Weldung ein, daß es in der Biftoriaapothele brenne. Infolge Ueberbeigung bes Ofens mar im zweiten Stod eine Wohnung ftart verqualmt. Die Mache rudte mit einem Löschzug ans, konnte aber gleich wieber ins Depot gurudfehren. - Freitag morgen 12.38 Uhr murde die Ganitatsmache bor ein Rofal ber Kirchgasse alarmiert. Es lag der wohnungslose Metger Beinrich M. in Rrampfen. Man brachte ibn ins Rranfenhaus. - 38 Uhr abends bekam im Pfarrhof der Bonifatinsfirche ein 80jahriges Fraulein Dhnmachts- refp. Alters. ichwache-Anfalle. Die Sanitatsmannichaften fuhren bie alte Dame in ihre Wohnung. - In einem Botel ber Rirchgaffe fturzte am gleichen Tage, nachts 10 Ubr, ber 18jabrige Roch B. die Treppe herunter und erlitt dabei erhebliche Ropfverlehungen. Rach Anlegung eines Rotverbandes wurde er dem Krankenhause zugeführt. - Beil man den Rellner B. aus einem Lofal der Blücherstraße an die Buft befordert hatte, geriet er in berartige Butanfalle daß ihn die Canitatswache gur Bernhigung der Rerven ins Rranfenhaus transportierte.

. Die Ronferbatiben ber Brobing Seffen-Raffan baben gu einem Delegiertentag nach Marburg am 2. April eingelaben. Pormittags wirb eine geschloffene Delegiertenbersammlung ftattfinben. Rach gemeinsamem Effen ift auf 3 Uhr im großen Saale bes Turnergartens eine öffentliche Berfammlung anberaumt, wogn alle Bartei- und Gefinnungsgenoffen eingelaben find. Es find verschiebene Referate, barunter "Die tonferpative Bartei eine Bolfspartei", angemelbet, benen freie Distuffion fic anichliegen foll.

Rleine Bng.Enigleifung. Won bem Buge 1206 ift am Chauffeebans bie Dafdine entgleift. Der Unfall ift aber nicht gefährlich, benn bie Raber maren nur ausgesprungen.

\* Bicebaben-Langenichwalbach. Der im letten Commer fo überaus beliebt geworbene Automobil-Omnibusbertehr gwifchen Biesbaden und Schlangenbad mirb am Ofterfonntag nunmehr wieber eröffnet und geben wir im Injeratenteil ben Gabrplan befannt. Die unternehmenbe, überaus tatige Firma "Antomobil-Bentrafe, Inh. Josef Gobel, Friedrichftr. 8" wird ben Bertehr m Commer mit einem weiteren Bagen unternehmen, fobag befonbers an ben Rachmittagsftunben faft filindlich ber Berfehr nach Schlangenbab bewertftelligt wirb.

### Verlobte Moderne Möbel

fanfen feine Ginrichtung ohne vorber bas große Duber-Sauptaneftellunge. bans ber Darmanbier Möbelfabrif, Beibelbergeruraße, welches abt Sebenswürdigfeit 1. Ranges und bedentendues hans feiner Art befannt ift besichtigt gu baben. Man verlange Preislifte mit Abiibungen, Berfpefeid-Anfnahmen von fompl. Zimmern.) 99/701

## kette Telegramme.

Geftorte Prozeffion am Freitag.

Bubape ft. 30. Darg. In Geabatta tam es anläglich ber gestrigen Brogeffion ju einer Demonftration, wobei eine Berfon getotet und eine berlegt murbe.

Die Bejehung bon Ubicha.

Baris, 30. Dars. Im Minifterium bes Meugern ift ein Telegramm eingetroffen, welches bie Befehnng bon Ubicha beftatigt.

Franfreiche Altimatum an ben Gultan.

Dabrib, 30. Dars. Der fpanifche Gefanbte in Tanger berichtet, bag ber frangofifche Bertreter bem Bertreter bes Gultans Mohammed el Zorres ein Ultimatum überreicht und babei einer febr energifche Sprache geführt haben. Der frangofifche Bejanbte hat in einer fpateren Unterrebung ben frangofifchen Standpunft jum Ausbrud gebracht. - Bie ans Tanger berlautet, wird ber Gultan wegen bes frangofifchen Borgebens ben fremben Machten eine Birfularnote gugeben laffen.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbadener Berlags. anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Zenilleton: Albert Schufter; fur ben übrigen rebaftionellen Zeil: Bernbarb Rlobing; für Inferate und Beichaftliches: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben.

# Blutarmut u. Bleichsucht

Kasseler Hafer-Kakao

als Kräftigungsmittel tausendfach ärztlich empfohlen. Nur echt in blauen Kartons à 1 Mk., niemals lose.

# glang. od. mat. Husjühr.

# Rheinisch=Westf.

Handels- und Schreib-Lehranftalt verbunden mit Hebunge-Routor

👺 38 Rheinstrasse 38. 🍣 Böhere kaufm. Sachichule



Damenn Berren. Lehrfächer:

Vermittag-

Nadmillag-

und

Abend-Kurle

Buchführung, einf., dopp., amerik.

Hotel-Buchführung,

Wechsellehre, Scheckkunde,

Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten,

Handelskorrespondenz. Stenographie, Maschinenschreiben,

Schönschreiben. Bundschrift.

Vermögens-Verwaltung.

Rur erfte, theoretifch gebilbete und praftifch erfahrene Lebrfrafte. Bom 4. April an

Beginn nener 3-, 4= u. 6 Monatg-Kutle, Jahres Rurje.

Besondere Damen-Abteilungen.

Der Unterricht wird entsprechend bem Berftanbnis und sgave jedes einzeinen Schmere erieut, genau nach ben Anforderungen ber Bragis

Rach Echlug ber Rurfe :

Beugnis. - Empfehlungen. Roftenlofer Stellen.

Durch Bermittlung ber Direttion fanben bie Echülerinnen nach Abfolbierung ber Rurfe bei erften biej, u. answärtigen

Firmen Etellung. Brofpett:, Austunfte zc. frei burch

Die Direktion. Rheinftrage 38, Gde Morihftrage.

Connenbergerftrafe 53.

Den 2. Ofterfeiertag findet

große humor. Unterhaltung mit Tanz

4400

ftatt, unter Mitwirfung der beliebten Gebr. Edi Abolvis. Es ladet boflichft ein

Anfang 4 Uhr!

Gintritt frei !

Wiesbadener ittar: 🔀

(Befangoabteilung).

Montag, ben 1. April (2. Oftertag), nachmittage von

gefellige Zusammenkunft auf ber Rloftermuble, wogu ergebenft einigbet Der Borftand.

Michelsberg 11 u. 18 finb Genfter, Turen, 1 Tor, Ganb fteinplatten, 15 000 Dachziegeln, 1 Dach mit rheinifdem Schiefer, gut erhalten, 9 Mbeinbrobler verginite Dachfenter, Erfericheiben, Padfleine, Bau- und Brennholg, eidene Bobien, gut erbalten, prett. wurbig, auch ift bei bem Untergeichneten ein Salbverbed billig

Chrift. Bilgenröther, Bluch ritrage 20.

beiriebe. Habrikanten eic

Die von mir bister innegebabten gr. f. f. abgeicht. Gefcafte. raunte, Stariftr, 39, beft. aus: Shod, Bebanbe mit Sallen, gr. Raume, gr. Reller, Gtallungen, Mufgug, gr Schuppen, Sofraum, Toriabrt find ab 1 Juli er. m. Borfanioredit anberweitig gn berm., event, mit Borberbaufern gu verfaufen.

Biesbabener Marmor- unb Baumat. Induftrie 9R. 3. 2Bets.

prima Refitauf, auf ein biefiges Dotel . Redauront gu verfaufen. Borbelanung 69 000 Dit, Ber'aufeperis 140 000 Dit Dff. v. Gelt ftfauf r unter \$ 4251 an bie Gru. biel. Matten

an erfte Stelle (60 % felbget. Zage) für prima Objeft gei Angeb. u. D. ft. 4328 a. b. Erp b.Bl. 4328 Bagerplat mit Stattung und Dallen auf fof, gu vervochten ober gu bert. Rab, b. Gaftwirt



Qualitätsmaschinen. Doppelglockenlager v. M. 54,- ar

Deirate nicht, obne bie gut. Berfon, betr. Ber-mogen, Ruf, Char. u. Borleben genau gu tennen. Diefrete Musfunfte über Alles gibt unauffällig auf alle Orte ber Beit bie Spezial. Mustunftei "Globus", Rurnberg29. Abrecht Dürrerpian 9

Sife' g. Biniflodung, Timermaun, Damburg, Gidic-Arage 33.

# Grösstes Spezial-Haus

nen=Puk Gerstel & Jsrael

Garnierte

ungarnierte

## Damen- und Kinder-Hüte vom einfachsten bis elegantesten

Hervorragend große Auswahl.

Sehr billige Preife.

Besonders empfehlenswert: Matrosen-Kinderhüte, 1- und 2-farbig, garniert . . . . . Manilta-Kinderhut, garniert mit Schriftband Curassao-Hüte für junge Mädchen, beliebtester Sport-u. Strassenhut Strohborden, alle Farben, Stück von 12 m Putz-Bänder reine Seide, 11 cm breit . . Gelegenheit! Straussfedern, Amazonen . . . . . . Stuck 1.95, 2.95, 3.95 . 1.85, 2.50, 3.50

Blumen- und Fantafle-Federn, größtes Sortiment.

Modernisieren und Aufarbeiten

werden besondere Sorgfalt zugewandt.

Sonder-Abteilung tür den Engros-Verkauf.

Wiesbaden

Langgasse 21-23, neben dem Tagblatt.

# Restaurant zum Rosengärtchen

Inhaber Chr. Klein.

Diner à 1.20, im Abon. 1.10

Ochsenschwanz-Suppe Rheinsalm, Sce. holl. u. Kartoffeln

Osterlamm u Prinzessbohnen Vanille-Eis

II. Feiertag: Diner à 1.20, im Abon. 1.10 Königin-Suppe Frische Ochsenzunge

Sce, mad, mit Erbsen Kalbsrücken m. Kopfsalat oder Kompott. Cabinet-Pudding.

Diner à 80 Pf. zur Wahl ein Gang.

4492

# Wiesbadener

Obiges Inftitut empfichlt fich gur Bewachung von Baufern, Billen, Lagerplaten ze., fowie auch gur Mebernahme von Spezialwachen und halt fich basfelbe den geehrten Sausbesigern gur Bermaltung und Be-wachung ihrer Saufer mahrend der Reifegeit beftens em-

Die Direktion, Scharnhorftftrage 12.

Dr. Prüssian

ift zurückgekehrt.

Fr. Seelbach, Kirchgasse 32, Emaille-Firmensch

liefert in feber Geoge als Spegialitat WiesbadenerEmaillier-Werk, Mathia Roffi, Mengergeffe 3.

# Augitallung d Pawanhaldula

Schüler : Zeichnungen und :Arbeiten aus dem Schuljahre 1906/07, jowie

prattifden Lehrlingsarbeiten (Befellenftuden).

Die Ausftellungen finden im Gewerbeichulgebande, Wellrigftr. 34, vom 31. Mary bis 7. April fiatt; fie find taglich von 9-1 u. 3-6 Uhr zu besichtigen. Eröffnung Conntag, 31.März, mittags12Uhr

Bum gablreichen Befuche laden boflichft ein Lotal-Gemerbeverein Biegbaden G. B.

Sandwerfstammer Biesbaden.

Saalbau zum Adler, Erbenheim. Grosse Tanzmusik.

Empfehle meine ausgezeichnete Weine und feines Reftaurant. 4158

Der Befiner Beinrich Wirich. Hh., Restauration

Sulteftelle ber elefer, Babn Biebrich. Schlofpart. Am 2. Usterledge: Große Tanzmufik Gerner empf ble meine neuerrichtete Regelbahn, femie ein 107gügliches Glas Stpfelwein.

hodadtenb 3. Cauter.

Lokal-Sterbe-Verficherungskaffe.

81. Mars 1907.

Etaatlich genehmigt. — Refervesonds 135,000 Mart.
Betriebokapital 10,000 Mark. — Lisher gezahlte Sterbegelber 420,538 Mark. — Eintritt zu jeder Zeichte Seit.
Eintrittsgelb im Alter von 18—26 Jahren 1 Mk., von 36—30
2 Mt., von 31—35 3 Mt., von 36—40 5 Mt., im 41. Lebendjahr
7 Mt., im 42, 10 Mt., im 45, 15 Mt., im 44, 20 Mt. im 45, 25 Mt.
Monatsbeitrag im Alter von 18—30 Jahren 1 Mt., 21—25
Jahren 1.20 Mt., 26—30 Jahren 1.40 Mt., 31—35 Jahren 1.60 Mt.,
36—40 Jahren 1.90 Mt., 41—45 Jahren 2.20 Mt.
Eterbegeid 600 Mark.
Unmethungen und jede gewünsichte Austunft bei den Berren :

Anmeldungen und jede gewünschte Ausfunft bei den Herren : Heil, Helmunder. 38, Stoll, Jimmermannste. 1, Lenius, Heil-munder d. Ehrhardt, Wedender. 24, Ernst, Bhilippsdergste, 37. Groll, Bleichste. 14. Berges, Blücherste. 22, Halm, Jeldste. 1, Kunz, Heldste. 19, Reusing, Bleichste. 4. Ries, Helverich-straße 12, Schleicher, Morighte. 15, Sprunkel (Hingel Racht.), Al. Burgstraße 2, Zipp, Heiderstraße 34, sowie keim Rassenbeten A. Spies. Schleicherste. 16. H. Spies, Edierfteinerftr. 16.

Direfrion: Dr. phil. B. Raud, Sernipred-Anichia) 19. Conntag, Den 31. Mary 1907 Gerniprech-Unichlug 49.

Bunfgigertarten gultig. Dubendfarten galtig. Der Abt von St. Bernhard.

(2. Zeil der Bruber bon Gt. Bernbard. Shanfpiel in 5 Aften von Anten Ohorn

Mbt Beinrich Der Brier Bribo'in, Cenior Meinrad, &bri. Ceftetar 8 Simon, Stifteprovifer B. Gerbag 3. Benedi Benedilt, Pfarrer So'rat bon Beig Dobier, Drechtier Marie, feine Frau Dr. Gerbinant Dobier Frau Ranb, bes Mores Schweffer Bertrub, ibre Tochter Weintich Riofterimeffer Liefe, feine Tochter Boreng, ein alter Anecht Jojef, Dien r

Gerbarb Esica Georg Rader Ruboif Bartat Meinhold Sager Merbur Mhobe Briebrid Degener Sant Bilbelmb Thee Tadiques Max Submig Clara Rraufe Being Betebrügge Softe Schent Gilb Mrnbt Theo Chrt Marjer Wildell Sar Ridt d Frang Oneif

Monche - Bolt Die Sandlung fpielt in ber Gegenwart im Entercienfeilloffer Gr. Bernhard und gwar ber I. und 5, Aft im Bimmer bes Abres. ber 2, im Rrenggung bes Riofters, ber 3. im Raierhofe und ber 4. im Rapite fante. Der 5. Aft ipielt bret Tage fpater als ber 4.

Raffensffnung 6.30 Ubr. Anfang 7 Uhr. Enb: nach 9.30 Uhr.

### Conntag nachmittag 1/24 Ithr bei balben Preifen. Die Condottieri.

Schauspiel in 4 Alten von Audol' Bergog. Spielleitungt Dr. herm. Rauch Bartolomeo Coleone, Condottiere der Republit Benedig Georg Ruder Giovanni Remo Being De etruge Gabriele, ein hauptmann der Freischaren Gerbard Safcha Giacomo, ber Argt des Toleone Theo Todaner Giacome, ber Argt bes Coleone Maboning Beatrice, bie Dogareffa Gefare, ibr Bruber, Mitglied bes Rates ber Befin Stelene Roiner Rubolf Bartat Mabonna Sfabella Gin Wefanbter Gife Roormann Subovico, bas Saupt bes Rates ber Bebn Milture-Schonaa Arthur Rhod: Max Lubwig Sans Wilhelmy Mirglieber bes Rates ber Behn Ebro Obrt

Ein Rnabe im Dienfte bes Rats Ein Anabe im Dienfte bes Coleone

Griedrich Degener Max Ridild Frang Durif Bifa Mabier Margor Bijdoff.

Det ber Sandlung: Benebig, Beit ber Bandlung: Bweite Balfte bes 15. Jabrbunderts. Raffenöffnung 3 Uhr. Anfang 3.30 Ubr. Enbe 5.30 Uhr.

# Montag, ben 1. April 1907

Die fchone Marfeillaiferin. Schonfpiel in 4 Aften von Bierre Berton. Ind Deutsche übertragen von Frang Schreiber. Spielleitung : Dr. herm Rauch.

1. Mit: Das Reftaurant "Jur iconen Marfeillaiferin". 2. Mit: Bonaparte in den Zuiterien.

3, Mfr: Um Abend Des Dodiscitstages. 4. Mit: Ronful und Raifer.

Berfonen tes 1, Mftes (1800). Chrifenoy, Abjutant Bonapartes Being Setebrügge Miltner Econan Marquis be Tallemont Jeanne be Brianted, feine Frau Rapp, Abjutant Bonaparies Barral, Major Selene Rojner Reinbold Bager Rubolf Bartat St. Rojant, Mar Enbevig Gerbard Salcha Bernard, Ronaliftifche Berichmorer Grang Oneig Friedrich Degener Brutus, ( Reliner Mar Ridiid Sans Wilhelmp Bwei Borübergebenbe Arthur Rhobt

Berfonen ber folgenben Afte (1803/01) Rapoleon Benaparte Jofephine Bonaparte Georg Ruder, Elfe Roormann, Elp Arubt. Bortenje Beauvarnals Bauline Borabefe Warquis be Tallemont Menny - reper, Diliner -Schonen. Delene Roiner, Being Betebrugge. Reinbold Bager. Blubolf Bograf. Beanne be Briantes, feine Frau Chritenon, | Abjutanten Bonapartes Baresi, Major Fouche, | Polizeintinifter Franter, | Polizeintinifter Jeld, Kardinal, Oheim Bouapartes de Caulaincourt Then Tachaner. Grebort Safda. Tree Dort. be Remufat May Ridifd. Mabame be Remufat Sans Bilhelum. Murat Billy Schiffer. Georg Mibri. Durpe Friede. Degener. Aumot Mabame Junot Mlice Barben. Mag Lubwig Beibenius. Lannes Mabame Sannes Marget Bifchoff. Stefft Sanberi. Frang Queif. Grie Rammerfrau Smeite Rammerfran Din Diener

Offigiere, Senatoren, Diener. Raffensffrung 6.30 Uhr. Anjang 7 Uhr. Enbe 9.45 Uhr.

### Montag Radmittag 4,4 Uhr bei halben Preifen. Der Tanzhmar.

Schwant in 3 Afren von Bilbelin Jafovn und Barry Bobimann, Spielleitung: Dr. Berm. Rauch. Dberft von Stein, Romneandeur bes Suiarens

Regiments "Bergog Carl" Dilitner-Schonau Bedwig, feine Gattin Sofie Schent Bertha, beiber Tochier Befiger von Bab Sprubelburg Glerb et Galda Billi, feine Tochter 3ifa Mahter Benno von Salpius, Rittmeifter in einem

Manen-Regiment Reinfold Sager Beiden, Beiling, Rechtsanwalt Beitpoft" Burbeleming, Rechtsanwalt Buber, Spezialgeichner ber "Indir. Weltpoft" Rubolf Bartet Being Beteurugge Thea Tochauer Sans Bilbeling Gottlieb Muguft Wuller, Bigeprafibent bes Milgem, beutichen Bereins ber "Enthaltfamteit" Georg Rudet

Töchter bes Sanbrate Der Oberfellner bes Rurbaufes Bean, Reliner Mugufte, Rinbermabden Gin Portbiener

Theo Ohrt Die Sandlung fpielt in Bad Sprudeiburg und gwar ber erfte und britte Aft im Bart auf ber fagenannten Favorite, ber zweise Aft im Bulons faste bes Aurhaufes. — Beit: Die Gegenwart. Raffenoffinung 3 Ubr. Anfang 3.30 Uhr. Ende 5,30 Uhr.

Dienstag, ben 2. April 1907

## Florette und Patapon.

Edwant in 3 Anfgugen von Maurice Bennequin und Bierre Beber Den ich von Benno Jacobfohn. - Spielleitung : Dr. Berm. Rauch. Tico Todauer Georg Ruder

Palopon, Явтродненя Miquette, Gattin Floreites Blanche, Gattin Batapons Julien Barbet Monbiffee Ponton Mabante Diaganbran Claire, ibre Tochter Chechette Rapitan Jambarb Armand. La Barbe **Bédot** Mugufte, Obertellner Anthime, Renner Corne Marie, Dienstmabden

Ein Schiffer

Bertha Blanben Gun Mrnbt Rubolt Bartaf Reinbold Sager Mor Lubwig Clara Arauje Belene Beibening Rojel van Born Miltner Coonau Sans Bifteimp Friedrich Degener Mar Ridde Gerbard Gafca Biffy Schafer Arthur Mhobe Menny Rreber Thee Obet

Margot Biichoff

Selene Beibeniud

Rofel bon Born

Alice Barben

Mar Lubioig Mar Ridifc

Reifenbe. - Genbarmen. Ort ber Sandlung : im 1. Aft Baris, bas Geichafisburean bon Florette und Patapon, im 2. Aft Grand-hotel in Cotte fur Der, im 8. Att Paris, ein Treppenflur. Baffenoffnung 61/2 Ubr. Anfang 7 Hbr. Enbe gegen 9.30 Ubr.

## Rirchliche Anzeigen.

Rapelle Des Baulinenftifte. 1. Ofterfeiertag, vorm. 9 Uhr: Sauptgottesdient herr Bir. Chiftian. 3m Aniching daran Borvereitung und Feier des bl. Abendmabls.
2. Oftertag, vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. herr Bir. Christian.
10.15 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. 4.80 Uhr: Jungfeauenverein. Shriftliches Deim, herberftrage 31, p, L. Beben Conntag abend bon 8-9 Uhr: Berfammlung fur Dabden und Frauen.

und Frauen.
In diesen Bersammlungen wird eingeladen.
Evangelisches Vereinshaus, Blatterbraje L'
Conntag, (l. Festag) vormittags 11.30 Uhr: Sonttagsschule, Rachmittags 4.50 Uhr: Bersammlung für junge Mädchen (Sonntagsberein). Abends 8.30 Uhr: Bersammlung für Jedermann (Bibelfitunbe).

Co. Manner- und Jünglinge Berein. Sonntag. 1 Feftag, nachmittage 3 Uhr: Gefellige Zusammenfunft. Montag. 2. Feftag: Ausflug.

Dientig 3. Festing: Ansftug. Dientig abends 8.30 Uhr: Bibelftunde der Jugendabteilung. Mitmoch, abends 8.15 Borftandessthung. 9 Uhr: Bibelbesprechung. Donnerstag, abends 8 Uhr: Etenographie. 8.80 Uhrz Englisch. Freing, abends 8.30 Uhr: Uedung des Posannenchors. Sambiag, abends 9 Uhr: Bedeidftunde. Die Bereinstäume sind jeden Abend geöffnet. Gälle willsommen, Evangel. Antberischer Gottesbierest. Abelbeidftage 23.

Sonntag, ben 31, Mary (Dl. Dfterfeft). 30 Ubr: Bredigtgottesbienet. Bormittage 9,30 Har: Radmittage 3 Uhr: Brufung ber Ronfirmanden. Rontog ben 1. April (Oftermontag). Bormittage 9.30 Uhr: Lefegoitesbienit.

Gung.-Inther. Gemeinbe. Rheinfrage 54 (ber evangel.-inther, Rirche in Breufen gugeborig). Diterleft 31. Marg.

Sormittags 10 Uhr : Gottesbienft. Bermittags 10 Uhr: Bredigt u. bl. Abrubmabl. 9.30 Beichte.

Cup, Mabenftrunt, Chang. Butherifche Dreieinigfeitsgemeinbe u. M. C. In ber Rropta ber alttatholifden Rirde, Gingang Comaibacherftrage, 1. Dfterrag. Bormittags 9 Uhr: Beichte, 9.80 Uhr: Saupegottesbienft,

Bfarrer Billtomm. 2. Ditertag. Bormirtags 10 Ubr : Befegottrabienft.

Bormittags 10 Uhr: Lesegettesbienst,

Teutsch-kathol. (freireligiöse) Gemeinde.
Oftersonntag, ben 31. Warg, vormittags 10 Uhr: Erbanung und
Jugendweibe im Saale der Loge Blate, Friedrichstraße 27.

Dee Zuritt ift für Jedermann frei.

Brediger Welter, Bülomstraße 2.

Biondkapelle (Baptiftengemeinde). Ablerftr. 17.

1. Oftertag, vormittags 9.80 Uhr: Predigt, 11 Uhr: Sonntagsschule,
machmittags 4 Uhrt Bredigt, Taufe und Abendmadel.

Wittwoch, den 2. Abril, abends 8.30 Uhr: Gebeisanbacht, 9.80 Uhr: Donnerstag, ben 4. April, abends 8.30 Uhr : Gemifchter Cher. C. Rurbinety, Prediger.

Ratholifche Kirche.
DBerfonntag — 31. Marg 1907.
Pfarrtir de gum bl. Bonifatin 4.
Heffen 6, 7, Amt 8 und 9, feierlich & Dochamt mit Bredigt und Ze Deum, lepte hi. Mefte 11.30 Ubr.
Nachm. 2,15 Ubr ierrliche Beiper. Rach berfelben Generalabsolution für die Mitglieder bes 8. Ordens. Am Dirermontag ift ber Gottesbienft gu benfelben Stunden, Radu, 9:5 Uhr beutiche Beiper. Un ben Bodentagen find bie bl. Meffen 6, 7.85, 9,15 Har, Bon Dienstag an taglich abende 7 Uhr faframental. Unbacht fur bie Gritommunifanten. Beritag abends 6 Ubr Berg-Jefu-Andacht im Bospin gum bl. Geift. Abendlanten 7,30 Uhr.

Beichtgelegenheit ift an ben Oftertagen von morgens 5.96 Uhr (nur für Ofterbeichter) am 1. Feierrag, nachm. von 4-7 und nach 8 Uhr, Donnerstag nachm. 5 Uhr, Samstag von 4-7 und nach 8 Uhr.

Donnerstag nachm. 5 Uhr, Samstag von 4—7 und nach 8 Uhr. Die Ernfommunisanten find von Dienstag an jur zweiten bl. Reffe eingeladen Abends 6 Uhr Belehrungen, Uedung der angeren Ordnung und Andacht. Die Eirern bezw. Pflegertiern werden freundlichen gebeten, die Kinder regelmäßig zu schieden, und nach Krätten mitzuwieben, daß dieselben würdig für den schönen Tag der erfren de. Kammunian parbereitet werden. Dem Godese der Gemeinde seine die Kinder bergich empfohien.

feien die Kinder berglich empfohlen.
Maria Dilf Rirche.
Gelegenbeit jur Beichte 5.30 Uhr, Frühmeffe 6 Uhr, zweite bl. Meffe
7,30, Kindergottesbienk (hl. Meffe mit Predigt) 8.43, feierliches Hochs
amt wit Bredigt und Te Denm 10 Uhr.
Nachm. 2.15 feirrliche Bedper, 4—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur
Beicht. Abends 6 Uhr gestiftete Kreuzwegandacht für die armen Seelen, danach Segen.
Am Offermontag, ist der Gottesbienk wie am Sonntag.
Nachm. 2.15 Uhr Andacht mit Segen (342).
An den Wochentagen find die beil. Weisen um 7.30 und 9.15 Uhr.
Die Ertsfommunitanten follen istelich die bie Messe um 7.30 Uhr und

Die Eritfommunitanten follen taglich bi: bl. Deffe um 7:30 Ubr und bem barauffolgenben Bortrag beimobnen und jeben Abend 6 Uhr gut

Barbereitung in ber girche ericheinen. Greitag abends 6 Uhr gestitete Berg-Jesu-Undacht am Borgbend 5-6 Uhr Gelegenheit gur Beicht. Breitag Abend 6-7, Samstag Rachen. 5-7 und 8 Uhr ift Gelegenheit gur Beicht.

Baile no au Atapelle, Biatterfrage 5. Oftermontag nachm. 4 Uhr Raugesgationsversammlunge Donnerstag früh 6.30 Uhr M. Ain das Pastenalmofen sei nochmals erinnert. Gaben für bedürftigd Erstommunikanten werden in ben beiden Pfarrhäuser dantbar entgegengenommen.

Cherfonniag 9 Ubr: Gottesbienft. (Borftellung ber Konfirmanden) Rollefte fur bedürfrige Gemeinben.

Plarrer Benber.

# Königliche Schauspiele

Conntag, den 31. Mary 1907. 87. Borftellung. Bei aufgehobenem Abonnement

## Die Meifterfinger von Rürnberg.

Dorr in 3 Mien von R. Bagner. Mufitalifde Leitung: herr Brofeffor Rannftaebt, Regie: Derr Debus,

Sons Cochs, Schufter Beit Bogner Golbidmieb Rung Bogel elang, Rurichner Berr Muller. Becr Schwegler Berr Freberich Ronrad Rachtigall, Spengler Sirius Bedmeffer, Schreiter herr Engelmann Berr Mbam. Brig Ro hier, Bader Balthafar Born, Zinngieber Hirid Gibtinger, Bu gtramer wunftin Mofer, Schneiber bermann Ortel, Geifensieber Sand Schwarz, Strumbfwirter Sand Folh, Aunferschmieb Derr Geiffe-Binte Deifte finger Deir Soub Berr Dieterich. Derr Spieg. Seit Birg. herr Brbrigann. Serr Baumain. Baliber bon Stolging, ein junger Ritter aus Pranten
Davi , Sachjen's Lebebube .
Eva, Bogner's Tochter
Ragbalene Eva's Amme Derr Raifd. Ber Bente Fel. Muller, Frie Schwarty Gin Rach machter

Gin Rach wachter Bunfte. Gefellen. Behrbuben, Mabchen, Bolle Runberg: Um die Mitte bes 16. Jah hunberts.
Die Thuren bleiben wabrend ber Ouverture geschioffen.
Aufang 6.30 Uhr. Erbobte Preife. Ende 11 15 Uhr.

Montag, den 1. April 1907 88. Borftellung. Bei aufgehobenem Abonemment

# Der Freischüt.

Romantifde Oper in 3 Atten von Friedrich Rind. Rufit von G. D. von Weber. Mufitalifde Leitung : Gere Brofeffor Mannftarbt, Regte : Derr Mebus.

Ottoffer, bobmifder Gurft herr Geiffee Bintel . Cuno, fürftlicher Erbforfter . Agathe, feine Tochter . herr Engelmann. Frau Beiffer-Burdard Gri. Band berr Schwegler Perr Greberich. Samiel, ber fdwarge Jager . Rilian, ein reicher Bauer . herr hente, Gin Gremit . herr Braun. Grl. Rramer Brautjungfern

Erbohte Breife. Anjang 7 Uhr. Enbt 10 ulbr.

### Dienstag, ben 2 Mpril 1907. Bei aufgehobenem Avonnement.

Suffarenfieber. Regie: Dert Rochy.

Freihert von Ellerbed, Oberft Boadnib. Oberleutnant Dans von Rentberg, Leutnant Dien von Brentenborpf, Leutnant Orff, Leutnant herr Raider Derr Berino Rhena, Leutmant Derr Müller Bern, Leutnant von TieffenBeir, Leutnant Mommingen, Fahnrich Kraufe, Wachemeifter Berr Martin Berr Deton herr Beinig herr Striebed Rellermann, Ordonnang Derr Ende Dein rich Lambrecht, Fabritbefiger Clara, feine Grau Mole, feine Stieftochter Marianne von Fabrenholz, geb. Bambrecht Angult Rippes, Fabritoenher Sterr Rober Frau Doppelhauer Grau Renier herr Andrians Bing, feine Frau Grita, ihre Tochter Brl. Wrich Fri. Boll Brodmann, Stabtrat Brau Brodmann Serr Rollin Frau Daumann Botte, iftre Tochter Gel. Cobet. Euna, Ciabip: rordnetenporfteber Derr Gbert Grt. Schwarb Frau Suna Rrange Rottgen, ibre Richte Fran Martin Friedrich ] herr Spieg in Dienften bei Lambrecht Winna Gri. Roller

ferl. Gben Sufarenoffigiere, Orbonnang, Ballgafte, Dienericait, Jungen. Ort ber Sandlung: Im erften Alte Jadichemo, ein Ritchbarl an ber ruffifcht. Cenge, in ben folgenden Atten Kichhain, eine mittelbeutiche

Anfang 7 Hhr. Gembhnliche Preife. Enbe nach 9.50 Uhr.

# Neu-Eröffnung 8. April.

Herren= und Knaben = Bekleidung

# GEBRÜDER ALKIER

Sportbekleidung

kipreen

Operationsmäntel

**Hmfsroben** 

Küster - Sakkos

# WIESBADEN

Rheinstraße 45 Ecke Kirchgasse

Telephon 3729.

Englische Maßschneiderei,

Wiesbaden, Kirchgasse 15.

Besitzer: Franz Baver.

Neugebautes Hotel mit allem Komfort. Grosses Wein- Bier-Restaurant

Exquisite Küche.

Diners à part von 12-8 Uhr zu 1.50, 2.00 Mark und höher.
Abonnement. Soupers von 6 Uhr ab zu 1.50 Mk. und höher.
Reichhaltige Frühstücks und Tageskarte.
Spezialität: Ia holländische Austern, lebende Hummer und
alle Delikatessen der Saison.

I. Etage: Elegantes Cafe-Restaurant mit 5 erstkl. Billards. Während der Osterfeiertage Ausschank eines vorzüglichen Doppelbieres der Brauerei Felsenkeller,

# its=Uebergabe.

fauflich an herrn August Giese abgetreten habe.

Muen lieben Gaften für ihr feitheriges Entgegentommen herglich bantend, bitte ich meinem Rachfolger dasjelbe Bertrauen ichenten gu wollen.

# August Möhler.

Anschliegend an obiges teile allen verehrten Gaften und Freunden, fowie einer verehrten Rachbarichaft mit, daß ich bas

fauflich übernommen babe. Es wird mein eifrigftes Beftreben fein, alle mich beehrenden Gafte in jeder Sinficht gufrieden gu ftellen, da bas Reftaurant in gleicher Beife wie bei meinem Borganger unverandert weitergeführt wird. Um geneigten Bufpruch bittet gang ergebenft

August Giese.

Schwalbacherstrasse 32.

# Menu an den beiden Osterfeiertagen.

Sonntag, 31. März 1907:

Diner à M. 1.10, im Ab. M.1.—

Ochsenschwanzsuppe Roastbeefm, Erbsen u. Kartoffel Capaun m, Salat oder Compot Dessert.

Diner à M. 0.80, im Ab. M. 0.70

Ochsenschwanzsuppe Roastbeef oder Schweinebraten mit Erbsen u. Kartoffeln

Bon der Reise gurück:

Dr. Seyberth,

Kirchgaffe 26. Fernsprecher 2542

Saalban Adler, Erbenheim.

Jeden Sonning: Cangmufik.

Der Befiger: Heinrich Ulrich.

Montag, 1. April 1907: Diner à M. 1.10 im Ab. M. 1.-.

Tapioka-Sappe Kalbsbraten m. Schwarzwurzeln u. Kartoffeln Lendenbeefsteak m. Salat od.Compot

Dessert. Diner à M. 0.80, im Ab. M. 0.70.

Tapioka-Suppe Kalbsbraten oder Lendenbraten m, Schwarzwurzeln u, Kartoffeln Dessert.

Souper à M. 1.20 und M. 0.70 von 6 Uhr abends ab, sowie reidhaltige Abendkarte.

stets frisch geröstete, fachmännisch zusammengestellte Qualitäten, per Pfd. M. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1,80

Retlameflachen, on Sauptper-

Bedel, Abolfaffee 31. 3198

empfiehlt Adolf Haybach Hellmundstr. 43.

Herren - Auzüge u. faufen &c qui uns binig nur den Reugaffe 22, 1. Sta. faufen Se gut und billig nur 4:0

# Bellmundftrage 25.

Sellmundftrage 25.

Bringe für die Ofterfeiertage meine Lotalitaten in empfehlende Grinnerung, an beiben Tagen findet bei gutbefettem Orchefter

Frühichoppen-Konzert

fratt, wogu freundlichft einladet.

Carl Kreidel 36 Bebergaffe 36.

Gegründet Telephon 1879. 2766.

Sahrräber

Nähmaschinen

Waagen, Gewichte

Reparaturwerkstätte.

Das beste Rad der Gegenwart!

Teilzahlung. Absolung

Solidaria

Gleichzeitig empfehle meinen burgerlichen Mittagstifd, gut. gepflegte Biere, reine Beine.

> Mutter heußner. 4402 Dochachtungsvoll

Speisenfolge für Ostersonntag:

Diner à 1.20. Osterlamm nach Blumenhänd-Jerinnenart. Junger Hahn. Kompott und Salat.

Souper à 1.20. Seezungen, geb. Sc. remoulade und vinaigrette. Lendenbraten, garniert. National-Ris.

Osterlamm nach Blumenhändlerinnenart. 1904" Hattenheimer Borberg im Glas.

# Rambach. Gafthaus zum Tautus. Bu ben bevorstebenden Ofterfeiertagen bringe einem berehrl. Bubilum meine fcone, geräumige Lotalitäten in empfehlende

21m 2. Feiertag, nachmittage bon 4 Hbr ab : Große Tanzmufik,

mogn freundl, einigbet

Ludwig Meister. NB. Ausschant Des Doppelbiers Der Brauerei Belfen-feller, prima Weine I. Firmen. Gute Ruche.



Singer Co. Nähmaschinen Act Ges Neugasse 26, Wiesbaden.

Lager in ber Ctabt, Rheinftrage 42 (gegenuber ber Artilleriefaferne).

Lager in und am Beftbahnhof, Doubeimerftrage.



ift jede Anjeige, die fich nicht bemalirheitet. Gin Berfuch wird fie ber friedigen. Durch Erfparnis ber boben Lobenmiete und fonflige Gestegenheitseaufe offeriere ich :

eieg. Herren, Konfirmanden u. Burfchen Linguge, Frühjahrs-Patetots, Kapes, Ra-pungen gum Abendpfen (impragniert), einz. Hofen und Weften, füddeutsche Ware, mod. Stoffe, tadell. Sig, aus allererfien Firmen, werden zu jedem annehmbaren Preis verfauft.

Unfeben geftattet. Belle große Berlauferaume. 2148 Daniel Birnzweig, frühet Janggasse 5 Schwalbacherftr. 30'1. St. (Alleefeite)

Probieren Sie Keiper's



J. C. Meiper, Kirchgasse 52,

(G. B.)

Unferen Bitgliedern gur geft, Kenntnisnabme, bag bie Gefchifte ber 1. Borfteberin mir bem 1. April er. oui Frau Ph. Meher, Bermannfte. 22. 1., übergeben. — Unmelbungen gur Raffe, bie ben Exicobermffen bes Rrantenversicherungsgelepes entbrickt und fomit gur Mufuahme auch verficherungpflichtiger Berfonen berechtigtift. iberben ber ber allgemeinen Meibiffelle Bermaunftr. 92, 1. von allen fibetien Borftanbamitgiebern und ber Bereinsbienerin Grau Steuersagel, Branfentr. 23,entgegengenommen. Der Borfinnd.

Galerien, Portierenftangen in allen Langen und Farben.

Rosetten, Jugquaften, Ringbander, Rouleaukordel, Galeriefrangen u. Borden Rouleau: u. Gardinenstangen bis 4 Meter lang.

Gardineneifen, Baken, Röllchen etc.

# Epezialität: Malling Nontingen Pannit

in jedem Durchmeffer, mit und ohne Bug, in allen Sangen und brei Qualitaten.

Rompl. Garnituren von DR. 6.00 an.

Mess. Betthimmel von Mk. 12.— an

Wandarme, Bilderdraht Thurheber, Ditragenstängden

Treppenfeilhalter, Teppichechen

# Moderne Möbel-Beschläge

Möbelrollen, Linoleumichoner Meff. Treppenläuferftangen u. Defen

in allen Längen und Starfen meffing-Schienen für Treppen, Linoleum u. Tep-

Telephon 2706. Zelephon 2706,



Hotels, Restaurants, Pensionen Bräute, Haushaltungen

emptehle ich:

Tisch-Wäsche, Bett-Wäsche,

Küchen-Wäsche, Leib-Wäsche,

Bade-Wäsche,

Gardinen u. Rouleaux,

Federn und Daunen.

Woll. Schlafdecken,

Steppderken, Kinderdecken, Woll- und Baumw.-Flanelle,

Schürzenstoffe, Taschentücher, Reinleinen, Halbleinen,

Elsässer Heindentuche usw.

# Statt-Ausschaft und

in .orgfältiger Ausfahrung. Nor beathowährte Fabrikate in Verhauf zu nohmen, ist mein atrenger Grund-satz und kietet dieser Bürgschaft für zu-friedenstellende Bedienung. 457

Gr. Burgstr. 7. OF OF OF OF OF OF OF OF OF O

Franfen, Borden, Bander, Zugidnur, Ringe zc. Größte Muswahl. Billigfte Bezugequelle. Muftertollettion fteht gur Berfügung.

M. Süssenguin,

Ede Bleiche u. Dellmundftr. Tel. 2706.

Die grösste Auswahl

Phonographen, Platten u. Walzen 2714 finden Sie nur in dem

Spezial-Geschäft von Hich. Matthes Wwe.. Mirchgasse 54, I. Etage.





empfiehlt in Ia Qualitat:

Tijdmeffer, Gabeln, Löffel, Rafiermeffer, Scheren, Cafchenmeffer, Rafier-Apparate, Mafier-Garnituren. fowie alle

Meffer für Klichen hand. Schleifen und Reparaturen gut und billig.

haarunterlagen, Scheitel, mob Stirnfrifuren in allen Breistagen. Daargopfe 2, 3, ben feinften Onalitaten,

3. Zamponi, Ede Sainer. n. Golbgaffe 2. Berfand nach allen Wegenben.

Wohnungsnadweis-Bureau Lion & Cle., Griebrichftrage 11. . Telefon 708 Rollenfreie Beichaffung von Mieth. und Raufobjetten aller Art

# Miethgeluche

Anftand. Gefcaftefraul. fucht bei ti, Familie in beff. Daufe (Mabe Rochbrunnen) frbl. moth. Bimmer. Breis bis 25 IR. obne Frühltad, Geft. Off. u. M. 29. 3602 an bie Erped. b. Bt.

6. Zimmer Wohnung nicht weiter als 15 bis 20 Din. boin Murbaus entfernt, part. ober 1. Et, p. 1. Oft, für bodftens 1500 Mi. ju m. gef. Off nach Rheinstraße 43, r., erb. 4181

fuchen ab 1. April 3 einfach I. Bimmer auf langere Offerren find gu richten an Fetter. Dochfiatte 3.

## Vermiethungen

6 Zimmer.

Dotheimerftrafte 7, 6-Bim. 20ohn mit alem Bubebor, 1. Et., per Anfang April gu Dah nur part, bafelbit, Befichtigung. Samstags 10-12 Uhr. 9163

5 Zimmer.

Berichtoftr. 5, fd. 5-Bimmer-Bohn, mit Bubb , bajeinft eine Mani - Bohn, 9 Bim., Ruche und Reller per fot. gu berin Mah. part.

Riarenthaterfir. 2 und Ede on ber Ringfirthe, 3. Er, linte, berricaftl. gr. 5-3im. Bobn., event, mit 2 gr. Frip.-Bim. per April ju bermieten. Rab.

Meifthrage 6, nabe Raifer Friedber Mengeit entipreche be b., 4: II. S-Rimmer-Bobnungen fofort perm. Dab, bafelbft.

Geerobenfte. I 5 gint. 28onn. per 1. April ga verus.

ochmoberne herrichamige 4. mit Bentraibeigung und allem Romfort, in ber Rabe Biesb, bift. abjugeben. Offerten u. G. R. 107 tir Erp. b. Blattes.

Sonnenberg, Wicobadener-ftrage 27 d, Bel-Eige, fünf Bimmer, and mehr, Bab, Beranda u. eigenem Musgang nach ber Rurpromenab', reichl Bubebor, fofort ober fpater

### 4 Zimmer.

Blumerftr. 17 ich. gr. 4.- 2.- 20 auf fofort ob. ipeter ju verm. Preis 650 Mt. Rab. 4271 Blücherfir, 19, bei Man. 4271

Gde 28albftr. n. Baumfir., 5 Minuten bon Reu: orferftrage,

mit reidil, Bubebor, in gutem Saufe, an unr rubige Familien gu vermiet. Alle Simmer taben Stragenfront. Rau, im Saufe u. Grantineterfir, 47, Bietrich.

Oranienftrage 38 trout, bon 4 8m, Ruche, Bub., 2 Marl., 2 ft ju v. Rob. feb. p. 90.6 Bimmer-Bohnungen, ber Rengelt entfor. ju v. R. bal. 7471 Rüdesheimerftrage 20, 1. et.

eine 4.Bimmer-28ohnung gu

### Zimmer.

Moeineidfte. 87, Seb., 3 gim. n. Buneuft gl. ob. fp. gu verm. 986b Wob. part. 2892

Bismararing 34, 1. i., 2006n 8 Bimmer und Ruche, im Dth, per 1 April gu bermieten. Rab.

Bidgerger. 25 til in ber Belmit Bubeb, bill, ju verm, Mab. i.

Biuderfer. 40 in meinem Reu ban find fdone 3-Bimmer- un) 2.Bimmer-Wohnungen u. Bub. auf 1. 3an, cb. tonter preiften. gu vermieten, 98ab. Bificherftrage 25, im Contor ob. Atbein-Brufe 88, 1.

Topheimerfte. 101, Sib. fdone -Bim.-guoba, mit Bub 2487 Dogheimerftr. 126 |c. gr. 3-B.-Bohn, fot, ob. fpåt ju vin. R. Rontor. 9085

dl. Mars 1907.

Eleonorenftr. 3 ift 1 freundl. Manfordmobnung von 3 Bim. u. Ruche per 1. M.rd gu vermieten.

(5 neifenauft, 8 im Borber- u himerh. find fchine 3-Bim. Bobnungen mit reichlichem Bubeh per fofort git vermieten.

Gneifenauftr. II, L u. Z. Et, große 8-Bimmermobn. m. Bub. per 1. April ju vermiet. 9482

Coldgaffe 21, in 3-5immer-wohnung, event, 2-3im.-Wohn

per fot, ju verm. 2383 Belimundftr. 6, 3 gim, und Ruche, etb., 1. St p. 1. April ju vermieten. 18.6

Berberfir. 28, 1., ja. 8-3m.-Bobn. m. 3 ab 1. April mit Miernachtas fof. gu verm. 2394 Bettelbedftr. 8, Minteb., 3-3.

au permieten Blettelbeaftr. 11, 1. Gt., Bbb., 8- immerwohn, per fofort ober 1. April gu verm, 9058

Rifolasfir. 28 Dachit. 230hn, 1. Abiching, 3 Bimmer, Ruche, Robienaufgug, 2 Reller, in fein. Saufe gu vermieten. Bu erir.

Oranienstr. 25, Sib., Mani. Wohn. 3 Sim., K. per Kord. R. Shi. vart. 8908

Rauenthalerftr. 7, große 3-3.a. 25 ohnung mit reicht. Bubegor per 1. April ju vermieten. Dab.

Ranenthalerfir. 8, 20tb., 1, Gt., 3- Simmermoba., Riiche u. Beller per 1. April gu verm. Rab. M. bei Wortmann, part.

beingauernrage 17 |abne 3-Bengeit entipredenb, ju vermieten. Diichtftr. 2. 1. r., 0- und 2-; im. Wohn. fofort 42 verm. Biab bafelbit.

Rientfir. 13, Din. ich. 3-3im.-Woonung billig gu berm.

Roonftrafte 22, 3th 2. St., ich, 3. 3. etschn., Dr. 350 Mt. per 1. April 07 ju verm. Nat. 1. St., t.

Echachtftrage 5, Bob i. brei gumm.r mit Rude und Reller Renban Charnhorfiftr. 9

ichone 3-3im.-Wobnungen mit allem Bubebbr per fofort ober 2 April zu vermieten. 9953

Grage Ichone 3-Bim. Bobn. m. reichlichem Buteber, But, Bor. garten ju vermieten. Rab. 3. Gt. Ifd.

Charnhorftr. 38, 2., Wohn. 3 Bim., Ruche, Bab, Manf. u. Reller, ber 1. April gu perm. Breis 500 Bif. 3199 Geerobenftr. 18 |done 3. 3im.

Wohnung, Erter, Ruche und Mant, per 1. April ju verm. Rab, part, r. 4199 Walluferftrage 7, WL, 1 5.3.

Bohn., part. u. Dachit, ju bm. Portfirage 25 2- u. 3-gimmer-

Bobn., nen bergerichtet, Bab u. Balten, reichl. 3nbebor auf gleich ober fpater gu permieten. 91ah 1, L

### 2 Zimmer.

2 Bimmer, Ruche und Reller an rubige, fleine Familie g. bm., Dab in ber Erp. b. St. 2808 Lidetpeldftrage 49 : Manl. Wohn, mit Bubeh, auf fofote an rub. Leute ohne Rinter gu um. Rab Bob, part, 9727 Bteidfr. 19, 2 g. fride u. R.

per 1. April ju vermieten, Rab. Bob vart Bismardring 25 if eine ich 2-3-30., in. Ruche, Sal. und Aniching (3. Einge) p. 1. April the permit.

Blücherfir. 17, Beib. L. Giage, fabne 2-Blut. Bobn., Breis 320 Mt, per fofert ob. fparer ju berm Rat, bajelbft ober Blüderfir. 19. Reftaurant. 4269 Dottheimerftr. 80, 1, Gied,

Manfardwohnung ju bermieten, Dagorimerit, vo. Bon, unoffine 2 gin. Wohn, in, Ruche preiswert ver fofort ober fpaer gu permitten Raberes Borbert, 2. Gt, linte, 6707

Borbere Dotheimerftr., gwei Simmer mit ober obne fidche fofort gu berm. Aust, Gorthe-ftraffe I. 1 St. b. 2476 Faulbennnenftrage 10 Man-Mrben zu verin. R 1. r. 3019 6 neifenaufte, 8 im offitergans 1 fcone 2-Bimmermohnung mit Bubehor ber fofort gu bermirten. Rabrees Borberhaus,

Neubau Heilmann,

Ede 2 Ming u. Bothringerftr., ber Mengeit entfpr. 2- u. 8-B. Boon, mit reichlichem Bubebor per fofort gu permieten. Rein hinterhaus. Bu befichtigen ven 9-5 Ubr tagt Rab bajelbit, 3. Grod. Freie gefunde Lage, berrlide Ausficht.

Sochftatte S in eine Behnung. 2 Bimmer und Ruche auf erften April gu berm.

Jahnftr. 20, 2-gimmer- trobn. (Manfarbe) per 1. 2ipril gu verm. Rab, part. Rellerfir. 11, 2 Zimmer und Ruche, part., per 1. April gn verm, Rab Bob, part. 257

Enifenftr. 41, Dio.. Soonung 2 gim u. Rude, per fof, obre ipater ju vern. Rab bajetha part

Rettetbedfir. 8, Mitt., 2 Bim. 22 ohn. gu verm.

Detreivedirrage 14. im. Sint. 280

Platterftrage 24 2 Bunner, Rude u. Reiter f. mtl. 23 Det. per 1. Mai in perm. Rauenthalerftr. 7, Minelbau, fc. 2. Bim. Bobn, per 1. April gu verm. 3. Bbb 1. r. 3881

Rauenthalerftraße 8, 28:10. 1. Etage, 2-Simmerwohn, Ruche und Reller per 1. April ju vermieten, Rab. DR. bei Wortmann, part,

Rauenthalerfir. 11, fd. Dad. mobn., 2 Simmer und Rache auf gleich zu verm. 4311 Rheinfir. 20 Part Bobnung

für Bureaugmede, Speijewittid). ober bergl, geeignet, fofort gu verm. Ansfunft 2993 Dobbeimerftrage 7, part Rheingauerftrage 17, Dib.

fcone 2.Zimmerwohnungen gu verm. Rab. baf. 8825 Schachtftrage 30 2 beig are ineinanbergebende Manfarben fof. gu verm. Rab, part. 3106

Scharnhorfiftrage 12, Ede 3. u. 2.Bimmer-Gobeuftr., 28ohn. ju vermieten. Dab, im Baben.

Chierfteinerftr. 16, Mintelb., icone 9-Bimmer-2Bobnung gu verm. Mab. Bob. part. Gine fcone 2. n. Bigim.

Wohnung mit Bubeber auf 1. April gu verm. Rab. Schier-Beinerftr. 10, 4. St. QBilhelm Seulberger. Schierfteinerftr. 62, 2 gum.

und Huche in verm. Gde Balbfir. u. Baumftr., 5 Minuten von Rendor erftraße,

2-Zimmer-Wohn.

mit reicht. Bubeb. in gutem Soufe au nur rubige Familie ju verm, Alle Jimmer haben Strafenfront. Rab. im Saufe u. Frantiurterfir, 47, Biebrich.

Batramftrage 25 Binamerwohnung mit Ruche und Reller im Mufcht. auf 1. April ju permieten. Dab. Bab 4042 Berderftr. 3 icone Frontipipe Bohnung, 2 gimmer u. Ruche, auf April gu vermieten. Rab

part, redits. Bietenring 14, mit, 1. Gt, eine 2. Bimmermobnung mit Ruche und Bubebor per fofort ober 1. April preismert gu vermieten, Rat, im Bureau ber Firma Gebr. Toffolo, verl. frücherftraße.

Bietenring 15, Geitenb, 1. Gt., eine 2-gimmerwohnung mit Ruche und Zubegor per fofort ober 1. April preismert zu ber-mieten, Raberes im Burean ber Firma Gebr, Doffolo, verl. Blücherftraße 2987

### 1 Zimmer.

Bachmeberfir. 7 Conterrain-Bohnung, 1 Bimmer in Ruche, an rubige finberlofe Leute gu

Bleichftrage 19, 1 Bum., Ruche n. Reller per lofort ju verm. Rab Bob bart. 2568

Blumenftr. 27, ab Wabbit 1 gim, Ruche u. R., icon und ere W. 16 Dit zu um. 4276 Dogneimerftrage 191 ichous 1-3 -28cbn. im Mafchi Sautbrunnenftr. 8, 1 3immer mit Ruche und Bubehor per fofort ju verm.

Franfenftr. 18, part, belle febt. 1-Dady mmer-Bobnung Gneifenauftr. 14 fcoues groß.

beigo. Manfarbengim, fofort gu perm. Delenenfir. 25, Gtb. Frift.

auf L. April gu verm, Das. part. Sellmundfir. 13, 1 3immer

und Ruche per fofort ju berm Mab Oth 1 380 Jahuftrage 1. Shone Frontip. Ruche und fieller an fl. Familie per 1. Mar; gu bermiet, Rab. Lariffage 17 part. 9816

Rirdigaffe 19 eine Manfarewoodnung, 1 Simmer u. Luche, auf 1. April ju term. Rab. bei 3bring.

Zudwigftr, 10 1 Manfarde bell, gu bermieien. Rab. Bortfir, 19, Baderlaben. 9607

### Leere Zimmer etc.

Dotheimerftr. 88, Bob. 1. L. ar, Iteres Bimmer, part., für Bureau ober Dibbel fogi. gu 4338 permieten

porffrage 22, 1 ober il Mani. (leer) für Dibbet einguftellen ju verm. Rab. im Bab. 3197

### Möblirte Zimmer.

Bismardring 34, fth. 2. St., fd. mobil. Bimmer an befferen Seren gu berm. 4187

Biemardring 37, 3, 1, mett. Bimmer f 19 Dit mit Raffee Togheimerftr. 20, Din 2, b.

Ammon, mobl. Bimmer gu vermieten. Cleonorenftr. 3, 2, Et. rechts,

freundt mibbl. Bimmer billig au perm. Gneifenauftr. 23, Orb. 1., einf. mobl. Rim. gu verm. Goldgaffe 9, 304., 2, et., ich.

mobil. Bint, ju verm. Helenenstr. 25.

Gib. 1., mobl. Bim, auf 1. April Bellmundfir. 31, Bbb., 1. L. beigbare Manfarbe auf gleich gu

Sellmunofir. 36, part., reut. mbb . Maniarde p. fojort an ig Mann in verm.

Dermanufte. 17. 2. St. e., mbol. Bint. far 4 Rart pro Bode ju verm. 3892

Rariftraße 37 eieg, m. Wohn-und Schlafzim. (auch gereile) gu verm R. 2. Et 1. 15 Reinliche Arbeiter erb. Logis,

Ritolaoftr. 33, I. Ct., Benfion Benrich, am Bauptbahnhof, mbl. biffig auf Tage, Pochen und

Dranienftr. 27, 2. linte, er-Richlftr. 3, Mith , 3. Gt. r. ein icones Bimmer mit zwei Betten an 1 ab. 2 orbentliche

Bente billig gu berm. Roonftr. 8, part. I., ichbaics Logis mit 1 ober 2 Beiten gu permieten.

Roouftr. 20. 1, mobl. Bimmer mit ober ohne Benfion gu ber-Brüdesheimerftr. 17, p., icon

mobi, Simmer mit fep, Eingang per foi. ob, fpat, gu pm. 4000 Scharnhorftfirage 27, 3, 8th faubere Schlafftelle an Arbeiter ober Mabden fojort gu beritt.

Cedanfir. 6, Son. 1. r., mobi. 8. mit 1-2 Betten gu v. 4095 Zecrobenftrage 16, Bib. r. 1., mort, Bimmer und moot, Monf.

Spiegelgaffe 4, elegant unbbi. Bu erfragen bafelbft.

Wellrigftr. 19, ein ichones gr. Bim, mit 2 Beiten an orbentl, Arbeiter ju berm 1268

int. Arbeiter billig Ron Logis.

Läden.

eubau Beh, Donheimer-ftrafe 28, ichbaer Laben mit Reubau Labenzim ob, L.-R. v. A. Rib.

# Schöner Laden

mit anichtieß, bellein Bimmer preiste, ju berin. Rabrees Go bgoffe 2b, 9819 Rapp Rachf.

Baben, Ede gr. Burgur, 12 u. Berri ju verm. Rab. baj.

Jahnftrage 8 Laben , für Bureaugmede geeignet, billig gu

Rauffir. 36, 1. Et., 1 Laben mit Bobin., geeignet f. Papirtbanblung u. Schreibmaterial, ferner 1 Baben mit Bobnung, gerignet fur Gier- und Butter. ober Gubfruchten- und Gemujebandlung, an verm.

Riedricherftrage 8, necht ber Douheimerftrage, fconer billiger Laben für Bebendmittel mim. epent, auch Wo,n. Front Spib.

Rtarentalerfir. 5 feiner Laben mit Wohnung it. Logerraum auf gleich ober fpater gn Nab bafr bit, part., Ife. 4294

Wortigftr. 45, Rabe bes gaupt-tahnboid, fcone ger. Saben, auch für Bureaugmede geeign., per 1. April, event, auch früher, tit bin. Rab baf 1. Et. 1167

Caden Gde Balow und mit 1- ob. 3- Him. -26 оци. oder fpater gu verin. 92. 4121

Charnhorfiftrage 12 großer Ediaben mit 3.Bim . EBohnung und allem Bubehor per fo ort ober 1. April ju brmt. Der-felbe eignet fich fpeg f. Drogerie ober abn . Gelchaft. 9998

Edimalbacherfte. 5, 2, ein ichoner Laben mit hintergimmer per 1. Abril gu berut. Beftendfrage 32, Baten, Baid fuche und Glaichenbierteller fof.

## Geschäftsloknie.

bill. gn bns.

Renban Beh, Dogheimer-ftrage 28, Milb. v., d. Tor-jahrt gegenüber, belle Bureaus, Lager, Musfiell- od. Wertflattsraume, 6,50×5,00 m, einteilig. n. Bunich, mit ob. ohne 2-3im. Wohnung per April ob, fpatigu permieten. Rab. Rarifirage 39, p. L.

## Werkstätten etc.

## Werkftätte

gu vermieten, Rab. Baubureau, Moleritrafte 4, 1. Molerfrage 53. Stallung für 2 Pferbe, Futterraum und Re-mife zu verm. 8190

Ctallung für 2 Bierbe, Abagen. remife n. Wohnung v. 2 Sim. und Rade, event m. Gartenland billig gu verm. 98: Bierfiabter Bobe, Grengftr. b.

Blücherplag 2 2 Raume, für jedis Gefchaft paffend, billig gut vermieten. Rab. 3002 Ree beibitrage 10, Sin, part

Dobheimerfir. 17, Berift. mit Woon. für tub. Betrieb per I. Juli ju verm. Rab. Bob.

30-40 Buten Garlen

an ber Grantfurter anbitrage gu verpachten. Raberes Frantfurter. landfrafe 7. 4189 Friedrichftr. 8, eine ich. große beile Beriftatt m. Bureau unb hoffeller per 1. Juli ob. fpater

git bermt. Nab, in ber Blaferwertfratt bortfelbit. Gueifenaufr. 8 find 8 Sout. Rivede gerignet, per fof. gu verm. Rab. dafel ft part, linte.

Sneifenanfir, 8 grone Lagerteil. mit Gas a. Baffer p. fofort gu bermieten. Dia bafelbit bart. linte. Gobenftraße 2, ichone belle Werift per fofort gu vermieten Mas. Bob., bart r.

Dellmundfir. 26, 1. Stod. Stallung für 3-4 Pferbe mit eber ohne Bohn, per I April zu vm Mab. baf. Stirdgaffe 24, eine ti Bertflatt gu berm, Rob, im Rabmaichin.

Laden. Lagerpläße,

große und fi., ju berm. a Bunich mit Buffer einung, a f. f. Gortden febr geeianet. R Maingerftr. 62. Moritfite. 9, in Steib, Wein-

feller mit Rontor-, Bod- und Schwenfroum per 1, Juli ju permieten. Rettetbedftr. 8 icone belle Bertoante, für jebes Gefchaft puffenb, ju verm. 4830

Bibeingauerfer. 8, p. r., eine Bertitatt nebft Lagerraum, auch als Bureau gu berm.

28 erinätie od. Sagerraum per 1 7 pril ju verm. 7982 Edwaldscherftraße 28, Walramftrage 25 gr. Schloffermerffidite mit Bor- und hinterhof auf I. April ju bernt. Rab

Bietenring 14 i Lagerfeller, für Blafdenbierbunbler febr greignet, bon ca. 38 Omtr. Grunbflache, ebent, mit Wohnung per fofort billig gu vermieten. Raft, im Bur ber Firma Gebr. Toffolo.

perl. Blucherftraße. Bietenring 14 im Borverhaus, Seitenbau, Bureauraume per fojort billig gin bermieten. Rab. im Burean ber Firma Gebr. Soffolo, perl. Bludgerfir, 2984

# Grundstück - Verkehr.

Angebote.

# Fuhrwerksbeliger etc.

Ein Fachwerfeban. 20 Mir. fang, 7 Bitr breit, euthaltend große Salle, 2 Zimmer, Riche u. Riofettanloge, billig zu vert. Rab. gei 2f. Oberheinn, Architeft, Eneifenauftr. 8, 1. St r. 3500 Gelegenheitskauf!

Daus mit febr gutgebender Balderei in gurer Lage Bies-babens wegen Weggug ju vert. Gefchaftereingewinn garantiert minbeftens 3000 Mt. jabrlich. Befamtpreis außerit 48.000 Off. mater &. G. 2836 an bie

Erpeb, b BL PARTY PRODUCTION OF THE PARTY O

### Berfauf meit umer feingerint, Zare eines Febritgebäudes mit Baffertraft in Bleibenftadt bei Biesbaden

nebft Wohnhans und 9 Arbeiterhaufern, 1903 erbaut, eig. efeftrifche Beleuchtung. Mafferleitung und Dampfpeigung, biele Rebenranme, n a. Kontor mit neuer Einrichtung, Telerhon, Lagerhand, Stallung. gr hofraum, Garten, über 1000 Meter lange Biele (für Seilerei), porzäglich auch für Chemische Induntrie, Baschanntat, Schlosierei oder bergl. Gunftige Bedingungen event, auch gang ober geteilt billigft gu vermieten. Unwefen murbe fruber von einer Retallmaren-Gabrit Barling & Dat, Arditetten, Morigir. 5, Birebaben,

## Hypotheken-Gesuche.

16 000 Mk. Reftaufoppothet mit Damuo gu

gebieren. Rab. Rheinftrage 43, 1. 4003 7000 Mk.

als 2. Eppottet anl Bobnbaus in Biesbaden per 1. Mpril gef. Offerten erb. u. W. 4005 an bie

## 12000 Mk.

Grped t. BL

auf gute 2. Supothet per iof gef. Dffert. u. ER. 4006 u. Gefbit. baririber erbeten. 4005

# 30000 Mark

auf erfiftellige Supathet, auf gutes whieft, nabe tei Edwalbach, a 41, pat, u. puntil Sinsa gef. Raberes Biesbaben, Ribeinfrage 48, 1.

## 7000 Mark

auf 2 Squothet fefort gefucht. b. Bl. Meenter perbeten. 9992

20 000 Alk. auf 1. Hypothek gn leiben gel. Dit, n. W. E 3812 an bie Ergeb. b. Blattes. Agenten perbeten.

# Milchgeschäft

gu Jaufen gef. Off. u. C. 306 an die Erpeb. b. Bl. 4361 Pianino, Preis bis 150 Dt. gu faufen gef. Offert, u 4349 an bie Erp. b. Bl.

Rute Teller, Schuffein, Rannen von Binn filo Dt. 2.60, fupfene Berate Rifo Dt. 1.40, fauft 3789 Bernhardt,

Geerobendrage 29, Gin befferer gebrattchter Fahrstuhl

gu faufen gefucht Geff. Dff. n. ERains. Christoffer, 5. 1. 4 36 Bable fiets die höchften Preife für oltes Gifen, Rupfer,

Meifing, Bint, Blei, Anochen u. Leipen, Jan, Bein, Andreit in. Leipen, Gummi u. Meniuch abjäde. Geftriebt Wallimpen Kito 55 Big., Titer u. Schaffeln aus Zinn Kilo 2.50 Mt. 516 Adolf Wenzel,

Wiesbaden, Dotheimerftrafte 88.

Antout von Bergen-Riedern und Schulywerf aller Sohlen und Fleck für Damentiefel 2.- bis 220, für herrentiefel 2.70 bis 8.-. Reparaturen fonell it gut

Plus Schneider, Wichelaberg 26. Verkaufe

# Gutes Laufpferd

(Budoftute), Siaurig, floit, Ganger, vornehme frigur, preidmert gut vertaufen. Raberes in ber Gra

Gine Cotveigerziege, jung und fraftig, ift gu vertaufen, auch wird eine fette Biege in Zaufch ge-nommen bei Bb. Abt, Schierftein, Friedrichfrage 28. 4264

kleiner Dackel billig abzugeben. Reb. 874 Mauritiublicafie 8. Sof.

Junge Bafen ga verlaufer

Zauben und Bögel jeber Mrt b. gu vert. 430 Balramfir 92, fan. 1.

Kanarieo-Zudiwaibdien biffig zu verfaufen 48. Wörthfirage IS. part.

neues plattieries Guipammer 1 Beidire u. gebt. Rarrenge fdirt gu perlaufen Beriffr. 9, 1 L Gin Doppelfpanner-Bubr-

tragen billig gu verf 3: Scharnberfiftrage 34. Guter Beberhandmagen m

vertaufen Friedrichftrafe 8, bei Schmiebemftr. Rern. 9108 Kleiner

# Jagdwagen

(Ramebolg), febr gut erbalten, für 475 Bit. außerft ju bertaufen. Diab. im Werlag bet "Bies-MARKING AND ADDRESS OF THE PERSON

Grasser Geschätiswagen, für Debger, Bilid anbier to poff., gu verfaufen. Angu eben bei Laderer Jumean, Wellrig frage 19.

Ginggut erhalt Breaf und verid, Bierbegeider ju ot. 4285

Kirchgasse 56. Eingneiter 2-rate.

Gefchäft8-Raftenwagen

umft, balb bill. gu vert. Angul. bei Bouis Jam: au, Bagenladierer. Wertft. Wellripftr. 19. 1 Edjurpptatten 20

Mildmagen Sanbrolden Apfele und Schrotmilbie, 1 Bulinber-bureau, 1 Edfofa mit Umsan, 1 golb. herren- und Dameauhr bill. abjujeren.

Jean Wich, Mengaffe & Biebrich a 985. Berich. Feberrollen bis b5 Str. Tragfraft, 1 neuer Dopvetly.-Findemagen, 1 feichter gebr. Gute-twagen mit Beitern, 2 gebr. Be-ichatismagen billig ju vert. 3242

Depheimerproße 101a

Herren-, Knaben-Ronfirmanden. Anglige taufen Gie gut u. billig mur Rengaffe 22, 1. St.

31. Mers 1907.

Wine tt. Geberrolle, Blatter, 25-90 Bir. Tragte, ein wenig gebrauchter Opn Gubervagen, ein neuer Schneppfarren ju verfanfen Beifftrage 10. 1668

Sederrollen, bon 20-80 Bir, Tragte., 1 Milde magen, 1 Geldafte Geberfarren zu verfaufen

Dobbeimertrefe 85. Winfpanniged nideipidliertes

ganz neues für 150 Wet zu verlaufen

Mauritiusstraße 8, 830%.

Serrenend, Bur, m get u. R.Br., 2 mai gef., verich. Muftf-appar, 2 antife Ubren bill abgus. Ctarico Fabrrad

billig ju bestaufen. Rab 4195 Bellmunblit. 13, Sinterband. Starf gebautes Sabrred, vat. Birrebindigland Brodbens flonveri -Legiton, 17 Praditanbe, eif Firmenichild febr billig gu ber taufen Bortitrage 9, Bab. Baberad binig ju bertauer

Rirdigaffe 4, 8, r. Gebr. Fahrräder gibt billig ab.

Jatob Gottfeleb,

Grabenftr. 26, Ein Sahrrad, neu, Gia gut erhait, Berren-Rab billig gu vertaufen Gneifenar, frage 10, im Baben, 210 Bindermagen, 2 fig. Gportin lid, gu verfanjen

Schäner weisser Sportwagen mit Gummtrabern billig ju bert. Reroftrage 35[37, 1. 1. 4325

Kinderwagen mit G.-R., febr gut erha ten, meb.

Garie, ju verfaufen 42: Scharnborifir, 44, fif 9 r. Gin 2-flip Sportwagen b. in bert. Welleititer, 15, 2, 4919 Kinderwagen

gu verlaufen. Rab, bei 4246 Edmarg, Adruerfrage b, bart. Bu berraufen I weißer Sport: wagen mit Gummirab, ein full neues Rin erbreirab, fowie Rinber fielber (2 fab: ) Connenberg. Bift-Dattellelle ber Geftr. 4060 Ein neuer Rimberteiterwag.

billig zu vertrufen 41 Albrechtfte. 27. Bab., Gerip Ed. gebr. Rinbermagen

mit Midelgeft, Gnummer, femie eine Kinderwage bill, zu dt. S195 Robertaller 16 1. L. 2 Betrftoffett. 1- n. 2-ichiat., und 1 liur, Kielberfchrant billing 3,85

abguageben Rauenthalerfrage 5, Sittenb., bart. r.

Gebrauchte fompleite Man-fardenmöbel billig zu verfaufen hellm noftroft 6, 1, rechts, von 12-3 Hix. Beggugehalb, verich. Miere

billig ju verlaufen Ableeftrafe 53. Bettfielte mit Sprangrammen und 1 Bettilche bilig ju bert, Scharnberiftrofe 8, 8. x. 4051

80 Eprungrahmen, 14 Balg. 6 Etfenbett., r. Tifd, But. Bur., 2tur. Rleiberfdr., 1 Radia Schulmacher . Wahmafdine, febr guter Roffer, Eisicht, S.opf-maich, Jarm. Gostüft, Tegen, heime, Beditterbe, Galerieftungen, Hinnteller, Antosläufer, 6 Defen Biegenicht, febr bis, ju bert, 4194 Efeonorentr. 3.

Eine und zweitur, Rieiber. uns Ruchenichraufe, Bertifos, Brand-tifte, Rommeben, Tilde, Bettfiellen, Anrichte, Rudjenbreiter gu vertaufen bei

Schreiner Thurn, Edidtir, 2

Gin Miler. Giefdrant, for nen, 1,80 Mite breit u 1,00 Mite billig ju verfaufen Diferralfe 46.

Bu verfaufen : 1 Speltisch, 1 Weingmalding, 1 Rahfisch, Castifen u. Gastoder 4971 Emierstraße 44. bart,

Biuber-Serd, 104 72 groß, febr gut erhalt., fowie sergiertes Fabnenichits, nrn,

billig ju vert, Molerftr. 58, 4006

Gin gut erhaltenes Billard ift preieto. 31 berfaufen. Rab. Mamergaffe 19. Schubgeich, ober Raftel, Mainterfte. 31s. 7222

1 Piantino, owie 2 Cellos m vert. 5330 Stoenfraße 6. 1. L.

Richtung! Schubmacher-Soblemmalge, mie nen, bisig gn perf. Schmolbacher-ftrage 30, Alleefrite, lintes Dtb.,

Einnang großes Zor. West, gut erhaltener

Herd gu perfaujen 8747 Dortitrage 10.

Gebr. Derb bill, ju verfauren

Schuffe ipotibillig u. Strittye gut nur gi. Webergaffe 9, 1. St. 3906 Spren abzugelen Feldir. 15, H. v 8723

Prima Bratenfett gu vertoufen.

Fullerrüben

Reft. Mutter Engel,

per Str. 1,50 Dt. ju vert. 4905 Dopheimerur, 74, Laben. Hener Ligarrenebsonneider mit Gastinrichtung treiswert virlaufen Rab. 411 Franfenfraße CO, part,

Leitspindel-Drehbank gebr., weggugen, fpottbill, gu ver'. Ran, in ber Ern, b. Bl. 4175

2 Restaurant-Bületts billig in vert. Boppenichentelden Roberfrage 35. 8377 Gin frute Ronfirmanden. Ming, biff, sie berf. Mengaffe 11

Neues Wasserkissen biffig gu verfanfen Platterbrage 84.

Eine Partie auter Zigarren merben gu Mt. 283 u. ERt. 390 per 100 €t, verfauft bei 8092

J. C. Roth, Bilbelmftr. 64, Botel Cecille Große noch neue Bintbabe-Danter mit Abl. ju verf. 4339 Degarimerar. 88, 1. St. I.

Teigteumajdine, Andeigenell m. Glaspfatten. Anchenviede und Formen billig gu vert. 3774 Retielbedir. 6. Habart.

Mbbruch Möderallee Dir. 22 u. Rr. 6 find Genter. Turen, Biegel, Mett-Sandftein-Gemanber und Benfterbente, Dachtandel Fugboben, Bau-Man bei R. Muer, Ablerfir. 61, 1., gw. 12 u. 1 liur mittage. 2813

Baft neue Laben-Ginricht. attig für Rolonialmurengeichaft bifl. in verf. Off. u. B. 8, 8846 an bie Erp b. b Bl. 8846 Romplette

Ladenelerichtung f. Koloniaim. Geich, wegen Aufg bes Geichaftes billig abzugeben 3306 Doubleint Sirchaaffe 1. Gutgehendes

# Mineralwasser-Geldäft

umftanbehalber billig gu bif. Mab, in ber Erp. b. Bb 4375 gurp Gin Frifeurgefchaft in vernehmer Stadtlage ju ber-tauf.n. Offerten u. O. 3 9571 en b. Ers. b. 21

Flaschenbier-Goschäft mit ober obne Bagen gu vert. Konfirmanden-Stiefel L. Rnasen eut und billig nur Rengaffe 22, 1 Ct.

# Verichiedenes

Wer übernimmt

bas Babren eines Gefchafte. Buhrtverte ab 4, nachmittags. Offeren mit Breisang, u. S. 29, 3178 on b. Erp. b El 3174 Bafche jum Baichen und Bugeln mirb angenommen 9755 Geeobenfte 4. part, r.

Bügelmafde, Gardinen m. fiete angenommten 4022 Oranienfir, 49, Sth. 2 I.

Mar Mrten Daharbeiten m. angenommen bei Frau Reitter, Schachtitrofie 24, 2 4081

Büglerin fucht Runden | Gebenfrafe 5, Diefe. Dach. Stiderin empfichit fich tu

Weifi-, Bums n. Goldfliden bill Coarnborfiftr. 85 9. 9874 Wiodes.

Tant. Modiftin funt Sons. funblichaft - Bun in gib. Genra, Glarantie! - Alte Cachen werben gerne mitverarbeitet Fran 29, Konrad. Gebenfte, 5. Mith. 1. St. r

Hüte merben billigt did unb fonell angeferligt Siemerter 2, S.

Butaten billigft. Sausfieiber, Binfen, Minber. Bermannfirage 17. M. St E.

beiraispartien feben Stanbes vermittelt Gron Wehner, Ramerberg 29.

From Norger Wilwe. Berühmte Kartendeuterin Gich Eintreffen feb. Angelegenb. 771 Edenbogenouffe 7, Bob 3.

Detittett biefe, Aufmahme 8. Monbrion, Sebamme, 32 Balrambr 27,

Wer heirafet buolde u2 17ar. Blondine mit 65 000 M. Berm. ? Kur Hercen, w.a. obne Berm. b. b. aber f. c. rafche Deirat fein Sindernis porliegt ern, Rab bei ftreu : Dietrerfon b. "Fibes", Berlin 18. 33/153

Wohlhabende kinderl. Leute v anemares munichen e. bubiches,

im Miter non 6-13 3ahren an Rinbesfigtt angunebmen. Brieft. Anerbietungen u. M. F.

17 poillagermb erbeten. 1 kräftiger Knabe, S Boden alt, ju verichenten. Saus Boll, Maing. Josephite. 40. Seb. 1. St. 3562

quatre mains wüniche mit grb. Dame ob. Berr 1 ober 2 mal die Woche gut fpiel, Offerten u. W. 2B. 4897 an bie

Erpeb. b. Blattes 4397

Nous Mayon als: Diplore, Siltoria, Jagb. u. fiutichier-Wagen, Dos - a - Dos, Breaf st.

Gebraudte Wagen, ale: ein fehr gut erb. Vin-a-Vin ein Gig mit Berbed, mebrere Breat, ein fall neuer Geichaf d. magen 26. gu werfaufen 2495

ph. Brand, Wagenfabrif, Rorinte. 30. Tel. 2281.

Westerfeld, Gde Berber- u. Richiftr., berfirt fich ben Empfang ber Modell-Hüfe,

fotvie aller Pleubeiten ber Grubiahre Catfon ergebenft angugeigen und bitter um gutigen Musante v. grunen Rabattmarten.

Schuhwaren, Herrenkleider

(nen u. getramn). 8840 Große Musmahl, bill. Breife. D. Schneider, Micheleber, 20, gegenüb, b Sunar.

Zimmerspäne gu haben bei Gmil Dorner u. Co. Ragerlirage Rr. 3. Biffarte.

Salbi Invalibe fudt leichte Beichaltigung, auch in Garten-arbeit febr gewiffenbaft. Rid, in ber Erped. b. BL. 8918

Wirklich billiges Angebot!

melde fich von verfch ebenen Gelegenheitskänfen

angefammelt, Gingelpaare, burche gehend beffere Bare in Chroreaur. Berfaif., Ralb- und Wicheleber filt Berren, Damen und Rinder 5, 6, -10 Mt. verlauft: früherer Babenbreis terfeiben mar 7. 10-11 IR. Bitte fich bavon gu übergengen, ba bie Mebryabl ber Stiefel mit ben frilberen "Originalpreifen" und ber Gabrilmarle "Goodbear-Welte" und Saubarbeit verfeben finb.

Gin Beffen Rinder Borfalf. und Chevreaur , Stiefel in fconer neucher Gaffon und guter Qualität Monfirmanbenftiefel werben ju außerorbentlich billigen Breifen bertauft 2001 Mur Mengaffe 22.

1. Stod. Rein Laden. Mein Laben. NB, Mis Gelegenheitstauf, farb Stiefel, früherer Babenpreis 10 M. frh: 5 M.

Brennhois per get un 1 No Lingfindeliofs . 2.20 fiefert frei haus M. Biemer,

Dampfschreinerel Dobbeimerfte. 96. Zeleub. Beftellungen werben auch Rengaffe 1, im Baben, b. DL Offen-

Schuhreparatur. Damenftiefel-Cohlen u. Bled 2-2-20 201.,

Berrenftiefel-Cohlen u. Gled 2.70-3.- Mt. Sutes Leber. Gute Arbeit. Bei Beftellung Mobolen und Bringen in 2 Grunben. 3491 P. Schneider, michelsberg 26,

gu aufferft b. Aligen Preifen in befannt guter Ongitat,

Spezialität : 4114 Kompl. Braut-Ausstattungen.

Heinrich König, Möbel und Deforation, Wellrigftraße, Ede Belenenftrage.



Schulrangen, folange Borrat ju jedem annehm. barem Breie Schillerplat I,

Zeiephon 501. 3716

Bims die Hand mil

Gechnikum Sternberg Maschinenbau, Elektrotechnik, Ilaugewerk- und Tiefbauschule, Innungsberecht, Steatsaufsicht Innungsberecht, Steatsau Tonindustrieschuie.



heise-Koffer, Shiffd- n. Roifertoffer, in befonnt guten Qualitaten, femte famt. Gattermaren u. Rudfade, Schufrangen Nur Rengaffe 22, 1 St. foch

Ball- und Hutblumen, Aigretto, Reiher,

Baradicevögel, Fantafic u. Comudfeb. Spottbillig! Straussiedern-Manufaktur Blanck,

Lager in fünftlichen Blumen. Wicebaben, Friedrichftrage 29, 2. Stod. Modi'innen erhalten Erra-Rabatt Umjuge merben bin, beforgi Beuripftr 19. Bob u. 84-4

> Beinkranke! lelet die Besjähre Mr. 1740 DieDostrahmethode BieDostralimethode geneinschläuft. Untering a Solbstbehandlung ber meiben Beita-, Haut- u. Gelenk-Leiden nach hegieldnut. Beristeilten 40 El ehne, 20 El m. Justr-ten Brr. med. Strahl, Ebesteinst für Brintraste, Hamburg, Beimburberbeits Lestnicks in fall hametel.

Reines

Neues Wieshad. Elsgeichäft, Guft. Arone, ftrate 27. Ferniprecher 748.

Grhotungöneim ; ja vidoch. u. Damen, das ganze Jahr ge-difinet. Bedaal. Familienfeben, Gelegend, i Kur u. j. Betürig. Herrt. Lage a. Melbe, Käh. d. Brolp. burch Gefchw. Georgi, Guilburort Hobeim im Tannus, d. Frankfurt a. M. 136158

Rerzen, das ift die einzige die den Eveltmarft beherricht. Guorm bill. Sier : Chr. Tanber, Drogerie,

Rirdigaffe 6. Machille, Privatenierricht

erreit billigft für alle Goaler Sanbelslehrer Bb. Rettmann, - Whelnisches -

Technikum Bingen Maschinonban & Elektrotechn Abt. [.lngen., Techniker & Werkmeister Chanffenrkurse Progr. frei.

Didwurg u. Frummet gentureweife ju haben 48 Etringaffe 36.

# Arbeits: Maduveis

Wicebadene: "General: Aluzeiger"

wird täglich Mittage 3 Hhr in unferer Eppedition Mauritiusftr. 8 angeidlagen. Bon 41/e Hor Radmittage an mirb ber Arbeitemarft foftent oa in unf rer Expedition per-

# Stellengeluche

Junger Mann fucht Stellung ale Portier ober Magaziner. Offerien u. S. 60 an bie Gra.

Gin guvertäffiger pflicht-trener Dann fucht Stelle nie housmeifter. Rabere Mustanit Erbaderftraße 7. 1. Et. 2288

Junger Mann findt Rebenbeid ftigung t. abenba im Abreff n fdreiben ufm. Off unter 6. Dt. 3890 an bie Greb.

b. 2 fattes.

jung. Mann tuch: Stelle als Raffierer ober fomfligen Bertreuensporten, Raution in jeber bote fann gedeut werben.

Diferren unter 3. Rt. 3896 an bie Erpeb. b Blattes 8896

Junges Maden bum Cande fude Stell ng ju Rindern ober gu einer fleinen Familie. Dabfebe fann auch etwas naben Bu erfragen 4096 Edmalbaderfer, 7. Bigarreniaben.

Deldaftigung im Menbern und Musbeffern v. R.eibern u. Bafche. Bellmunder, 32, 845. 1. 4223

1/4 Zag ober ft normweife Be-ichaftigung gleich welcher Urt von tachtigem, frebfamem Ranfmann für fofort ober ipatet ju über-nehmen gefucht. Geft Dft. u. 4366 an bie Erp. b. BL

# Offene Stellen

Männliche Personen.

Selbftand, Gartner, erfahren in Landichaft und Topfpfiangen, en, etwas Binberei finbet Stellung bei Rimmermann. Platterfrage 196.

Tüchiger Meifenber f. m. ftafe Engros Welchaft p. balb ob. ipiter gel. Berren, b'e in abni. Stellung lereits tatig maren und in Rolonialm. u. Belifateffen-Welchaft eingeführt, erb ben Bor-Weff. Dif. mit Wehaltsanipr. gug, Geff. Dff. mit Gebalteanipr, u. nah, Ang. an 29. Leffigwin. Herberftrafe 27. 4379

Inspektoren u. Agenten von aiter Pevensverficherunge-Wefellichaft bei bob. Brovifton event, auch teiter Anfredung fof. gefucht. Offerten gu richten an bie G necalagentur Maing, Rad. firege 48. part. .

Schneider a if Becht incht I Schneider a if Becht incht I Schonbern, Sismardring 20, 1263

Selbft. Schloffergehilfe get, En indr Schloffergehitte celucht Woright. 9. 8 93

Tudt. Schildermaler fotort gegen hoben Bohn für bonernb 3. Catta, Bleichftr. 4.

Coneiber auf tooche grindt Serrobenfir, 16, Stb. 1. 2764 Junger Zapegterergehilfe u.

Debrling gefucht Rifo'askraße 24. Zaglohner für Gelbarben

Schmalbacheritrage 39. tglöhner gef. P. Perch 210. Stillger.

Gefudit. Gin ticht. Glaferichwenker für Comtags gel. Matterite. 73. 4904 Taniel Stuvert. Droftfenfutfder

4129 Edwalbaderftr 47, 1, Schlofferlehrling gefucht.

Ein kräftiger Hausbursche per 1. April gefucht. 4341 3. Boulet.

Tuchtiger Bierfuhrmann gelacht B. Stahlheber. Dog-beimerftrage 94. 4158

Muf Dem Tennis-Plat Der Kurwaltung

UHHHU

Befdaftigung finden. Glaferichritug gegen Bergutung gefucht Moripfirage 60.

Ein Gärtnerlehrling unter gunft. Beb gef. 42de

Ein braver Junge ale Lehrling grfucht. Bolg. Elasimftrumentenbau Lange Rachfolger,

Chlofferichrling gelucht Wovenftrage 8.

Lehrling

fir Buchdruderei und Buch. P. Plannt, Bietbaben,

Maler-Lehrling gel. Rart Dering und Georg Sarimanu, Khirrit. 39. 1. 4123 Bebriting gei. Golermftr., Berentartenftr., 13.

Ladiererlehrling unt, gani Bedingungen geindit Moribitage 50.

Berghinng &. Catta, Beid-frede 4 cb. 21 1. 1983 Schlofferlehrling

gegen lofortige Bergutung in fi. Wertftatte gefucht Mbirritrage 38. Behrling

für Bolfterwerfftatte gegen Cobn gefucht Riebiftr. 11. p. 3648 Schreinerlehrling gefricht Rieblitrafe :0.

Ronditor Lehrling of Gruft Stemmler, Biebrich a. Rt.

Cehrling gegen Bergittung fuct 4316 Br. Laur, Bufderfic, 7. Junatiatene n. Spengtermeifter.

Cattlerlebrling gelucht Bilderftr, 7, bei Gattler

Malerlehrling,

Cobn aditbarer Guern, in Bebre gefucht. 18 Echloffertehrling get

Schlofferlehrling fucht Carl Biemer, Bans und Runitichiofferti, Rheineanerftr, 17.

668 merden 2 intelligente Jungen mit guten Schulgenquiffen a's Corife. feigers ober Dafdinenmeifter.

Lehrling für unferen Drudereibeirieb ber Dftern 1907 gefucht. 441 Buch und Runfidenderei

Max Imme Wwe., Portfirage 4. Schreinerlebrjunge gefucht. 28. Mober, Mauriniuster 7. 1980

Maler Mehrling Carl Stegmund, 3theinaquerfit. 14.

Tapeziereriehriing gefacht negen fofortige Bergurung. 2881 Bith. Ggenolf, Debelgefcaft,

Romerbera 18. Elebet, Lehrling

iu ein tucht. Maurergeichaft get. Offert. u. h. 2. 8247 an bie Erped. b. Bl. 3:50

1 braver Junge fann bie Baderei erlernen. Rib. Webergaffe 41.

Lehrling in ein Djengeichalt gelucht 9544 Porte wage 10.

Cehrling mit guter Schulbildung eut Oftern gefucht von ber Gifenmarenhandi Dd. Abolf Bengandt, 8467 Ede Bebere it Saalgaffe.

Schlofferlehrling gri. 2769 Schachftrage 9.

Gürtler-Lehrling

gegen Bergitung gefucht bei 2752 Bb. Gaufer, Baderfrage 25 Gartlerei u. gafr. Anfait. Berfftatte Metallarbeiten

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel 574 Mathaus. Stellen jeder Berufgart für Manner und Frauen. Sandwerfer, Fabritarbricer, Zaglöbner.

Rrantenpfleger und Rrantenpflege. rinnen, Sureau- u. Berfaufsperfonal. Röchimnen.

Allein. Saud., Rfichen- und Rinbermabchen. Bafd, Bud. u. Monatsfranen. Laufmabden, Buglerinnen u. Tag löhnerinnen. 4006

Jeniraffelle der Beroine: Wiesbadener Gasthof, und Badebaus Juhaber. "Genfer Berband" für fämi-liches Hotelpersonal.

### Weibliche Personen.

Lehrmädchen für Damenichueiberei gei. 3658

M. Debus. Mur Romertor 7. Euche rucht. Dientim. Roden. bei bob. Loan in aute herricolis-baufer. Siellenbureau Magda

Glembowiffi, Berthftrage Broves, lieft. Alleinmidden für fof. od. 1. Mor. gef. t. Haus-ard im gut bürgert. Haush., ft. Framilie, Doubeimerftr 80 2.

Jum Liedtragen w. je ano

Junges Küchenmädchen

gelucht, Gintritt nach b. Feftragen. Frantfurterftr, 28, "hotel Migra." madden gefugt

Echarnborfftr 28, Monatomaden in liemen Daneb (2 Beri.) tof gef. 43 Dreime beufte. 8. 1. L

Dienftmadchen gei. Apothefer Bornehl, Defimund-frene 1. 3. 4937

Leirmalden aus amtberer Bamtile gegen fofortige Berginung gelncht 4308 Papierbunblung Bouis Dutter,

Gin junges Madden tagenber für Bausarbeit u. Wänge ju beforgen gefindit 4384 Rauen balerfraße 18, Garpab.

Gin Bügelichrmadden gefucht Ranentvalerftrage 18, bei

Gin Mabden, meldes perf. fochen fann u. Bondarbeit übernimmt, m. vom 15 April ab jur Aush, auf 4-6 Boden aeludu Möbrinefer, 5, 1 4376

Tücht. Köchin, bie etwas hausgebeit übernimmt.

nach Frantfurt a. ER. s. 9. April cel. R in b. Erp. b. Bl. 4363 Tuntige Zaillen, und Buarbeiterinnen

open Lohn per fofor Deitinier n. Co. Pangeaffe 37.

Jüngeres Mädchen tagenber gu Dausarbeit und Mir-beauffichtigen eines fleinen Rinbes fot, gefucht. Rab. Eltvillevilroge 1, 9, 1.

Küdenmädden

gum foforrigen Gintritt gefucht. 4191 Botel Bier Jabredgeiten. Tügt. Maeinmadden 1660 Rübesbeimerftraße 14.

Eine Monatsfrau gef. Mlarentaleritr. 5, p. 1. 4295 Lehrmaden j. Rieidermachen

Scharnborffftr, 18, p. r. anftanbiges Mabden

für Ruden, u Dausarveit gef. Penfton Margaretba. Biesbaben Ginf. Madden gel. Bieianbe

ftrage 4, part, 1, nabe Raifer-Friedrich-Ming. 1298 Euche fofort eine ebaichfran a. 4-5 balbe Tage in ber Boche Ridferftraße 21.

1-2 junge Dabden tonnen bas Weiß,eugnaben grundt er-lernen, Raberes Dambenftal 12,

Modes, Benrmadmen für 2518 Fran D. Ufinger, Bahnhofftr, 16.

Personal placiert Derm. Großer, Stellenberm . 25: ebaben. Edulaaffe 6 1. 169

Chriftl. Heim, Bicebaben, Stellennachweis, Derberur. 31, fucht inchrige Reftauraniens- und Schlers frein, Frankenthal, Canb, Wegler. Bopporb, sowie far Wiesbaden, große Angold Köchinnen, Sando, Alleins, Flumer, Küchen und Annerunbegen i. sofort, eventuell und Ameil Aneil 3348 Stellennachmeis, Derberfir. 31,

Chriffliches Beim, Derberfte. 31, Bart. I. Stellen nadzweis.

Bb. Geifer, Stellenvermittler.

Anftandige Mabch, jed, Ronfessian finben jeder jeit Roll in, Logis für i Mt. taglich, iowie fets gur: Stellen nachgewiesen. Sofert ober ipater gefucher Stuper, Rinder-gartnerinnen, Rodinnen, Bauer n. Marinmadden.

# Veridiedenes

Barte nie au

beffere Gelegenbeit fonbern ergreife flete bie

"gute"! Begerer roße Gelegenheits. posten in eleganten

für S.rren, Danmen und flinder in Bortali, Chepreau u. Bichtleber, febr mob. Faffens, nur folite Qualita. ten find in ben letten Tagen bei mir eingerroffen. Darunter befinden fich Original amerif. Coubwaren Goodpear Weli mit empel. Rabmen-Arbeit und Onftent Sandarbeit, Dace und Stiefel in idmars und farbig. Die Auswahl in enorm groß und die Breifr find wie von geber

fabelhaft billig. Rugerdem Ronfirmanden. Martiftr. 22,1,

fein Laben, im Saufe bes Brejeisn eichlites der Firms Rind, Wolf.

Koyellain

ein Abend frei 6554 Reft. Bater Abrin, Bleidiftrage &

Perfekte Schneiderin mit gurer Empfehinng wunicht noch einige Zage gu beiegen. Rob, Bleicherage 7, i. i.

Laurenburger blau-meiger

# Gartenkies

liefert maggon-, farren- und forb-weife bie Affeinvertretung für Biesbaben und Umgebung Bithelm Ruppert & Co Tel. 82. Wauriffust . 8

Mauskartoffeln Rumpt 50 Bl. 403 Schwafbacherftraße 71.

Souhwarent Raunend billig. Seftene Gelegenheit. Hengaffe 22, 1 Stiege.

Umzüge per Geberrolle werben bill beforgt. Bellriedt. 20. D., 2. 1.

Umzüge per Feberrolle u. Dobbetmagen für Banb und Gifenbabn, ohne Umlabung werden unter Garantie billig beforgt bei D. Stieglig, Bellmunbftrage 37. 8844

Kleiderbüften in Stoff u Bad v. 3.50 an 1848 Albrechtftrage 36, 1. r. Reneingerichtete mechanifche

Schreinerei empfiebt fich jur Lief rung bon genfter und Turen für Renbauten gu billigen Breifen. Geft. Dff. u. A. B. 3368 an bie arpet. b. Bt. 3688

Tabat,

milb umb franbferi, Bib. 40 Bfg. Moller's Bigarrem Lager, 7 Rt. Langgaffe 7.

Gartenhaufer, Spaliere und Betanber fertigt billig an 2. Debus, Gneifenauftr. o.

Berlitz School Sprachlehriuft. für Grwachjene Laisenstrasse

Baum, Rofen, Rordon u. Simbeer-Pfahle empfieht L. Debus, Gneifenan-frage 5. 1. 1567

Billig! Neue Möbel!

1- u. 2-tür. Rieiberfdr. 18 u 1- u. 2-tür, Rieiderschr. 18 u. 88 M., Bernifes 84 u. 50 M.
Gofab 28 u. 85 M., Rommoben 20 u. 28 M., Taschendiman 40 u. 55 M., Ruckenschr. 28 u. 36 M., Kuckenschr. 28 u. 36 M., Kuckenschr. 28 u. 8 M., Tijde 8 u. 13 M., Anrichtebrett, 5 u. 8 M., vollt. Betten 48 u. 75 M., Wachtricke 5 u. 8 M., eil Bette 5 M., Sprungr. 30 R., eil Bette 18 M., Batt. 20 M., Auf Bunsch 18 M., Wart. 20 M., Auf Bunsch 18 M., Batt. 20 M., Auf Bunich Teilzehlung. 116 Pranfenftraße 19. part.

Alle Maler- und Anstreicherarbeiten Ruchen, Bufboben u. Gartenunbei

merben bill, geftrichen it. ladiert, 3649 3. Guarl. Baterlooftr. 3. Gartenbaufer. Spaliere und Geländer

fertigt in befannt folider Arbeit D. Lidvers. Roberfrage 12, 2793

Aufsehen erreg

Herren- u. Knabengarderoben Bir Die Frubjahrelaifon batte ich Gelegenbeit groß. Boften Derren:, Rnaben, u. Ronfirmanden-Muginge in febr eleganier Ausführung eingufaufen. Teimeife befinben fic borunter auf Rogs boar georbeitete Majage (Erfat für Dagarbeit) fowie eingelne Sofen, Brubjahr-Paletots ic., bie gu miribh eilligen Preifen verfaufe

mein neu fortiertes Loger won

Marttftr. 22,1, frin Laben,

im Sanfe bes Borgellangeichairs b.

herrn And, Bolf. Tel, 1:94, Reiner Kuhmist

maggon. u. tarrenmeife abangeben. Rib. Platterftrage 76. 4324 Biffe grand Rateiog 5. ver-langen überd, bede 3ucht-u Leggefftigel, Brut-

eier, Brutofen, Silfsgerate :c. Gefügelpart i. Muerbach Delf. Gieftra Ster.

gen brennen am belliten. Beim Guft Kerzen menig befebabigt, bez 75,85,110 pier: C. Köhler,

Drog., Mauritineftraße. Silfe b. Bunfted, Rengelftrage 90 185 990

Hypotheken-Verkehr. Angebote.

Hypothekengeld gire I, Stelle a 41, par ausgut. 29. Ediafer.

Restkauf un 15 000 me. rertaufe ich mit Rachlaft. Dff. erb. u 3. E. 4100 an bi

Sie finden tapitatträftige Käufer ober Ceilhaber, fiill oder tätig, mit ffeinerem oder

Sunderfe Muerkennungsichreiben und Referengen bemeifen, für jebe Art blefiger ober ausmärtiger Det ail-, Engros., Gabritgefcafte, Bigengen, Gemerbebetriebe, Grundftude, Bins., Gefdafte., Gabrit. und Landhaufer, Billen, Gater, Brauereien, Biegeleien, Bafthofe, Sotels, Dublen z.

rasch und verschwiegen, ohne Brobifion gu gablen, ba fein Mgeut, burd E. Kommen Machf. Roln a. 9th., strenggoffe St. Berlangen Gie toftenfreien Befinch (auch auswarts) sweds Befichtigung und Rudfprache.

Aufolge ber auf meine Roften, nachweisbar gangjahrig in 900 Zageszeitungen erideinenben Inferate ftebe ich ftanbig mit Zanfenben Reflettanten im Inund Anstande für Objette aller Art in Berbinbung, bager meine enormen, tonfurrenglojen Erfolge.

Alteftes und einziges großfabitaliftifd funbiertes berartiges Unternehmen, mit eigenen Bureans (feine Probifionsbertreter!) in Dreiben, Sannaber, Rarlernhe in Bab., Röln a. Rip. und Beipzig.

Restauration u. Café, Waldlust. Endftation ber eletir. Bahn Giden.

hiermit bringe ich bem verebrl. Bublifum meine febr fcone, am Wolbe gelegene Reftauration in empfehlende Erinnerung. Echoner Garten, Div. Reffauratione u. Gefellicafte Cate.

Borzügl. helle u. duntle Biere, naturreine Weine. eigene Apfelwein-Relterei, Kaffee, Zee, füße u. Tidmilch.
Beffauration zu jeder Tageszeit.
Prompte reelle Bedienung.
Bu gablrechem Befuch labet freundlicht ein 3556

Fram Daniel, Befiger. hiermit gestatte ich mir die ergebene Angeige, daß ich

Atelier für künftliche Jähne, Plomben 1c.

im Hause

Kaiser Friedrich-Ring Nr. 1, p. (Gde Dotheimerftrafe) eröffnet habe.

Befifit auf langjabrige praftifche Erfahrung, fowie auf folibe miffenichaftliche Musbildung, wird es mein Beftreben fein, Die mich beehrenden Batienten in jeder Beife gufrieden gu ftellen.

Sprechftunden: Dochachtungsoll 9-1, 3-6 lihr. Ernft Diefenbady, Denlist.

# Zum ersten Male in Deutschland. Tournée 1907.

Wiesbaden, am Hauptbahnhof, Ecke Adolfsallee.

Sonntag, den 31. März (Ostersonntag), nachmittags 3 Uhr:

31. Mars 1907.

# .The Occanic Vio Co.66

Erstes, grösstes Biographen-Unternehmen der Welt.

Riesen-Zirkus-Bau mit 3000 bequemen Sitzplätzen, Projektionen mit Spezialapparaten von 80 qm Bildfläche, bis jetzt nur von dem

"The Oceanie Vio Co" erreicht Sonntag und Montag Vorstellungen; 3-5 und 8 Uhr abends.

Vorstellungsdauer 2 Stunden.

Konzert der "The Oceanic Vio Co.-Kapelle".

Preise der Plätze: Loge Mk. 2.-, Sperrsitz Mk. 1.50, I Rang Mk. 1.20, II. Rang Mk. 0.80, III. Rang Mk. 0.40.

21m 2. Offeriag, nachmittage:

# Familien-Ausflug nach D

Dafelbft von 4 Uhr ab

Gefell. Unterhaltung und Cang

im Saalban "Bur Bilhelmshohe" (Mitglied Fr. Lorch.) Bir beehren und, hiergu unfere verehrliche Gefamtmitgliedfchaft, fowie Freunde bes Bereins hoflichft einzulaben. Befondere Ginladungen ergehen Diesmal nicht. Der Borftand.

Bu bem am 2. Offertage, nachmittage flattfindenden

Familien=Ausflug

nach Erbenheim, Gafthaus "Inm Jowen"

laden wir hiermit unfere Mitglieber und Freunde bes Bereins höff. ein-4366

Der Borfiand.

Meu!

Ede Bellrig. und Cowalbacherftrafe. Bringe hiermit ben verehrl. Ginwohnern von Biesbaben und Umgegend in Renntnis, baf ich mit bem heutigen Tage, ein

eröffnet habe. Es wird mein eifrigftes Bestreben fein, burch nur gute Getrante und Gebade Jebermann gufrieben

Raffee, Schotolade, Ratao, Mild oder Tec mir 10 Big.

4364

Dodiadtungevollft. Rud. Jochim.

Dr Lehr'sche Kuranstalt für Nerven- u. innere Kranke

sowie Erholungsbedürftige.

Eräffnung des modern und komforfabel ausgestatteten Neubaues 1. April 1907.

2 Aerzte. Dirig Arzt: Dr. v. Herff. 4399 

Unfere Unnahmeftelle befindet fich nicht mehr Quifenftrafe 24, fonbern bireft gegenüber

in ben Geichäfteraumen Des Sand, und Grund, befiger.Berein.

Biesbaben, ben 1. April 1907.

Saubitontor: Bahuhofftrage 2. Telephon Dr. 545 u. 775. 4281

Sachsen= u. Thuringer-Derein, 1892 veranflattet am 2. Ofterfeiertag im Raiferfaal, Dopheimerstraße 15, von abende 8 Uhr ab:

# Ronzert, Theater und Ball.

Landsleute, Freunde und Gonner bes Bereins find hierzu freundlichit eingelaben.

Der Borftand.

NB. Es wird befondere barauf aufmertfam gemacht, baß gu biefer Beranftaltung ein tuchtiger, fachfifcher humorift herr M. Biebig, engagiert worben ift.

# Diterjonntag:



Ausflug nach Weben

"Bum beutiden Sans"

wogn einladet

Der Borffand.

Gemeinsamer Abmaridy: 1 Uhr mittags bom Cedanplay.

Fahrgelegenheit: 2,25 Uhr mit ber Schwalbacher Bahn.

# Goldgaffe 2.

Goldgaffe 2.

2 Rapellen. 1. U. 2. Illerfeierien: 2 Rapellen.

# Großes Abschieds-Konzert

bes beliebten Bunten. Drchefter. Bom 31. Mary bis 30. April:

Das berühmte Damen : Orchefter 4292 "Panhaus". 2 herren. 7 Damen. Sonntage 10 Big.

Bodentage : Gintritt frei.



16 Stiftftrage 16.

Bente Samsing : Große Dorftellung mit ausgewähltem Brogramm.

Morgen Countag (1 Ofterfeiertag): 2 große Extra Borftellungen.

21m 2. Ofterfeiertag: Ganglich neues Programm mit nur Attraktionen allerersten Ranges.

Gafthaus zum Taunus, Hahn.

Grosse Tanzmusik, 4110 mogu ergebenft einlabet Ph. Ohlemacher.

befindet fich bom 1. April an:

Schwalbacherstraße 29, 3. (Ede ber Mauritiusftrage).

Beginn bes Commerfurjus am Donnerstag, ben 4. April. Behrfacher in Rlavier, Bioline, Bioloncello, Colo- und Enfemble-Gefang, Sarmonium, Orgel, Mufil-theorie. Das "Ceminar" ift nach dem Unterrichtsplan bes "Mufitpadagogifden Berbandes" eingerichtet. (Diplom.) Heinrich Becker.

Reftfaal mit ober ohne Bibne ober Bobium für Rom gete, Bortrage, Bell. Gffen, Dochgeiten, Balle, Difettanten - Theater . Borftellungen u. j. m.

Rleiner Gaal für Bortrage, Sochzeiten n. f. w.

Rinb.Rofal und fleiner Caal and mit Bieransichaut. Reille Weine aus ber Rellerei bes Wiesbabener Mannergejangbereins und von Mitgliebern (Beinbandlungen).

Raberes burch bie hausverwaltung im Buregu ber Bart-

hahn-Wehen,

Hotel-Restaurant "Waldfriede",

10 Minuten bon Station Sahn, 1 Stunde Balbpiad bon der eifernen Sand, swiften Sahn und Beben gelegen. Es ladet ein

Hubert Schwank.

# Bekannimachung.

Bir haben bier in dem Saufe Bebergaffe Rr. 24 im Laben eine weitere Cammelftelle ber Raffanifchen Spartaffe errichtet und mit beren Bermaltung herrn Raufmann Rarl Gunther beauftragt. Derfelbe ift berechtigt, Gingahlungen auf Spartaffenbucher Lit. A Geric II und Bit. C bis jum Soditbetrage von 3000 Mart angunehmen, Rudgablungen aber nur auf Spartaffenbucher Lit. A Serie II gu leiften.

Wiesbaden, ben 27. Marg 1907.

Direttion ber Raffauifden Landesbant.

sprechat. 9-1 Beologi Biehl, Telephon u. 3-6 libr. Boologi Biehl, 3304. 45a Edwalbaderfir. 45a, Gde Dicheloberg. 1. Gtage.

Spezialität Gold. u. Porzellanfüllungen, fünfil. Bahne ohne Platte. Schonendfte Behandlung. Billige Preife.

Salteftelle ber el freifden Babn (blane Binie).

# Elektrizitäts=Aktiengesellschaft C. Buchner

Wiesbaden. - Oranienstrasse No. 40. Elektrische Licht- und Kraftanlagen, Elektromedizin. Einrichtungen :: :: Elektr. Koch- und Heiz-Apparate :: :: Akkumulatoren und Schalttafeln Beleuchtungskörper jeder Art :: :: :: Alle Betriebs-, Ersatz- und Reserve-Materialien für elektr. Einrichtungen. Feinste Referenzen! Unter Anderem:

Ausführung der gesamten elektrischen u. maschinellen Anlage im hies, neuen Kurhaus,

Tel. 30. :: :: Telegramme: Elektrobuchner.

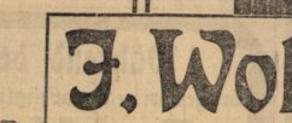
# Umzäunungen, Gartenhäuschen und Naturgeländer

M. Schurg, Clarental.

beren Gobne ober Tochter fich bemnachft verbeiraten, ebenfo für Beamte, Sandmerfer und Arbeiter bietet fich momentan eine

> noch nie dagewesene Gelegenheit





Möbel- u. Ausstattungsgeschäft, Wiesbaden, 33 friedrichftrafe 33.

gu folgenden Bedingungen gu faufen;

Möbel für 98 M., Angehing 10 M. Möbel für 150 M., Angehing 15 M. Möbel für 200 M., Angehing 20 M. Möbel für 300 M., Angehing 30 M.

möchentliche Abgabinng von 1 ER. an. Bessere Einrichtungen in jeber Preislage.

Herren- und Damen-Confection. Herren-Anzüge Herren-Paletots Angabi, von 5 M., wöchenti, 1 M. Angabi, von 7 M., wöchenti, 1 M. Augabi, von 4 M., wöchenti, 1 M. Angabi, von 3 M., wöchenti, 1 M. Damen Kragen Damen-Jackets Kleiderstoffe in allen Farben. Bettzeug, Kinder- u. Sportwagen Anjahl, ron 5 M. an.



Als besonders empfehlenswerte Festkuchen offeriere ich:

# Osterbrote

Uresdener Kosinensfollen, Mandelstollen, Streusselkuchen,

Als Dessert: Aprikosentorte, Kirschentorte.

Willielm Maldanor 34 Marktstrasse 34.



43 Wellritzstrasse 43.

Heber bie Ofterfeiertage fommt jum Ausschant unfer fo beliebtes

# PZOM-Bior (hell u. dunkel).

Dasfelbe ift auch in Flaschen bei ben meiften Flaschenbierhandlern erhaltlig.

41/171

Germania Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden.

Rach Renovierung und Anschaffung neuefter bemabrter Apparate und meiner befannt guten Thermalquelle empfehle im Abonnement:

Badhaus bis abends 7 Uhr geöffnet. 3514

2. Oderning: Große Tanzmufik. 4329

Shierflein a. Bh., Dentscher Sof.

Musftugsiofal für Fremibe. Schoner Caul. - Gute Beine, - Bier u. Speifen. Der Saal wird ben Bereinen bei borberiger Annetbunggreferviert,

Telephon No. 432.

# Schönster

Ausflugsort am Platze. Röblierte Zimmer und Pension

emplichit

W. Hammer, Besiker.

# Ecke Sedanplatz.

Inh. G. Felde.

Vorzüglicher Mittagstisch von 60 Pf. sn. roich-haltige Spelsenkarte, vorzügl Glas Bier der "Wiesb. Kronenbrauerei", sowie reine Weine. — Billard. Zum Besuch ladet ergebenst ein

# Der Frühling naht

affmählich; wenn bie Winterftürfter uns auch noch manchmal rant und falt um bie Obren weben, fo fann bied und boch nicht taufchen, es muß Frühling werben! Die trubfeigen Bintertage find vorrüber eine warme Frühlingsluft weht burch unfere Gauen;

# darum auf nach dem fchonen

Balbe, benn im Balbe weht eine viel reinere Luft, als in ber Stade Der ichbufte Weg im weftlichen Balbe ift nuftreitig ber im vorigen Jahre fertig gestellte, breite Wafferseitungsweg; er führt von ber haltefielle "Balbbunden" ber eieftr. Bahn (blaue Amie) in ben ca 20 Min. bequem nach bem ibnaifd gelegenen

Baldhänschen.

Bleidnitrage 5.

Sente Sonntag, von 111, bis 11/2 Uhr:

Großes Frühschoppen-Konzert

Großes Konzert, Ge ladet höflichft ein

29. Eprenger.

Marktstrasse 26.

Täglich Elite-Konzert.

Anfang an Bochentagen 8, Sonn- u. Feiertagen 41, u. 8 Uhr.

## Nassauer Hof, Sonnenberg. 21m 2. Ofterfeiertag fowie jeben Countag: Große Tanzbeluftigung.

Empfehle gleichzeitig einen prima Apfelivefn, fowie ein vorzugliches belies Bier von der Germania-Brauerei.

Borgügliche Speifen gut givilen Preifen. 3281 Dochachtend Wilh. Fraut.

-Saatbau -

In felbftgefelterter Apfeltvein, vorzügliche landliche Speisen Bivile Preise.

Blerstadt Saalbau "Zur Rose". Stafe TANZ-MUSIK,

prima Speifen und Getrante, moju ergebenft einlabet 314 Ph. Schlebener, Befiger.

Bieritadt.

Gaffians und Saalban "Bernt Baren".
Ren erbanter. 1000 Berfonen faffenber Caul. fi Langfliche.
erm 2. Ofterfeiertag fomte feben Conutag von 4 Uhr ab:

Orofie Tanzmusik.

Separates Stiden für Geledichaften. — Barien. — Brima Getrante (eigente Aplefaveinfisterei), fowie worme u. faire Speifen gu jeder Zageszeit, Telejon 8770 Carl Friedrich Befiger 2484

Pierfladt, "Saalban zum Idler", nen erbaut, Zauglade ca. 180 Onnbr.-Met.

Oftermontag von 4 libe ab: Große Tanz. Musik, 30 wogn freundlichft einlabet

bet Beine Brabl, Befiber. Brund Greifen und Gerrante 1280

# Großes Preisichießen!

Bittelber", Blüderftraße 6. Sart Troft.

1. Breis: 1 Derrendfreibild (Ca. 130 Mt.)

2. 1 Breisen für Schret und Angel

1 Regulator 1 Pfeilerspiegel mit Trumean 1 Standwedubr

1 Auffah 1 Kifte Bigarren In. Preife im Lotal anzusehen. Es labet freundlichft ein

Karl Trost.





# Pferde-Derkauf.

Bin wieder mit einem großen Transport erftflaffiger belg. Arbeitspferde, leichteren und ichweren Schlags angefommen und empfehle biejelben gu ben billigften Breifen.

# Joseph Blumenthal,

Pferdehandlung.

Rur Schwalbacherftr. 24 Rur. Icl. 2578.

Während der Osterfeiertage:

# Feiertass-Bier

Der Ausschank beginnt Karfreitag, den 29. März.

Stadthalle Mainz.

Restauration I. Ranges. Ceraffen direkt am Rhein.

3561

Sebenswürdigkeit.

Dem verehelichen Bublifum von Biesbaden die ergebene Rachricht, daß ich mit bem heutigen Tage bie

Restauration der Stadthalle in Mainz

übernommen habe und bitte, mir das in Wiesbaden in fo reichem Dage geichenfte Bertrauen auch in meinem neuen Unternehmen glitigft übertragen

Mit vorzüglicher Dochachtung

Aug. Boekemeier.

# Bäcker-Klub Heiterkeit Wiesbaden.

Montag, den 1. April 1907 (2. Diterfeiertag), abends 8 Uhr anfangend, findet im Caale bes fatholifden Gefellenhaufes, Dopheimerftrage 24, unfer biesjähriger

# iterball

ftatt. Reben ber Mitwirfung bes Scharr'ichen Mannerchors, welcher uns mit Gejaugsbor-tragen erfreuen wird, werben wir bie werten Festbesucher noch mit einer ausgezeichneten Tombola begluden fonnen. Auch eine gut bejehte Rapelle bes Füfilier-Reg. von Gersbotff Rurheff. 220. 80, wird ihr nötiges bagu beitragen, um bas Fest zu einem glangvollen gu gestalten. Wir laden hierzu unsere werten herrn Meifter, beren Angehörige, sowie unsere Mitglieder, Rollegen und Gonner des Rinbe höflichit ein.

NB. Tangleitung herr Tanglehrer Diehl.

Der Borftand.

Während der zeiertage bringen wir ein vorzügliches

# Bockbier (hell)

zum Ausschank.

Brauerei Walkmühle.

## Automobil-Omnibus Derkehr Wiesbaden-Schlangenbad.

	930 1130 933 1133 950 1150 1000 1200 1015 1215 1620 1220	1200 13 1203 13 1220 13 1220 20 1230 20 1245 21 1250 2	3 203 0 220 0 230 15 245	\$30 333 350 400 415 420	345 348 405 415 430 435	330 545 555	800 803 820 830 845 850	1015 1018 1035 1045 1100 1105
Zaunus Sotel	930 1030 938 1038 958 1053 1000 1100 1012 1112 1015 1115	1238 1 1253 1 100 1 112 1	00 230 08 238 23 253 30 300 42 312 45 815	255 303 318 325 337 340	448 448 505	600 608 623 630 642 645	630 638 653 700 712 715	1000 1008 1023 1030 1042 1045

Bemerfungen.

Sentertungen.

Nur vom 1. Mai bis 30. September.

Rur Sonn- und Feiertugs, Weeftags nur bei vorheriger Bestellung von mindestens 8 Passagieren.

Rur Dienstag. Donnerstag und Sanstags.

Auf Sountags, Montags, Mittwochs und Freitags.

Auf vom 15. Juni bis 81. Lugust: Sonniags und Mittwochs.

V Plur vom 15. Juni bis 81. Rugust: Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags und Samstags.

Billigste Bezugsquelle für

Eludolph Charse. Inh. Ludwig Bauer,

9. Kleine Burgste. 9. Thefon No. 2618

memben fich in Arantheitsfällen und beiallen Storungen bertrauens. bei Roin 115. 3560



prenolegen n, Arithmonatie. Selenenftr. 19, 1. Gt.

Bef, gridibt. Grpechit, v. 9 bis abens 9 Itir.

Rohrftühle,

jeber Mrt fauft mon am beffen in ber Stubimacherel bon

7193 A. May, Mauergailes.

NB. Rep. u. Flechten von Stüblen gur u. billig.

### Vatentburean Golle, Quifenftr. 24, part.

und Bermertung Ermietung bon Patenten, Gebrauchemnfler ac.

Hygienilde 4

Bebarfdattilel, waren, biefrete Bufenbung, and brieflid. Bager aller Brantenpflegeartitet. 7267

Cocar Menler, Banbagift, Biesbaben, 81 Rheinftrage 31.

Luftig, Maing. Büderreb. u. Raufm. Sachverftant. Tel. 2018

Wil beingen beemit ger öffentlichen Kenninis, dof wir an Stille bes hern Come Dorr bem herrn Bhilipp Raab 8., Zimmermann in Raurod, nubere Ageniur Raurod übertragen haben. Der Genannte it gur Aufnahme von Berficherunge-Aurigen und gur Entgegemabme von Pranteingelbern für die oben bezeichneten Gefellichalten gegennahme von Pranteingelbern für die oben bezeichneten Gefellichalten

Frantfurt a. Di., im Mar; 1907. Dir General-Ngentur : G. Berd.

Bezugnehmend auf obige Befauntmachung empfehle ich mich bem geehrten Lublitum gur Aufnahme von Benere und Saget-Berficher rungs-Aintragen und bin ich ju jeber über biefelben gemunfct merbenben Ausfunft gerne bereit Maurod, im Marg 1907.

Philipp Raab S., Bimmermann.

Am 15. April er. wird mit der Einzichung der Beitrage gur 1. Sebung pro 1907|08 begonnen.

Es wird um pünftliche Bablung erfucht.

Der Borftand.

Dienstag, ben 9. April, vormittage 11 Hhr, im Saale bes Rongerthaufes, Große Bleiche 56, lagt

Beingutebefiger Georg Schmitt, in Rierftein,

60 Stück u. 2012 Stück seiner 1905er Riersteiner, Schwabsburger u. Dienheimer Beine (fait unt eigenes Wachstum) aus mittleren, befferen und beften Lagen berfteigern.

Probetage im Saufe des Berfleigerers in Wierftein am 21., 22. und 23. Darg für Die herren Rommiffionare. Allgemeine Probetage am 3. und 4. April. 3n Datus im Saale bes Rongerthaufes am 5. April, bon 10 bis 4. Uhr, fowie bor u. mahrend ber Berfteigerung. 3580

Bezugefrift bie 1. Ottober 1907.

# Batt Hmts

Ericeint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefcaftsftelle: Mauritinsftrafe S.

91r. 76.

Conntag, ben 31. Mars 1907.

22. Jahrgang.

# **Amtlicher Theil**

Berfteigerung bon Bauplagen gegenüber dem Hauptbahnhof zu Wiesbaden.

Samstag, ben 6. April D. 38., vormittags 11 Uhr, follen im Rathaufe gu Bicsbaden, auf Bimmer 42 (il. Stook) zwei mit der Saupt-front dem Sauptbahnhofe gegenüber belegene Bauplage nochmals öffentlich versteigert werden.

Die Bedingungen find diefelben wie bei der ersten Bersteigerung. Sie liegen mit einer Zeichnung von 10 -12 Uhr vormittags und von 4-6 Uhr nachmittags auf Zimmer 44 gur Ginficht aus und tonnen gegen Einsendung von 1 Mt. 50 Big. (Bedingungen 50 Big., Zeich-nung 1 Mt.) Intereffenten zugeschicht werden. Biesbaben, ben 19. Marg 1907.

3577

Der Magifirat.

Stadtifdje Cauglingsmild)-Anftalt und Mutterberatungöftelle.

Mm 4. April b. 36. wird bie Cauglingemilchanftalt ber Ctabt Biesbaben eröffnet. Sie ift bagu bestimmt, in erfter Ginie ben wenigbemittelten Boltstreifen im Rampfe gegen bie Conglingöfterblichteit gu belfen.

Die beste Rahrung fur jeben Caugling ift bie Muttermilch. Jebe Mutter erweist ihrem Rinde bie größte Bobliat, wenn fie felbft ftillt. Bruftfinder fterben felbft im beigen Commer gebnmal, ja swanzigmal meniger ale fünftliche genahrte Rinber. Stinder, Die leiber von ter Mutter nicht geftillt werben fonnen, muffen bie bentbar befte Ruhmilch als Erfag befommen. Das erftrebt die Sauglingsmilchanftalt ber Stadt Wiesbaben. Bur 22 Big, wird jebermann, beifen Gintommen nicht hober ift als jahrlich 2000 Mart, die fur einen Caugling taglich notwendige Rahrungsmenge geliefert und zwar in trinffertigen Bortionen bon 5-6 Bloididen. Andere Berfonen erhalten bie Dild jum

Breise von 85 Big, pro Tagesportion frei ins Saus geliefert. 3 Abgegeben wird die Meilch an dieffnigen Perfonen, welche tie Mild jum billigen Breise von 22 Big, burch die Ausgabe-itellen beziehen wollen, auf bas ärztliche Attest jedes in Bies-baben wohnenden Arzies und auf bas Attest des Arztes ber Mutterberatungsftelle bin, unter Borlage biefer Atteftes bei ber gewünschten Ausgabeftelle. Der Argt ber Mutterberatungsftelle fiellt bas Atteft unentgeltlich bann aus, wenn ber behanbelnbe Mrst nicht in Unfpruch genommen ift.

Unbere Berfonen erhalten bie Dild nach bot-beriger Ginfendung bes ärztlichen Atteftes ibres Arates an die Cauglingemildanftalt im Schlachthaus von biefer frei

ins Saus geliefert. Jebes Slaidchen enthalt eine trintfertige Dablgeit. Die Mutter bat bas Glafchchen nur angumarmen und ben Sauger auf bas Glafchchen gu feben.

Milchausgabestellen find errichtet: In ber allgemeinen Boliflinit, Selenenftrage 19.

In ber Augenheilanftalt für Arme, Rapellenftt. 42, In ber Glifabethenanftalt, Quifenftr, 39

In bem hofpis jum bl. Geift, Friedrichftr. 24. In ber Brippe, Guftab Abolfftrage 20-22.

In ber Baulinenftiftung, Schierfteinerftr. 31. In bem Squatorium com roten Rreus, Goone Musficht 21.

In bem flabt. Arantenhaus, Schwalbacherstraße 38 und in bem ftabt. Schlachthaus, Schlachthausstraße 24. Diejenigen Bersonen, die die Milch gum billigen Breise burch die Abgabestellen erbalten, find verpflichtet, ihre Kinder

in bie von ber Gtabt Biesbaden errichtete Mutterberatungs. ftelle, Martifit. 1-3, bingubringen, bamit bort bon bem porfiebenben Spezialargte ber Gejunbbeitsguftand ber Rinber übermacht und ber erforberliche Rat bezüglich ber Ernabrung ber Rinber erteilt werben tann.

In ber Mutterbergiungeftelle, bie bon Mittern auch icon por ber Entbindung in Anipruch genommen werben fann, gedieht bie Ratserteilung unentgeltlich.

Sprechitunben find eingerichtet vorerft wochentlich sweimal und gwar Dienstags und Freitags, nachmittags bon 5-6 Ubr. Die erfie Sprechftunbe findet Dienstag, ben 2. April 1907, nachmittage bon 5-6 Ubr ftatt.

Jebes Kind, für welches die Milch aus den Ausgabestellen entnommen wird, muß spätestens am b. Tage bom Beginn ber Empfangnahme ber Milch ab in die Mutterberatungsstelle gebracht merben, andernfalls die Berabreichung ber Dald einge-

Ber Dild burch bie Ausgabestellen beziehen will, bat fich alsbald unter Borloge bes geforberten argiliden Anteftes an bie gewinichte Ausgabestelle gu menden; anbere Berionen wollen bas Atteft ihres Argtes balbmöglichft an Die Cauglingemilchan-ftalt im Schlachthaus einfenden.

Biesbaben, ben 25. Mars 1907. Der Magiftrat.

Befanntmadung.

hier mobnhafte Sandwertsmeifter, welche geneigt find, arme Rnaben eventl. gegen eine aus bem Stabtarmen. begm. Rentralmaifenfonds gu gahlende Bergutung in die Lehre gu nehmen, wollen fich unter Angabe ihrer Bedingungen bei ber ftabtijden Armenberwaltung, Rathans Bimmer Dr. 11, melben.

Biesbaben, ben 2. Februar 1907. Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

### Befanntmachung

betr. Mu und Abmelbung bon Gewerbebetrieben.

Die biefigen Gewerbetreibenben werben gur Bermeibung von Berftogen gegen bie bestehenben gesetlichen Bestummungen barauf aufmerklam gemacht, bağ gemäß Baragr. 52 bes Gewerbe-steuergesehes vom 24. Juni 1891 und der dazu ergangenen Anweisung bes herrn Finansministers vom 4. November 1895, Ab-ichnitt VI Artifel 25, ein Jeber, welcher hier ben Betrieb eines tebenden Gewerbes aufängt, dem Magiftrat vorber ober ipateftens gleichzeitig mit bem Beginn bes Betriebe Ungeige bavon gu machen hat. Die Anzeige hat schriftlich zu erfolgen; sie sann auch im Mathaus, Zimmer Nr. 43, mündlich während der üblichen Bormittagedienststunden zu Prototoll gegeben werden.
Diese Berpflichtung trifft anch Denjenigen, welcher

a) bas Gewerbe eines Anderen übernimmt und forifest b) neben feinem bisberigen Gewerbe ober an Stelle beselben ein anberes Gewerbe anfängt.

Wer bie gefegliche Berpflichtung gur Unmelbung eines fteuerpflichtigen Gewerbes innerhalb der vorgeschriebenen Frift nicht erfüllt, verfällt nach Baragt. 70 bes Gewerbesteuergeses in eine dem boppelten Betrag der einjährigen Steuer gleichen Geldftrafe, baneben ift bie vorenthaltene Steuer gu entrichten.

Das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes ist bagegen nach Paragr. 10, Absah 2 bes Gesehes vom 14. Juli 1893 und Artitel 28 ber eit. Anweifung bei ben Berren Borfigenben ber für bie Beranlagung guftanbigen Steuerausichuffe ber Gemerbe-fteuerflaffen 1., 2., 3. und 4. fcbriftlich abzumelben.

Bird ein Gewerbebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemeldet, fo ist die Gemerbestener nach Baragr. 88 bes Gewerbefteuergefebes fortquentrichten.

Biesbaben, 15. Mars 1907.

Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

### Befanntmachung.

### Ranalbenugungsgebühr betr.

Rach § 7 ber Gebührenordnung für Ranalbenugung find Nach & 7 ber Gebubrendronung jur Kanalbenugung ind die Haustigentumer berpflichtet, von dem Ein- oder Andzug bon Rohnungs. Laben. pp. Inhabern innerhalb zwei Wochen bem Magifrat schriftlich Anzeige zu erstatten und hierbei die für die Bemessung der Gebühr ersorberlichen Angaben zu machen, auch die hierauf bezüglichen Urfunden auf Berlangen borzulegen. Die gleiche Verpflichtung tritt bei Erhöhung des Mietginfes ein.

Mus Anlag bes am 1. April bevorftebenben Wohnungs. wechsels wird auf die Melbepflicht hiermit besonders aufmert-fam gemocht mit dem Bemerken, daß die Beranderungen, soweit sie 3. It. befannt find, ich on jett bierber angezeigt werden tonnen und zwar auch munblich auf Zimmer Rr. 50 bes

Die für die ichriftlichen Melbungen erforberlichen Formulare werden im Rathause, Zimmer Ar. 50 und im Botenzimmer, sowie bei den Derren Bezirksvorstebern, nämlich: Rentner Korl Zingel, Goethestr. 17, Lehrer Chr. Wagner, Dopheimerstr. 83. Rentner Georg Brenner, Rheinstr. 88, Konsmann Franz Flösner, Welligfer. 3, Architekt Alfred Burt, Knansstr. 2, Lehrere Richard Bebesweiler, Platterftrage 126, Raufmann Chuard Model, Langgaffe 24. Privatier Friedrich Berger, Bismardring 20, Apriheter Aug. Bollmer, Dainerweg 10, Dreber Gg. Bollinger, Schwalbacherftr. 25, Schubmachermftr. Emil Rumpf, Saalgaffe 18 und Rentner Richard Rabeich, Querfelbstraße 3, toftenfrei berabfolgt.

Biesbaben, ben 19. Mars 1907.

Der Dagiftrat-Stenerbermaltung.

### Befannimachung

für die beteiligten Sandwerfemeifter ac.

Die Einreichung ber Rechnungen (in duplo) über gefertigte Unterhaltungsarbeiten in den ftadt. Gebäuden ber Beg. I-III für das IV. Quartal des Etatsjahres 1906 (Januar bis Mars) wird hiermit in Erinnerung gebracht und erwarten folde bis fpateftene 5. Alpril er.

Wiesbaden, den 23. Marg 1907.

### Stadtbauamt,

Bureau für Gebaudennterhaltung, Friedrichftr. 15, Bimmer 2. 4016

### Gadwert ber Ctabt Wiesbaben.

3m Sinblid auf die beborftebende Beit des 2Bob= nungewechfele wird hierdurch auf die Beachtung bes § 12 a der Bestimmungen über bie Abgabe bon Gas jum Brivatgebrauche, lautend:

"Der Gasabnehmer ift verpflichtet, fobald er auf ben ferneren Basbegug bergichtet, dies ber Bempaltung mundlich oder ichriftlich anzuzeigen und die rudftanbigen Betrage ju gahlen. Meldet derfelbe die Gasbe-nugung nicht ab, fo bleibt er folange für die Be jahlung auch bes bon feinem Rachfolger verbrauchten Gafes verpflichtet, bis dieje Angeige erfolgt ober ber Uebergang ber Gaseinrichtungen auf einen anderen Gasabnehmer bon letterem bei der Berwaltung bes Gaswerts angemeldet worden ift",

wiederholt ergebenft aufmertfam gemacht und gleichzeitig erfucht, bortommenbe Menderungen rechtzeitig anmelben ju mollen.

Biesbaben, den 20. Mars 1907.

Berwaltung ber ftabtifden Baffer. und Licht-Berte. Befannimadung.

In-der Riederwaldstraße und dem anichliegenden fertig bebauten Teil ber Rleiftstraße, gwifden Gdierfteiner. ftrage und dem Raifer Friedrich-Ring, foll im April mit dem Umbau der provijorifchen Bflafterfahrbahn in definitive Bflafterfahrbahn begonnen werden. Bis bahin muffen noch alle fehlenben ober etwa zu verandernden Sausanfdluffe an die Rabelnege, das ftadtifde Ranalnet ober die Saupt-Baffer- und Gaeleitung fertiggeftellt fein.

Unter himmeis auf die Befanntmachung bes Magifirats bom 1. Robember 1906 fiber die fünfjährige Sperrgeit für Aufbruch der neuen Stragendeden werden baber bie beteiligten hausbefiger und Grundftudbeigentumer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden ftabtifchen Bauberwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anfchlufe

arbeiten zu beantragen.

Wiesbaden, ben 15. Mars 1907.

Städtifches Stragenbauamt.

### Befanntmachung. Betreffend : Die erfte Befestigung einer nenen Straffe.

In Ergangung unferes Beichluffes bom 10. Januar 1900 - wonach alle Baugefuche erft bann auf Genehmigung begutachtet werben, wenn die neue Strafe mindeftens bom Ende des Reubaues ab, freigelegt, mit Ranal, Baffer- und Gasleitung, fowie in der gangen Breite ber auffinftigen Fahrbahn mit einer vorläufigen Befestigung bis jum Unichluffe an eine bereits bestehende Strafe verfeben fein muß - haben wir weiter beichloffen, daß dieje Befeftigung in allen Stragen in gedecter Fahrbahuftudung mit provijorifcher Heberpflafterung jur Ausführung fommt.

Die Bauberen werben bierauf ausbrudlich aufmertfam gemacht mit bem Bemerten, bag die Baugefuche nicht bor Beritellung Diejes Buftanbes bon uns verabichiebet werben.

Es wird baber allen Bauberen bringend empfohien, bağ fie möglichit jrabgeitig ihre Antrage auf ben Ansbau ber Bufahrtftragen bem Stragenbauamt einreichen.

Biesbaden, den 20. Marg 1907. 3949

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Berftellung und Aulieferung bon eifernen Gartenftühlen und Zijche Los I, jowie hölzernen Gufbanten Los II für bas neue Rurhaus ju Bies. baden foll im Bege der öffentlichen Ausschreibung berdungen werben.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Dienftgebande Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2 eingesehen, Die Berding. ungsunterlagen auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einfendung bon 25 Big. (feine Briefmarfen und nicht gegen Boftnachnahme) und groar bis gum Termin bezogen merben.

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift beriebene Angebote find ipateftens bis

Mittivoch ben 8. Mpril 1907, vormittage 11 Uhr. синдитегарен.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter. Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten

Berbingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber Buidlagerteilung berüchfichtigt. Buichlagefrift 14 Tage.

Biesbaben, ben 26. Marg 1907. 4213

Etabtbanamt.

Bureau für Webandennterhaltung.

Berdingung.

Die Ansführung der Erbarbeiten (etwa 1100 chm.) für die Bergrößerung ber Desinfeftioneanitalt auf bem ftadtifden Stranfenhausgebanbe gu Bicebaben foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verbungen

Berdingungeunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im ftabtifchen Bermaltungegebaube Bimmer Rr. 9 eingesehen, die Angebotounterlagen, ausfchließlich Beichnungen auch von bort gegen Bargahlung ober besiellgelbfreie Ginfenbung von 25 Big. (teine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift 6. 21. 2 perfebene Angebote find fpateftens bis

Donneretag, ben 4. Abril 1907, vormittage Il Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Mur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Ungebote merden bei ber Bufdlageerteilung berudfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 26. Marg 1907.

Städtifches Dochbauamt.

# Rurhaus zu Wiesbaden.

(Beitunge. Berfteigerung). Donnerstag, ben 4 April 1907, vormittage 10 Uhr, follen im Dofe bee Bermaltungegebandes des Aurhaneproviforiums die abgelegten Beitungen aus den Lejegimmern vom Jahre 1906, jowie verichiebene andrangierte Cofae und fonftige Wegenftaube, öffentlich meifibietend gegen Bargahlung berfreigert mer ben

Biesbaden, den 5. Marg, 1907.

Städtifde Anrberwaltung.

### Tiefbantechniker

mit abgeschloffener Baugewertidulbildung jum möglicht fofortigen Gintritt gegen eine beiberseitige Rindigungefrift bon jechs Bochen gesucht. Bewerber mit Erfahrungen im ftadtifchen Tiefbamvefen erhalten ben Borgug.

Gefällige Bewerbungen unter Beifligung bon Bebends lauf, Brufungs, und Beugnisabidriften, jowie unter Ungabe der Gehaltsonipruche und des Tages bes Dienftantrittes find bis gum 6. April b. J. an und einzureichen. Biesbaben, ben 25. Marg 1907:

Städtifches Grragenbanamt.

## Deffentliche Ausschreibung.

Die Lieferung bon 70 Stud Dienftroden foll vergeben werden, und find Angebote verichloffen und mit entfprechens der Auffdrift berfeben bis gum 8. April 1907, vormittags 12 Uhr, eingureichen.

Die ber Bergebung ju Grund gelegten Bedingungen, somie Mufter fonnen möhrend der Bormittags Dienfuftunden auf Bimmer 12 bes Berwaltungsgebaubes, Marftftrage 16, eingesehen werden.

Biesbaden, ben 27. Marg 1907.

Berwaltung ber ftabtifchen Waffer- und Licht-Werte.

Befanntmachung.

Bur Musführung bon Inftallationsanlagen im Anfdluffe an Das Ranalnen Des fradtifchen Glettrigitatewertes find folgende hiefige Firmen bereditigt:

1. Georg Muer, Tannueftrage 55.

2. Mar Commidjau, Mauergaffe 12.

3. Friedr. Dofflein, Friedrichftrage 43.

4. E. M. G., vorm. G. Budiner, Dranienftrage 40. 5. Gleftr. Bej. Biesboden Ludm. Sanjohn & Co.,

Friedrichitrage 31.

6. Ritol. Mblid, Friedrichftrage 36.

7. Majdinenfabrit Biesbaten, G. m. b. D., Friedrich itraße 12.

S. Theod. Meininger, Rapellenftrage 1.

9. S. D. Gifenmenger, Luifenstraße 22. 10. Mug. Schaeffer Rachi., Saalgaffe 1.

11. Bhil. Steimer, Webergaffe 51.

12. A. G. Thiergartner, G. m. b. D., Friedrichftrage 6.

14. Mug. Jedel, Bietenring 1.

15. Rathan Deg, Taunusuraße 5.

16. Beinr. Sorn Gobne, Dopheimerftrage 97a. Wiesbaden, den 27. Mars 1907.

4808

Berwaltnug ber ftabt. BBaffer und Lichtiverte.

# Nichtamtlicher Theil

# Institut Schrank

(vorm. Institut Ridder),

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungsschule für Frauen und Töchter,

Pensionat und Erziehungsanstalt für junge Mädden Wiesbaden, Adelheidstr. 3.

Am 9. April: Wiederbeginn des Unterrichts

in den Kursen für Handnühen, Flicken und Stopfen, Wäschenüben auf der Maschine und Wäschezuschneiden.

Kleidermachen. Weiss, Bunts und Goldsticken, Spitzennähen, Spitzen-

Zeichnen u. Malen (Oel, Aquarell, Porzellan u. dgl. m.),
Holzbrand, Tiefbrand, Kerbschnitt, Lederschnitt etc.

Sprach- u. Fortbildungskurse für Dentsch, Französisch,
Englisch, Literatur, Geschichte, Kunstgeschichte und
Geographie.

Vorbereitung für das staatliche Handarbeitslehrerinnen-Examen. Ausbildung zur Industrie-

Kochkurse und hauswirtschaftlicher Unterricht.

Prospekte und nähere Auskunft durch die Vorsteherin Antonio Schrank.

Birtlich billiges Mngebott

Gelegenheitstäufen

angefammelt, Einzelpaare, burchgebend beffereBare in Chevreaur , Barfalle, Ralbe und Bichaleber, für herren, Damen und Rinber 5, 6, 7-10 M. verfauft; fruberer Labenpreis berfelben mar 7, 10-14 M Bitte fich bavon

gu überzeugen, ba bie Mehrgabt ber Stiefel mit ben früheren "Oringinal-preifen" und bergabrilmarte GoodpearsWeit" und handarbeit verfeben find Ein Boften Rinder Bogfalf- u. Chebreaux Stiefel in schone neuefter Fasson und gute Cinalität Ronfirmandenftiefel werben zu angerordentlich binigen Preifen verlauft Rein Laden. De Rur Rengaffe 22, 1 St. 24 NB. Ale Gelegenheitstauf, forb. Stiefel, früherer 10 R., jest 5 M

Gerienheim bes Biesbabener Bereins für Commerpflege armer Rinber.

Der Ban bes langersehnten Biesbabener Gerienheimes bei Dberfeelbach i. E. naht feiner Bollenbung. Gin ichones Dent-mol ber Rachstenliebe und ein Beweis fur bas große Intereffe unferer Mitburger an ben Bestrebungen bes Bereins, bem es bergannt mar, in ben 6 Jahren feines Bestebens mit einem Moftenaufwand von 96 000 A 1942 franfliche Rinber gu ber-

Mit ben erften Grublingstagen foll bas Beim eröffnet werben, um in vierwochentlichem Wechfel je 50 befonders pflegebe-bürftigen, armen Rinbern die bestmöglichen Bedingungen gur Kraftigung und Gefundung zu bieten: Walbesluft, große Schlafund Spielraume, angemeffene Ernabrung, jede Rorperpflege, Galg- und Goolbaber und bergl.

In bem Bemühen und Bewußtsein, etwas Borgugliches gu erreichen, haben wir nicht gegögert, eine erhöhte Laft auf und au nehmen. Wir haben uniere Mittel erichopft, um bas haus wedentsprechend und allen Unforderungen ber Spgiene entsprechend erbauen gu tonnen. Doch aber fehlt bie gange innere Ginrichtung, bie Beleuchtung, bie Gartenanlage und bergl. Gine Summe bon ga. 30 000 M ift noch erforberlich, um unfer Werf su vollenden.

Berben fich noch einmal warmherzige Rinderfreunde finden, die durch Opferwilligfeit es ermöglichen, bag ber Berein fein

bochgestedtes Biel erreicht? Gltern in ber Frenbe uber bie Genefung eines teueren Rinbes und in Erinnerung an ein folches, fommt, belfet fiechenben, berfummerten Rinbern bas beim einrichten, wo ihnen ein Gefundwerben ermöglicht wird; bann erntet ben Dant ber ftrahlenben Rinberaugen, bie bon wiebererlangter Bebensfreudigfeit und Rraft reben!

Gine Juwendung von 5000 A genügt, um über eine Bflege-ftelle im Gerienbeim bauerub verfügen zu können, Moge unsere bergliche Bitte weithin lebendigen Wiberholl in ben herzen werftatiger Kinderfreunde finden!

Die unterzeichneten Mitglieber bes Bereinsvorftanbes und bes erweiterten Sausbantommitees nehmen bantbar Beitrage

Frau Kommergienrat Albert, Derr Stadtrat Arng, Dert Kommergienrat Bartling, Frau Brofessor Borgmann, Grl. E. b. Cohaufen, Berr Regierungsrat Dr. b. Conta, Frau 2. Denefe, Frau General Diedmann, Frau Dr. Rarl Inderboij, herr Justigrat v. Ed. herr Baumeister Fabry, Fran Geh. Rat S. Fresenins, Grl. MR. Grogmann, Fran ban Galben, herr Bfarrer Gruber, herr Archibrat Dr. Sagemann, herr Landrat b. Dergberg, Fran Simon Def, Fran Lanbesgerichterat Dr. Somann, herr Generalintenbant v. Sulfen, Erzelleng, herr Oberburgermeifter Dr. v. 3bell, herr Rabefd, Fran Brof. Ralle, Fran Lubw. b. Ruoob, herr Dr. med. Roch, herr Landrat v. Roller, Fran Fr. v. Röppen, Derr Landeshauptmann Arefel, herr Bantier Ladner, Fürftin Lichtenstein, herr Dr. med. Lugenbuhl, Gräfin Matnichfa-Greiffenflau, Fran Maber-Windickeib, Fran General Mertens, Frl. A. Mertiens, Frl. E. Brell, Fran Dr. Reben, Berr Boligeiprafibent bon Gebend, Grl. Bauline Scholy, Gran Sanitaternt Dr. Genberth, herr Dr. Strider, Betr Mentner Salorins, Berr Rentner Teichen-macher, Frau bon Tichirichit, Gran Pfarrer Beefenmeper, Berr Rentner Borwert, Fran S. Bachenborij, berr Brof. Dr. Beintrand, herr Baurat Winter, Grl. 28. v. Biegler-

Bentral-Sammelftelle: Berliner Bantfommanbite Laduer u. Co., Raifer Friedrich-Blos 2

## Nassauische

## Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden, E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes nassaulschen landw. Genossenschaften und Kassenstelle der Landwirtschafts-kammer für den Reg.-Bez. Wiesbaden.

Reichsbank- Moritzstr. 29. Telephon Giro Konto. Moritzstr. 29. No. 2791.

Gerichtlich eingetragene, von den angeschlossenen Genossenschaften übernommene Haftsumme Ende

1906 . Mk. 4,429,000 ... Reservefonds und eingezahlte Geschliftsanteile am 31. Dezember

Annahme von Spareinlagen — bis zu Mk. 5000.— mit Verzinsung von 3 1/3 / vom Tage der Einzahlung ab. Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei. 6687 Kassenstunden von 9 bis 12%, Uhr.

### Musikdirektor Karl Röhrke

il nach lojabriger Abmelenbeit jurudgelebrt. Biebereröffnung ber Oprenichtle. Beginn ber Rurfe fur Coll u. Chor am 11. Mars 1907

Ea. 30 Schüler anogebildet.
Eriolge: Es befinden fich Schüler an ben hoftheatern in Berlin, Dredten, Sturtgart, Biesbaben, Monnheim (3). Beimar, Loburg-Gotha, an ben Stabttheatern Hamburg, Frantfurt a. M. ic. Einrichtung von rier halben Seipendien, zwei fur Soli, zwei für Coor-Alavierunterricht, Sprecht, vorm. 9—10, abends. 8—9 Uhr Eneifenauftr 4, 3. St. 1. Weignd.

Unterricht im Dagnehmen, Muftergeichnen. Bufdmeiben und Antertigen bon Damen- und finberfleibern wird grundlich und Anterigen von Die Damen fertigen ihre einenen Roftame an, welche bet einiger Antmerfiamleit tabellos werben. Gebr leichte Methobe Die beiten Erfolge tonnen burch jablreiche Schulerinnen 4519 nadgewiefen merben.

Rabere Austunit von 9-12 und von 3-6 libr.

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36,

# Mobel

# und Einrichtungen

Wiesbaden.	Wiesbaden.			
Spiegelichränfe		70	Mart	
Bertifo mit Spiegel		30	"	
Bol. Aleiberichränfe		48	"	
Cofa- und Auszugtische		18	,,	
Schreibtifche		35	,,	
Rompl. Betten		65	"	
1-tür. Rleiberichrante .	-	15	,,	
2-tür. Aleiberichräufe .		26	"	
Rüchenschränte		18	"	
Büfette	. 1	30	"	
Flurtoilette m. Facettipiege	No. of Lot, House, etc., in case, or other	15	"	
Bettitellen		15		
Bafchtommoben	The same	18	"	
Seegrasmatragen		9		
The Tail 6 00 175	100		"	

Spiegel und Bilder ju hier noch nicht gefannten Preisen, fowie moderne Studeneinrichtungen von 50 Mart an, helle und buntle Edlafzimmer (Giden) mit Glas und Marmor von 280 Mart an. 3839

- Unerreichte Auswahl. Spezialität: Braut = Ausstattungen. Wiesbaden. J. Rosenkranz, Wiesbaden. Möbellager, Blücherplag 3.



Vorrätig in Wiesbaden bei: C. Koch, Papieringer, Ecke des Micheisberg, Louis Hutter, Kirchgasse 58; P. Hahn, Papoterie, Kirchgasse 51; S. Nemecek, Bleichstrasse 43; Carl Hack, Schreibmaterialienhandlung, Rheinstrasse 37; Ferd Zange, Marktstr. 11; Ludw. Backer, Gr. Burgstr. 11; Philipp Scibel, Wellritzstr. 14; Carl Baiser, Faulbrunnenstr. 11; Carl Michel, Querstr. 1; Wilh. Sulzer, Marktstrasse 10, Hotel "Grüner Wald"; Ph. Schuhmacher, Schwalbacherstr. 1; — in Biebrich bei Gg. Schwist: — in Hachenburg bei S. Rosenau. Schmiet; - in Hachenburg bei S. Rosenau.

Man hüte sich vor Rachahmungen, welche mit Ahnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpeekungen und grösstenteils auch unter denzeiben Beneunungen angeboten werden, und fordere beim Eauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey&Edlich

# egel, Goldschmied. Bismardring 38.

Parterre. — Kein Laden.

Bur Ronfirmation empfchle Gold. u. Gilbermaren, jowie Miren ju fehr billigen Breifen. Reparaturen gut und billig.

25jabrige Tatigfeit am biefigen Plage.

Blinden-Aufalt

Blinden-geim

195

Baltmuliftroge 13, Emferfrage 45, empfetten bie Arceiten ibrer Boglinge und Arbeiter: Abrbe jed. Art u Größe. Burftenwaren, als Befen, Schrabber, Ableireburten, Burgelbarten, Aufchmierer, Rleiber- und Bichebliefen ac te, ferner Guftmatten, Atopfer, Stropfelle te te.

Robrfine werb, fonell in billig nen geflechten. Rorb-reparaturen gleich n. gut ausgeführt. 5049 Muf Bunich werben bir Sachen abgeholt u. Bieber gurudgebracht.

Alfadentische Zuschnteide-Schule

ben Fel. J. Stein. Biesbaden, Luisenplag 1a. 2. Et.
Erste, älteste u. preisw Fachschule am Blane
und sämunl. Lamen und Kindergard. Berliner, Biener, Engl. und Barifer Schnitte. Leicht faßt. Methode. Sorzügl., pratt Unterr. Erfind.
Kusdidung i, Schweiderinnen u. Dirette. Schul. Aufn. tägl. Coft. w.
pageschn. und eingerichtet. Taillenmußt. incl. Futter-Anpr. Mt. 1.25.
Ktodichn. 76 Sp bis 1 Mt.

Busten-Verknuf: 2ofb. iden ven D. 3.- en, Steffe,



Beccapp Herren-Anzüge eintelne Sofen, Rinder-Singinge faufen Sie gut und billig bei D. Birngweig, Schwalbacherfts. 30. (Auserfein.

# Restaurant Mutter King

Treffpunkt für Menner guter Müche.











Bureau: Rheinstrasse 21, neben der Hauptpost,

# esbadener

Das noue, modern eingerichtete fenerfeste Lagerhaus der Firma L Rettenmayer, Kgl. Hofspediteur, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sieheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepiek, Instrumente, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit.

Der Neu für Wiesbaden sind: nuser den allgemeinen Lagerräumen:

Lagerrhume nach Würfelsystem: Jede Parthie durch Trans-von der andern getrennt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren. Sicherheitskammern: Von Mauern eingeschlossene, mit Thüren versehene, 19 bis 50 grosse Kammern, durch Sicherheitsschlösser vom Miether selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Safesschlösser versehen. 1134

Auf Wussch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und

# Klassenmiitzen



für bie hiefigen höheren Behr-anftalten empfiehlt vorrätig und nadi Maß

zu billigsten Preisen

# Amalie Schneekloth.

Balramftrage 10, 2. Et. Samtliche Renheiten ber Brubfahr und Commer Caifon find eingetroffen.

Große Answahl ju ben befaunt bid. Breifen. Betragene Gute merben für bu Bf. mobernifiert,

Empfehle tompt. Schlafzimmer, Kücheneinrichtungen, sowie alle sonftige Mobel, wie Betten, Rieiderschrante, Schreibe tifche, Bertitos, Bufetts, Rab., Ripp. u. Loitettenifche, Dipans, Leppiche, alle Arten Tifche u. i. w. zu billigften Preien.

Möbelhaus Heumann,

Belenenftrage 2,

Gde Bleidftrage. Ditte genau auf meine Firma ju achten. 201 4286

50 komplette Betten

(a. 11/4. und 2ichlöfig). 60 Datragen jeder Art, 80 Sprunge rabmen, ules eigenes Fabrifat, en. 25 Dimans von 40-136 Mart

9 Ellenbogengaffe 9. ph. Cendle's Möbelhaus, Möbelpoislerei. Berarbeite nur echt iurtifdrote Matragen Drelle.

Mbeinfraße 73

Biesbaden, Friedrichftrage 46, nachft ber Edwalbaderftrage. Bei fogenannten Erfaltungefrantheiten, Ratarrh, Influenga, ferner bei Rheumarismus, Gicht. Ifchias empleblen fich : 3875

Glettr. Lichtbader, Bogenlichtbestrahlung, Seifluft, und Dampfbader. Gewiffenhafte Ausführung ärzil. Berordnungen.

Taunusstraße 57, gegenüber der Roberstraße. Wirflich gute Dauererfolge bei akuten und dronijden Katarrien, Folgen Influenza n. f. w.

Derpakung, Aufbewahrung von Möbeln und Waren

Uebernahme aller Transporte

früher 2B. Midjel. Saupt-Bureau : Morinftr. 51, P. Telephon 1953. 3weig Bureau : Mosbacherftr. 2. Telephon 1953.

apeten.

Kolleftion 1907 einzigartig. Billigfte Breife!

Refte u. Reftbeftande befonders vorteilhaft

Georg Diez Aldolfftr. 5. Telephon 3025.



Amei in ber Baubrandie erfahrene Geichaftsleute (Dant. werter), mit den hiefigen Berhaltniffen gang vertraut, welche mit Sandanlegen u. in Gp tialarbeiren große Borteile befigen juden Rapitalift ale hinte nann für Bantapital. Objefte gam Abbruch, fowie gutgelegene Bauplage find vorhanden. Offerten erbitten nur bon borneteilefreien Berjonlichfeiten, Rifito ausgeichl. Rapital wird gut verzinft. Offerten unter 5. 3. 5268 an bie Erpeb. Diefes Blattes.

Großer Schuhverkauf! Rur Reugaffe 22, 1 Stiege bod. Billig! Gut!

Optisch. Oculist.-Anstalt

Sonder-Institut für Augengläser, Brillen und Pincenez von 1. 50 an.

Nur Canggasse

Ecke Webergasse,

in Mainz Schillerstrasse 24 1/10

# Alpen-Sejt

- - zur Feier des 25-jährigen Bellehens der Sektion Wiesbaden des Deutlichen u. Oeller. Algenvereins.

> Samstag, ben 6. April 1907, abends 8 Uhr, in famtlichen Galen :: :: des Rurhaufes gu Biesbaden :: ::

:: :: Seftspiel :: Gruppentanze — Chor: u. Sologefange :: :: 3ither= und Guitarre-Spieler :: :: Militärkapelle-Brauftübl-Bauernkapelle Postamt - Schießbude - Photographie RutichbahnGlücksradVolksbeluftigungen

Gintrittefarten: Für Mitglieber bes D. u. De. Alpenbereins gegen Abfrempelung ihrer Mitgliedsfarte Mt. 3 .- , für Richtmitglieder Mt. 6 .- bei herrn Ludwig heß, Webergasse 18, herrn Aug. Engel, Taunusstr. 14, Wilhelmstr. 2, Friedrichstraße 33, herrn h. B. Erfel, Wilhelmstraße. Für die Abonnenten d. Kurhauses, jowie Inhaber p. Saifen ober Jahrestarten gegen Abstempelung ber Rarten an ber Raffe bes Rurhaufes Dit. 4.

Die Besucher werden gebeten, in Tiroler- ober fonftigen Bolfs: trachten, Rabfahrer-, Strand- ober Touriften Unjugen gu ericheinen. Frad u. Gefellichaftstoiletten find ausgeschloffen.



Unterricht für Damen und Herren

Kaufm, Schnell- u. Schönschreiben u. einem

Buchführung (nach der einfachen, doppelten u. Buchführung (nach der einfachen, doppelten u. amerik. Methode; Hotelbuchführung. Kaufmänn. Rechnen, Korrespondenz, Wechseliehre u. Wechselrecht

Kontorkunde. Stenographie. Maschinenschreiben.

Rascher und sicherer Erfolg.

Tages- und Abend-Kurse. Bücher-Abschlüsse, Revisiosen, sowie Neueinrichtung von Geschäftsbüchern, prompt und diskret.

Meine 30-jähr. Tätigkeit als Buchhalter, Prinzipal, Bücherrevisor u. Handelalehrer bieten die beste Gewähr für eine sachliche u. gründliche Ausbildung sowie für einen raschen u. sicheren Erfolg.

Heinrich Leicher, Handelslehrer u. Bücherrevisor. Luisenpl. No. 1a, Parterre und I. Stock.

# Wirtschafts=Uebernahme.

Dem geehrten Bublifum gur Renntnis, bag ich bie Wirtidait

Schierfteinerftraße,

übernommen habe. 3ch werbe mich bemühen, durch gute Speifen und Getrante bie gufriedenheit des Bublifums gu erhalten u. bitte um freundlichen Bufprud. 4319

Dochachtenb

Carl Schmidt.

# Chem. Waschanstalt Gebr. Röver, Färberel. wiesbaden, Langgane 12, Rheinfir. 43, Wiesbaden, Langgasse 12, Rheinftr. 43,

o Hut-Haus Killiam o



# ferdedecken

sowie alle Arten

# Luxuspferdedecken.

Grosses Lager in selbstangefertigten Chaisengeschirren zu billigsten Preisen empfiehlt

## H. Zahn, Sattlermeister,

Schwalbacherstrasse 12.

Verkaufsräume und Werkstätten im Seiteuban und Hinterhaus.

Ich babe mein medico-mechanisches Institut pach

Tannusstrasse 6



Dr. Amson, Spezialarzt für orthopädische Chirurgie, Meilgymnastik und

Massage.

1 Rube frühle, Batent, figend und liegend, Bufette, Rugb, mit Ctoff- und Blifch Smreibtifche, Rugb. Rabtifch, eingelegt Bancele, Bauerntifde Gtageren, Danbinchhalter 3.50 2.50 Bertifos Trimeaur mit Ganlen 25.50 Bettitellen nugb.-ladiert Matranen, 3-tig., Gergras Caloutifche, achtedig. Eteeg- un> Musgichtifche 1250 20.-Batentrahmen, in jebes Bett baffenb, Bettitellen, Ruggaum Blurgarberobe mit Epiegel femie Erhlaf. und Wohnzimmer, moberne Ruchenmobet und famfliche Boiferwaren eigener Anfertigung unter langjabriger Garantie

Joseph Moller, Sharnhorddrafte 4. 6

Wiesbadener Depositencasse

# Deutschen Bank

Fernspr. 164

Fernspr. 164.

Zweigniederlassungen:

Wilhelmstrasse 10a. Hauptsitz: Berlin.

Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt am Main, Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg. 2168

Kapital u.

300 Millionen.

Reserven: Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Haupiplätzen der Erde.



Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur

"PFEILEING" Lanolin-Orean und weise Machahmungen zurück.

Lanelin-Fabrik Martinikenfelde.

Phyfikalifche Beilanftalt "Adolfsbad' Elefter Lichtbader. Wechfelftrombader. Seifluft Dampfbader. Mediginalbader aller Art.



Betien, gg. Ausftattungen, Bolftermobel, eig. Unfert. A. Leicher, Mbelbeidftr. 46. Mur befte Qualitaten, billige Preife. Teilgahlung.

Pferdekrippen und Raufen

flete anf Lager. Gebr. Achermann,

Ruifenfir. 41. 2097

# Blau-weiker

Beibergwerten Friedrichsegen) liefert waggon, farren- n. torbe-weife die Alleinbertreinng f. Bies-baben und Umgebung. 2041

E. Rettenmaner, Biesbaden, Rheinftraße 21

Mabial-, Ranal- und Formfteine, Taunus-Dampf-Zienelwerke. G. m. b. b. Sabn (Taunus) Erienbabu-Anich ufinierie. 355

Wasche mit wäscht am besten

## Gebr. Eisenrohre, zu Umzäunung und Leitungen

ftete auf Bager, 2809 Gebr. Mdermann,



Telephon 3893, Telephon 3895 Mataloge grutis, Berleib-Mnna



Mrparatur-Werffratt, Preife billig. Gr. Baper

Trauringe

werben nach Das angefertigt. Paul Jäntsch, 3 Manibrunnenftrage 3.

### A. Rödelheimer, Manergaffe 10.

empfiebt fein reichbaltiges Beberlager. Musidmitt billigft.

### Wiodes.

Comadoolle Mufertigung moberner Damenbute Durch Erfparung ber Labenmiete billige Breife.

Berh. Kobbé,

Pub- und Mobewarengeichaft, Biemardring 25, 1.

Wiesbadener Privat-Handelsschule.

Telephon 3080.

Rheinstr. 103, Telephon 3080,



Moderne Handels, Schreib- und Sprach-lehraustalt nebst Pensionat.

Anstalt von bestem Ruf mit vorzüglichen, praktisch erfahrenen Lehrkräften.

# Beginn neuer haupthurse:

(für Damen und Herren)

am 1. und 15. eines jeden Monats

Einzelunterweisung nach 30jähriger Praxis. Einfache, dopp, amerik Buchführung, Wechsellehre etc. Kaufm, Rechnen, Korresp., Stenogr, Maschinenschr. Rundschr., Schönschrift, Fransösisch, Englisch.

Kontorpraxis a. eigenem Musterkontor. Bank- und Börsenwesen. - Allgem. Handelelehre. Vermögensverwaltung. - Pension im eigenen Hause. Zeugnisse und kostenlose Stellenvermittlung.

# Gartenkies,

filberblauer und gelber, in iconer Bare empfiehlt 28, 21, Schmidt Nachfolger,

Telephon 226.

Morititr. 28.

stets in allen Grössen. Breiten und Preislagen vorrätig. Verkauf nach Gewicht. Meine Spezialiist: Fugenlose Kugel.

fasson-Trauringe, ohne Lötfage, aus einem Stück gegossen, Schutzmarke: "Obugos" (patentamth ge-schützt), berechne ohne Preiserhöhung. Gravieren umsonst, worauf gewartet werden kann

Otto Bernstein, Juwelier Wiesbaden, 40 Kirchgasse 40, Ecke Kl Schwalbacher st



Malz-Extract und Karamellen bon 2. O. Picifd & Co., Brestau, das beste Sausmittel b. Onsten Geifer feit. Keuchhusten ze. Anerfennung. Durch brei-monatischen Gebrauch Jures Wald-

Extraftes bate ich meinen Bintbuffen und eitrigen Ausmurf per-loren. Geit 3 Monaten in bon ber folen ten Rrautheit nichts wieder.

Palemin, Lebrer in Cmielfomin. 3n Biofchen a Bit. 1.— 1.75 und 2.50, in Benteln a 30 und 30 Pfg. ju haben in Biesbaden bei Mug. Gingel,

# Haararbeiten=Spezial=Geschäft.

Grosses Lager fertiger Zöpfe von 3 Mk an, einzelne Telle von 2 Mk an, Haarunterlagen, Damenscheitel, Stirnfrisuren, Perrücken, Toupets, empfiehlt zu billigen Preisen.

Frisieren - Shampoonieren. Separater Damen-Salon.

C. Löbig, Friseur, Bleichstr., Edke Helenenstr.

entsprechende Ausführung, richtigen ana-tomischen Schnitt, sowie gutes, angenehmes Sitzen in allen Grössen von Mk. 3.— bis Mk. 11.—

Teutel's Correctio-Leibbinde

sine Spezial-Leibbinde, welche vor der Geburt als eine Spezial-Letbbinde, welche vor der Geburt aus Umstandsbinde, nach dem Wochenbett, bei Hängeleib, bei Erschlaffung des Unterleibs, Wanderniere, Wanderlebe, sowie zur Reduction des Leibumfanges, zur Verbesserung und Erhaltung der Pigur, mit vorzüglichstem Erfolg getragen und deshalb von den Aerzten warm empfohlen wird.

Andere bewährte Fabrikate von Leibbinden von Mk. 1.25 an.

Weibliche Bedienung.

Chr. Tauber

Artikel zur Krankenpflege, Kirchgasse 6. Telephon 717.

Wegen Umgug nach Michelsberg 16, Sochftatte 21, veranitalte einen

May Döring, Inhaber: Senry Blemer. Duhlgaffe 17, Gde Safnergaffe.

2710